



Verwenden der SIP-IP-Telefone Avaya J169 und J179 in Avaya Aura®

Notices

© 2026 Avaya LLC. All Rights Reserved.

You may, at your own risk, assemble a MyDocs collection solely for your own internal business purposes, which constitutes a modification to the original published version of the publications. Avaya shall not be responsible for any modifications, additions, or deletions to the original published version of publications. You agree to defend, indemnify and hold harmless Avaya, Avaya's agents, servants and employees against all claims, lawsuits, demands and judgments arising out of, or in connection with, your modifications, additions or deletions to the publications.

A single topic or a collection of topics may come from multiple Avaya publications. All of the content in your collection is subject to the legal notices and disclaimers in the publications from which you assembled the collection. For information on licenses and license types, trademarks, and regulatory statements, see the original publications from which you copied the topics in your collection.

Except where expressly stated by Avaya otherwise, no use should be made of materials provided by Avaya on this site. All content on this site and the publications provided by Avaya including the selection, arrangement and design of the content is owned by Avaya and/or its licensors and is protected by copyright and other intellectual property laws including the sui generis rights relating to the protection of databases. Avaya owns all right, title and interest to any modifications, additions or deletions to the content in the Avaya publications.

Hinweis

Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind. Avaya übernimmt jedoch keine Haftung für eventuelle Fehler. Avaya behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne entsprechende Mitteilung an eine Person oder Organisation zu ändern und zu korrigieren.

Haftungsausschluss für Dokumentation

„DOKUMENTATION“: Dies bezieht sich auf in Form verschiedener Medien veröffentlichte Informationen, die den Benutzern allgemein zugänglich gemacht werden; hierzu können Produktinformationen, Abonnement- oder Dienstleistungsbeschreibungen, Bedienungsanleitungen und Leistungsspezifikationen gehören. Der Begriff „Dokumentation“ schließt Marketingmaterialien nicht mit ein. Avaya haftet nur dann für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen der ursprünglich veröffentlichten Fassung dieser Dokumentation, wenn diese Änderungen, Ergänzungen und Streichungen von Avaya selbst oder in ausdrücklichem Auftrag von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya ist nicht verantwortlich für den Inhalt oder die Korrektheit verknüpfter Websites, auf welche auf dieser Website bzw. in dieser/n von Avaya bereitgestellten Dokumentation(en) verwiesen wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya garantiert nicht, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Garantie

Avaya gewährt eine eingeschränkte Gewährleistung für Hardware und Software von Avaya. Die Bedingungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem mit Avaya geschlossenen Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen Avaya-Kunden und Dritten die Standard-Gewährleistungsbedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Gewährleistungszeit auf der Avaya-Support-Website <https://support.avaya.com/helpcenter/getGenericDetails?detailId=C20091120112456651010> unter dem Link „Gewährleistung und Produktlebenszyklus“ bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesite zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Bei Erwerb des Produktes/der Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada wird die Gewährleistung von diesem Avaya-Channel Partner und nicht direkt von Avaya erbracht.

„Gehostete Dienste“: Dies bezeichnet das Abonnement eines von Avayagehosteten Dienstes, das Sie von Avaya oder (ggf.) einem autorisierten Avaya-Channel Partner erworben haben und das in SAS- oder sonstigen Servicebeschreibungen bezüglich des betreffenden gehosteten Dienstes näher beschrieben wird. Wenn Sie ein Abonnement eines gehosteten Dienstes erwerben, ist die oben genannte eingeschränkte Gewährleistung gegebenenfalls nicht gültig. Sie haben jedoch möglicherweise Anspruch auf Support-Leistungen in Verbindung mit dem gehosteten Dienst. Dies ist in den Dokumenten der Servicebeschreibung für den betreffenden gehosteten Dienst näher beschrieben. Setzen Sie sich mit Avaya oder (ggf.) mit dem Avaya-Channel Partner in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen.

Gehosteter Dienst

FOLGENDE BESTIMMUNGEN GELTEN NUR, WENN SIE EIN ABBONNEMENT FÜR EINEN VON AVAYA GEHOSTETEN DIENST VON AVAYA ODER EINEM AVAYA-CHANNEL PARTNER (FALLS ZUTREFFEND) ERWERBEN. DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER GEHOSTETEN DIENSTE SIND AUF DER AVAYA-WEBSITE [HTTPS://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO](https://support.avaya.com/licenseinfo) UNTER DEM LINK „Avaya-Nutzungsbedingungen für gehostete Dienste“

ODER ETWAIGEN VON AVAYA BEKANNT GEGEBENEN NACHFOLGESEITEN ABRUFBAR UND GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN. INDEM SIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN ODER ANDERE DAZU AUTORISIEREN, STIMMEN SIE IN IHREM NAMEN UND IM AUFTRAG IHRER ORGANISATION (IM NACHFOLGENDEN ENTWEDER „SIE“ ODER DER „ENDNUTZER“ BEZEICHNET) DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU. WENN SIE DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN IM NAMEN EINES UNTERNEHMENS ODER EINER ANDEREN RECHTSPERSON ZUSTIMMEN, GARANTIEREN SIE, DASS SIE AUTORISIERT SIND, DIESE ENTITÄT AN DIE VORLIEGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU BINDEN. WENN SIE DAZU NICHT BEFUGT SIND ODER SIE DIESEN NUTZUNGSBESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN MÖCHTEN, DÜRFEN SIE AUF DEN GEHOSTETEN DIENST WEDER ZUGREIFEN NOCH IHN NUTZEN UND NIEMANDEN AUTORISIEREN, AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUZUGREIFEN ODER IHN ZU NUTZEN.

Lizenzen

Die globalen Software-Lizenzbedingungen („Software-Lizenzbedingungen“) sind auf der folgenden Website <https://www.avaya.com/en/legal-license-terms/> oder auf einer von Avaya benannten Nachfolgesite verfügbar. Diese Software-Lizenzbedingungen gelten für alle, die Software und/oder Dokumentation installieren, herunterladen und/oder verwenden. Durch Installieren, Herunterladen oder Nutzen der Software, oder Autorisierung anderer dazu, stimmt der Endbenutzer zu, dass die Software-Lizenzbedingungen einen bindenden Vertrag zwischen ihm und Avaya darstellen. Sofern der Endbenutzer die Software-Lizenzbedingungen im Auftrag eines Unternehmens oder einer anderen Rechtsperson akzeptiert, erklärt er, dazu bevollmächtigt zu sein, das Unternehmen oder die Rechtsperson an die Software-Lizenzbedingungen rechtlich zu binden.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software, der gehostete Dienst oder die Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche der von Avaya bereitgestellten Inhalte dieser Website, die Dokumentation, der gehostete Dienst und die Produkte, einschließlich Auswahl, Layout und Design der Inhalte, sind Eigentum von Avaya oder den Lizenzgebern des Unternehmens und sind durch Urheberrechte und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums, einschließlich des Sui-Generis-Rechts zum Schutz von Datenbanken, geschützt. Es ist nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben, es sei denn mit ausdrücklicher Genehmigung von Avaya. Die unbefugte Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung oder Nutzung ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Avaya kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Virtualisierung

Die folgenden Bestimmungen sind anwendbar, wenn das Produkt auf einem virtuellen Computer bereitgestellt wird. Jedes Produkt hat einen eigenen Bestellcode und eigene Lizenztypen. Sofern nicht anders angegeben, muss jede Instanz eines Produkts separat lizenziert und bestellt werden. Wenn der Endanwender-Kunde oder Avaya-Channel Partner zwei Instanzen von Produkten desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei Produkte bestellt werden.

Komponenten von Drittanbietern

Das Folgende gilt nur, wenn der H.264 (AVC)-Codec mit dem Produkt vertrieben wird. DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDEN. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE ZWECKE erteilt oder gewährt. AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Dienstanbieter

FOLGENDES GILT FÜR CODECS: WENN DER AVAYA CHANNEL PARTNER PRODUKTE HOSTET, DIE DIE CODECS H.264 ODER H.265 VERWENDEN BZW. IN DIE DIESE CODECS EINGEBETTET SIND, AKZEPTIERT UND BESTÄTIGT DER AVAYA CHANNEL PARTNER, DASS ER SELBST FÜR SÄMTLICHE LIZENZ- UND/ODER ANDERE GEBÜHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN CODECS VERANTWORTLICH IST. DER H.264 (AVC)-CODEC WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDEN. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE ZWECKE ERTEILT ODER GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN CODECS H.264 (AVC) UND H.265 (HEVC) ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Einhaltung der Gesetze

Sie nehmen zur Kenntnis und bestätigen, dass Sie für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verantwortlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Anrufaufzeichnung, Datenschutz, geistiges Eigentum, Betriebsgeheimnisse, Betrug und Aufführungsrechte in dem Land oder Gebiet, in dem das Avaya-Produkt verwendet wird.

Gebührenbetrug verhindern

„Gebührenhinterziehung“ ist die unberechtigte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine unberechtigte Partei (z. B. Personen, die keine Angestellten, Handlungsbevollmächtigten oder Auftragnehmer sind und die nicht im Auftrag Ihrer Firma arbeiten). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenbetrug in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer von Gebührenbetrug geworden sind und technische Unterstützung oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Avaya-Vertriebsmitarbeiter.

Sicherheitsrisiken

Informationen zu den Avaya-Support-Richtlinien zur Sicherheit finden Sie im Bereich „Security Policies and Support“ unter <https://support.avaya.com/security>.

Verdächtige Sicherheitsschwachstellen bei Avaya-Produkten werden gemäß Avaya Product Security Support Flow (<https://support.avaya.com/css/P8/documents/100161515>) gehandhabt.

Herunterladen der Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesite.

Avaya-Support kontaktieren

Mitteilungen und Artikel zu Produkten und gehosteten Diensten finden Sie auf der Avaya-Support-Website: <https://support.avaya.com>. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Avaya-Produkt oder gehosteten Dienst melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter <https://support.avaya.com> (bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesite). Scrollen Sie ans Ende der Seite und wählen Sie „Avaya-Support kontaktieren“ aus.

Note

Using a cell, mobile, or GSM phone, or a two-way radio in close proximity to an Avaya IP telephone might cause interference.

Regulatory Statements

Australia Statements

Handset Magnets Statement:



Gefahr:

The handset receiver contains magnetic devices that can attract small metallic objects. Care should be taken to avoid personal injury.

Industry Canada (IC) Statements

RSS Standards Statement

This device complies with Industry Canada license-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference, and
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. L'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Radio Transmitter Statement

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (EIRP) is not more than that necessary for successful communication.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Radiation Exposure Statement

This equipment complies with FCC & IC RSS102 radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator & your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISÉ établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

This product meets the applicable Innovation, Science and Economic Development Canada technical specifications.

Japan Statements

Class B Statement

This is a Class B product based on the standard of the VCCI Council. If this is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio interference. Install and use the equipment according to the instruction manual.

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Denan Power Cord Statement



Gefahr:

Please be careful of the following while installing the equipment:

- Please only use the connecting cables, power cord, and AC adapters shipped with the equipment or

specified by Avaya to be used with the equipment. If you use any other equipment, it may cause failures, malfunctioning, or fire.

- Power cords shipped with this equipment must not be used with any other equipment. In case the above guidelines are not followed, it may lead to death or severe injury.



警告

本製品を安全にご使用頂くため、以下のことにご注意ください。

- 接続ケーブル、電源コード、AC アダプタなどの部品は、必ず製品に同梱されております添付品または指定品をご使用ください。添付品指定品以外の部品をご使用になると故障や動作不良、火災の原因となることがあります。
- 同梱されております付属の電源コードを他の機器には使用しないでください。上記注意事項を守らないと、死亡や大怪我など人身事故の原因となることがあります。

México Statement

The operation of this equipment is subject to the following two conditions:

1. It is possible that this equipment or device may not cause harmful interference, and
2. This equipment or device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation.

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Brazil Statement

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados

Power over Ethernet (PoE) Statement

This equipment must be connected to PoE networks without routing to the outside plant.

Taiwan Low Power Radio Waves Radiated Devices Statement

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

U.S. Federal Communications Commission (FCC) Statements Compliance Statement

The changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

To comply with the FCC RF exposure compliance requirements, this device and its antenna must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interferences that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designated to provide reasonable protection against harmful interferences in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance

with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interferences to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Radiation Exposure Statement

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 8 in or 20 cm between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

ENERGY STAR® compliance statement



As an ENERGY STAR partner, Avaya LLC has determined that this product meets the ENERGY STAR guidelines for energy efficiency. Information on the ENERGY STAR program can be found at www.energystar.gov. ENERGY STAR and the ENERGY STAR mark are registered trademarks owned by the U.S. Environmental Protection Agency.

EU Countries

This device when installed complies with the essential requirements and other relevant provisions of the EMC Directive 2014/30/EU, Safety LV Directive 2014/35/EU, and Radio Equipment Directive 2014/53/EU. A copy of the Declaration may be obtained from <https://support.avaya.com> or Avaya LLC, 350 Mt. Kemble Avenue, Morristown, NJ 07960 USA.

WiFi transmitter

- Frequencies for 2412-2472 MHz, transmit power: < 20 dBm
- Frequencies for 5180-5240 MHz, transmit power: < 20 dBm

BT transmitter

- Frequencies for 2402-2480 MHz, transmit power: < 6.0 dBm

General Safety Warning

- Use only the Avaya approved Limited Power Source power supplies specified for this product.
- Ensure that you:
 - Do not operate the device near water.
 - Do not use the device during a lightning storm.
 - Do not report a gas leak while in the vicinity of the leak.
 - For Accessory Power Supply in IP-Telefone der Serie Avaya J100– Use Only Limited Power Supply Pihong Technology Co. Ltd. Model: PSAC12R-050, Output: 5VDC, 2.4A.

Trademarks

Die auf dieser Website, in der Dokumentation, den gehosteten Diensten und in den Produkten von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern, seinen Lizenzgebern, seinen Lieferanten oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Avaya bzw. des

jeweiligen Drittanbieters erteilen die Website, die Dokumentation, die gehosteten Dienste und Produkte weder stillschweigend noch durch Rechtsverwirkung eine Lizenz oder ein sonstiges Recht bezüglich der Marken.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya LLC.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

The Bluetooth[®] word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Avaya LLC is under license.

Device Usage Consent

By using the Avaya device, you agree that Avaya, from time to time, may collect network and device data from your device and may use such data in order to validate your eligibility to use the device.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung	12
Zweck	12
Änderungsverlauf	12
Kapitel 2: IP-Telefon Avaya J169/J179 Überblick	15
Aufbau eines J169/179 IP-Telefons	17
Anschlussbuchsen des J169/179 IP-Telefons	19
Optionale Komponenten	21
Kapitel 3: Erste Schritte	22
Eingeben der Details zum Bereitstellungsserver	22
Identifizieren des Gerätetyps während des Telefonstarts	23
Einmalanmeldung (SSO)	24
Anmeldung bei Ihrem Telefon mit dem SSO-QR-Code oder der SSO-URL	24
Anmeldung bei einem Telefon als Gastbenutzer mit SSO-Anmeldung	25
Anmelden bei Ihrem Telefon mit Firmenanmeldeinformationen	26
Verwenden der Gastanmeldung	26
Abmelden bei Ihrem Telefon	27
PIN für Telefonsperre	27
Festlegen einer PIN auf Ihrem Telefon	28
Telefon sperren	28
Entsperren Ihres Telefons	29
Einstellen des Netzwerkmodus	29
Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk	30
Einstellen der Netzwerkkonfiguration	31
Kapitel 4: Navigation	33
Cursor-Navigation	33
Navigationstasten	33
Texteingabe	34
Leitungstasten	35
Hauptmenü	35
Allgemeine Telefonsymbole	36
Anwesenheitssymbole	38
Symbole für Prioritätslevel	39
Bluetooth-Symbole	39
WLAN-Symbole	40
Kapitel 5: Eingehende Anrufe	41
Annehmen eines Anrufs	42
Annehmen eines Anrufs während eines aktiven Gesprächs	42
Anrufübernahme	42
Annehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe	43
Annehmen eines Anrufs der gleichen Anrufübernahmegruppe	43
Annehmen eines Anrufs mit der Nebenstellennummer	44
Anzeigen eines entgangenen Anrufs	44
Deaktivieren des Popup-Fensters für eingehende Anrufe	45

Ignorieren eines Anrufs.....	46
Ablehnen eines Anrufs.....	46
Kapitel 6: Ausgehende Anrufe.....	48
Tätigen eines Anrufs mithilfe des manuellen Wählmodus.....	48
Tätigen eines Anrufs mithilfe des automatischen Wählmodus.....	48
Anruf bei der markierten Nummer automatisch einleiten.....	49
Wahlwiederholung.....	49
Bearbeiten einer Nummer vor dem Anrufen.....	50
Tätigen eines Anrufs über eine Kurzwahl.....	50
Tätigen eines Anrufs über die lokale Kontaktliste.....	51
Tätigen eines Anrufs über die Kontaktliste der Firmendatenbank.....	51
Tätigen eines internationalen Anrufs.....	52
Tätigen eines Prioritätsanrufs.....	52
Rangfolgeanruf.....	53
Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü.....	53
Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration.....	53
Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer.....	54
Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl.....	54
Anrufen in Ihrer internen Gruppe über die Wählgegensprechanlage.....	55
Anrufe in Ihrer internen Gruppe über die automatische Sprechanlage.....	55
Direktruf.....	56
Notruf.....	56
Wählen einer Notrufnummer.....	57
Kapitel 7: Anruffunktionen.....	58
Stummschaltung und Aufhebung der Stummschaltung eines Anrufs.....	58
Halten und Fortsetzen eines Anrufs.....	58
Ruf zur Telefonzentrale bei Abnahme des Hörers.....	59
Kapitel 8: Kontakte.....	60
Hinzufügen eines neuen Kontakts.....	60
Hinzufügen eines Kontakts aus der Liste der letzten Anrufe.....	61
Suchen nach einem Kontakt.....	61
So suchen Sie schnell nach einem Kontakt:.....	62
LDAP-Verzeichnis.....	62
Einrichten des LDAP-Verzeichnisses als Suchquelle für die Kontakte.....	63
LDAP-Kontakte suchen.....	63
Unternehmensverzeichnis.....	64
Einrichten des Unternehmensverzeichnisses als Quelle für die Kontaktsuche.....	65
Konfigurieren des Suchmodus für Kontakte.....	65
Unternehmenskontakte durchsuchen	66
Einschränkungen des Unternehmensverzeichnisses.....	67
Anzeigen der Kontaktdetails.....	68
Bearbeiten eines Kontakts.....	68
Zusammenführen von Kontakten.....	69
Löschen eines Kontakts.....	69
Einrichten einer lokalen Kontaktgruppe.....	70
Hinzufügen eines Kontakts zur lokalen Gruppe.....	70

Entfernen eines Kontakts aus der lokalen Gruppe.....	70
Zuweisen eines Klingeltons zu einem Kontakt.....	71
Kapitel 9: Anwesenheit	72
Anzeigen des Anwesenheitsstatus Ihrer Kontakte.....	72
Ändern Ihres Anwesenheitsstatus.....	72
Anrufe weiterleiten, wenn die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist.....	73
Kapitel 10: Anrufschutz und Rufumleitung	75
Nicht stören.....	75
Anrufschutz aktivieren und deaktivieren.....	75
Rufweiterleitung.....	76
Weiterleiten eines Anrufs an eine andere Nebenstelle.....	76
Einrichten der erweiterten Rufumleitung.....	77
Rufumleitung an Ihr Mobiltelefon mit EC500.....	79
Weiterleiten eines Anrufs an Ihr Mobiltelefon.....	79
Kapitel 11: Anrufverlauf	81
Letzte Anrufe.....	81
Anrufliste.....	81
Tätigen von Anrufen über den Verlauf.....	82
Anzeigen der „Letzten Anrufe“.....	82
Löschen eines Anrufeintrags aus den „Letzten Anrufen“.....	83
Löschen der Liste „Letzte Anrufe“.....	84
Kapitel 12: Konferenzschaltungen	86
Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.....	86
Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz.....	86
Halten einer Konferenz und Fortsetzen eines Anrufs.....	87
Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers.....	87
Anzeigen der Details einer Konferenz.....	88
Sofortkonferenz.....	88
Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz.....	89
Kapitel 13: Team-Taste und Belegt-Anzeige	90
Team-Taste.....	90
Anzeige für eingehende Anrufe für die Team-Taste konfigurieren.....	91
Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen.....	92
Anzeigen des Status überwachter Stationen.....	92
Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle.....	92
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon.....	93
Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick.....	94
Team-Tastensymbole und LED-Status.....	94
Belegt-Anzeige.....	94
Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status.....	95
Anrufvorgänge per Belegt-Anzeige.....	96
Rufumlegung an einen überwachten Benutzer.....	96
Kapitel 14: Kalender	99
Kalender.....	99
Zugreifen auf den Kalender.....	99
Konfigurieren des Kalenders von Microsoft® Exchange Server.....	99

Überprüfen von Kalender-Ereignissen.....	100
Kapitel 15: Erweiterte Funktionen.....	102
Zugriff auf das Funktionsmenü.....	102
Direkttasten für aktive Anrufe.....	102
Vermitteln eines Anrufs über eine Direkttaste.....	103
Starten einer Konferenzschaltung über eine Direkttaste.....	103
Automatischer Rückruf.....	104
Einrichten des automatischen Rückrufs.....	104
Verhindern, dass Ihre Nebenstelle während eines Anrufs angezeigt wird.....	105
Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen.....	106
Aufgeschaltete Leitungstaste.....	106
Tätigen eines Anrufs über eine aufgeschaltete Leitung.....	106
Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung.....	107
Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten	107
Verhindern der Aufschaltung von Anrufen durch andere.....	108
Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels.....	108
Eingehende Anrufe blockieren.....	109
Bearbeiten eines eingehenden Anrufs, wenn das Telefon gesperrt ist.....	110
Anruf parken.....	110
Parken eines Anrufs.....	111
Entparken eines Anrufs.....	111
Anrufaufzeichnung.....	112
Aufnehmen eines Anrufs.....	112
Anrufvermittlung.....	112
Vermitteln nach Rückfrage.....	112
Vermitteln ohne Rückfrage.....	113
Krisenalarmstation.....	114
Bestätigen des Krisenalarms.....	114
Informationen des Notrufenden.....	115
Beenden des Krisenalarms.....	115
Bestätigen des Krisenalarms nach einem Fehler bei der ersten Bestätigung.....	116
Sammelanschluss – Besetzt.....	116
Verwenden von „Sammelanschluss – Besetzt“	117
Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung.....	117
Gegensprechfunktion.....	118
Automatische Gegensprechanlage.....	118
Automatisches Annehmen eines automatischen Gegensprechanrufs.....	119
Automatische Gegensprechanlage mit Mehrfachgerätezugriff.....	120
Automatisches Annehmen eines automatischen Gegensprechanrufs mit Mehrfachgerätezugriff.....	120
Send-NN.....	121
Verwenden des Send-NN-Transient-Modus.....	122
Permanenten Send-NN-Modus aktivieren.....	122
Permanenten Send-NN-Modus deaktivieren.....	123
Dienstüberwachung.....	123
Aktivieren der Dienstüberwachung.....	124
Deaktivieren der Dienstüberwachung.....	124

Unterstützen eines Agenten bei einem beobachteten Gespräch.....	125
Begrenzung für eingehende Anrufe.....	125
Aktivieren der Begrenzung für eingehende Anrufe.....	125
Deaktivieren der Begrenzung für eingehende Anrufe.....	126
Mehrfachgerätezugriff.....	126
Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff.....	126
Multicast Paging.....	127
Senden einer Multicast Paging-Nachricht.....	127
Nachtmodus.....	128
Aktivieren und Deaktivieren des Nachtmodus über die Anzeigeeinstellungen.....	128
Aktivieren und Deaktivieren des Nachtmodus mit dem Softkey Nacht.....	129
Vorkonfiguration von Tasten.....	129
SLA Mon™	129
Gemeinsame Steuerung.....	130
Annehmen und Ablehnen der Eingabeaufforderung für gemeinsame Steuerung.....	131
Verwenden der Fangschaltung.....	131
Voicemail.....	132
Abhören Ihrer Voicemail.....	132
WML-Browser.....	133
Auf den WML-Browser zugreifen.....	133
Kapitel 16: Benutzerdefinierte Anpassungen.....	135
Telefon.....	135
Einstellen des Wählmodus.....	135
Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Aktuelle CA beibehalten“	135
Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Bei Abnahme anrufen“.....	136
Anzeigen der Anrufdauer.....	137
Einstellen der Tastenverzögerung.....	137
Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung.....	137
Zuweisen von Kurzwahleinträgen.....	138
Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung.....	139
Optisches Signal.....	140
Anpassungsmodi.....	140
Anpassen von Telefontasten.....	141
Wiederherstellen der Standardeinstellung von angepassten Tasten.....	142
Anwendungen.....	142
Aktivieren der automatischen Abwesenheit.....	142
Aktivieren der Auto-Telefonsperre.....	143
Aktivieren des Anrufverlaufs.....	143
Integration von Microsoft® Exchange-Konten.....	144
Verwenden der Standardauthentifizierung für die Microsoft® Exchange-Integration.....	144
Verwenden der OAuth-Authentifizierung für Microsoft® Exchange-Integration.....	145
Aktivieren und Deaktivieren der Microsoft® Exchange-Kontaktintegration.....	146
Kalendereinstellungen.....	146
Audio.....	149
Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control).....	149
Aktivieren bzw. Deaktivieren von Bluetooth.....	150

Koppeln eines Bluetooth-fähigen Headsets mit Ihrem Telefon.....	150
Ein- und Ausschalten der Tastentöne.....	151
Ein- und Ausschalten der Fehlertöne.....	151
Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für drahtlose Headsets.....	152
Headset Mic-Level einstellen.....	152
Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten.....	153
Einrichten eines Headset-Profiles.....	153
Schutz vor Störgeräuschen.....	154
Einstellen eines individuellen Klingeltons.....	155
Rückhören Ihres Handsets oder Headsets.....	156
Anzeige.....	156
Anzeigemodus.....	156
Ändern des Hintergrundbilds.....	157
Einstellen eines Hintergrundbilds der Anzeige des JEM24-Moduls.....	158
Aktivieren des Bildschirmschoners.....	158
Festlegen der Bildschirmschoner-Einstellungen.....	159
Ändern des Bildschirmschoners.....	159
Festlegen des Bildschirmschonerbilds der Anzeige des JEM24-Moduls.....	160
Anpassen der Helligkeit eines Telefonbildschirms.....	161
Einstellen der Anzeigesprache.....	161
Einstellen der Anzeigeverdunkelung.....	161
Einstellen des Uhrzeitformats.....	162
Einstellen des Datumsformats.....	162
Anzeigen der Zeitzone.....	163
Festlegen der GMT-Verschiebung.....	163
Einstellen der Textgröße.....	164
Einrichten der Bildschirmbreite.....	164
Kapitel 17: Telefonaktualisierung.....	165
Aktualisieren Ihres Telefons.....	165
Überprüfen Sie die regelmäßige automatische Aktualisierung Ihres Telefons.....	165
Kapitel 18: Wartung.....	167
Neustart Ihres Telefons.....	167
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers.....	167
Aufzeichnen von Audioparametern	168
Anzeigen der Produkt-ID.....	169
Anzeigen des Gerätetyps.....	169
Anzeigen der Adresse des sekundären Bereitstellungsservers.....	169
Anzeigen des Servertyps.....	170
Regulatorische Informationen anzeigen.....	170
Kapitel 19: Ressourcen.....	172
Dokumentation.....	172
Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website.....	174
Avaya-Dokumentationscenter-Navigation.....	175
Anzeigen von Avaya Mentor-Videos.....	176
Support.....	177

Kapitel 1: Einführung

Zweck

In diesem Dokument werden die Funktionen von IP-Telefon Avaya J169/J179 beschrieben und Anleitungen zur Verwendung des Telefons gegeben.

Dieses Dokument ist für Endbenutzer bestimmt.

Änderungsverlauf

Ausgabe	Datum	Zusammenfassung der Änderungen
Version 4.1.2	Oktober 2023	Feature Pack-Version 4.1.2. Die folgenden Themen wurden hinzugefügt und aktualisiert: • Anzeigemodus • PIN für Telefonsperre • Überprüfung der Anrufer-ID • SSO-Verbesserungen • LED-Verhalten der Team-Taste • Grund für entgangene Anrufe • LED-Verhalten der Belegt-Anzeige • Send-NN • Aktualisierte Symbole
Version 4.1.3	Januar 2024, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden hinzugefügt und aktualisiert: • SSO-Anmeldung für Gastbenutzer. • Sammelanschluss – Besetzt

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Ausgabe	Datum	Zusammenfassung der Änderungen
Version 4.1.4	April 2024, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden hinzugefügt und aktualisiert: • Einstellen des Netzwerkmodus • Einstellen der Netzwerkkonfiguration • Unternehmensverzeichnis • Einrichten des Unternehmensverzeichnisses als Quelle für die Kontaktsuche • Konfigurieren des Suchmodus für Kontakte • Unternehmenskontakte durchsuchen • WML-Browser • Anruf parken • Parken eines Anrufs • Entparken eines Anrufs • Anzeigen der Adresse des sekundären Bereitstellungsservers
Version 4.1.5	Juli 2024, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden hinzugefügt und aktualisiert: • Team-Taste und Belegt-Anzeige • Ändern des Bildschirmschoners • Festlegen der Bildschirmschoner-Einstellungen • Festlegen des Bildschirmschonerbilds der Anzeige des JEM24-Moduls • Ändern des Bildschirmschoners für die sekundäre Anzeige
Version 4.1.6	Oktober 2024, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden aktualisiert: • Begrenzung für eingehende Anrufe • Aktivieren der Begrenzung für eingehende Anrufe • Deaktivieren der Begrenzung für eingehende Anrufe • WML-Browser
Version 4.1.7	Januar 2025, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden hinzugefügt und aktualisiert: • Telefon sperren • Eingehende Anrufe • Eingehende Anrufe blockieren
Version 4.1.8	April 2025, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden aktualisiert: • Verwenden der Gastanmeldung • Telefon sperren • Bearbeiten eines eingehenden Anrufs, wenn das Telefon gesperrt ist • Aktivieren der Auto-Telefonsperre

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Ausgabe	Datum	Zusammenfassung der Änderungen
Version 4.1.9	Juli 2025, Ausgabe 1	Die folgenden Themen wurden hinzugefügt und aktualisiert: • Verwenden der Gastanmeldung • Automatischer Rückruf • Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Aktuelle CA beibehalten“
Version 4.1.10	Oktober 2025, Ausgabe 1	Thema „Team-Taste“ aktualisiert
Version 4.1.11	April 2026, Ausgabe 1	Verweise auf Avaya Spaces entfernt.

Kapitel 2: IP-Telefon Avaya J169/J179

Überblick

IP-Telefon Avaya J169/J179 ist ein Telefon für die Geschäftskommunikation.

Das Telefon unterstützt 96 Leitungstasten. Die primäre Anzeige des Telefons bietet 96 Tasten, auf die Sie durch Durchführen eines Bildlaufs oder Blättern mithilfe der Navigationstaste zugreifen können. Optional unterstützt das Telefon bis zu 3 Tastenmodule; jedes Tastenmodul zeigt wiederum 24 Tasten der insgesamt 96 Tasten an.

Weitere Informationen zu Avaya J100 Erweiterungsmodul finden Sie unter „Verwenden des Avaya J100 -Erweiterungsmoduls für SIP“ unter <https://support.avaya.com/>.

Das IP-Telefon Avaya J169 verfügt über ein Graustufen-Display und das IP-Telefon Avaya J179 hat ein Farbdisplay.

Physische Spezifikationen

- Acht Tasten mit zweifarbigem LEDs (rot/grün)
- 320 x 240 Pixel-Display
- Aufsteller mit zwei Positionen, optionale Wandhalterung
- Gigabit-Ethernet-Leitungsschnittstelle (10/100/1.000 MBit/s)
- Zweite Gigabit-Ethernet-Schnittstelle (10/100/1.000 MBit/s)
- PoE Klasse 1, unterstützt 802.3az, optionaler AC-5V-Adapter
- Breitband-Audio in Handset, Headset und Freisprecheinrichtung
- Full-Duplex-Lautsprecher
- Ergonomisches, hörgerätekompatibles Handset mit Unterstützung von TTD-Akustikkopplern
- Klassische, moderne und wechselnde Klingeltöne
- Vier Softkeys
- Feste Tasten für das Telefon:
 - Nachrichten
 - Kontakte
 - Letzte Anrufe
 - Navigationstasten
 - Headset
 - Lautsprecher
 - Lautstärke

- Stummschaltung
- Hauptmenü
- Telefontaste
- LED-Tasten für das Telefon:
 - Letzte Anrufe
 - Headset
 - Lautsprecher
 - Stummschaltung

Verwandte Links

[Aufbau eines J169/179 IP-Telefons](#) auf Seite 17

[Anschlussbuchsen des J169/179 IP-Telefons](#) auf Seite 19

[Optionale Komponenten](#) auf Seite 21

[Avaya J179 IP-Telefon verstehen \(Video\)](#)

[Konfigurieren des Avaya J100-Erweiterungsmoduls \(Video\)](#)

Aufbau eines J169/179 IP-Telefons



Nr.	Name	Beschreibung
1	Signal-LED	Gibt optische Signale für die folgenden Komponenten aus: • Eingehender Anruf • Voicemail
2	Telefondisplay	Zeigt zwei Bereiche an: • Obere Leiste: Diese ist immer sichtbar, zeigt Gesprächsstatus, Uhrzeit, Datum und den Gerätestatus an. • Im Anwendungsbereich wird Folgendes angezeigt: - Anwendungsheader: Zeigt den kontextspezifischen Anwendungstitel und mindestens einen Untertitel an. Abhängig von der Anruferdarstellung und dem Aufrufstatus werden im Header Details zum Anruf angezeigt. - Anwendungsinhaltsbereich: Hier werden Menüs, Listen, Popupfenster, Bilder und andere Anwendungsinhalte angezeigt. - Softkey-Beschriftungsbereich: Hier werden Beschriftungen mit Informationen zum Status der Softkey-Tasten angezeigt.
3	Leitungstasten	Zur Auswahl der entsprechenden Zeile oder Funktion. Jede Leitungstaste verfügt über eine Kombination aus roten und grünen LEDs, die optische Signale für Anrufe oder Funktionen ausgeben. Die Standardaktion hängt von der Anwendung und dem Kontext ab.
4	Softkeys	Zur Auswahl des jeweiligen Texts für kontextspezifische Aktionen. Über den Softkey Hilfe können Sie eine kurze Beschreibung der Funktionen des Telefons aufrufen.
5, 7	Navigationstasten	Zur Navigation auf dem Telefon -Bildschirm und in anderen Menüs. • Nach oben- und Pfeil nach unten-Tasten: Zum Blättern nach oben und unten. • Pfeiltasten Pfeil nach rechts und Nach Links: Cursor im Texteingabefeld bewegen und zwischen Werten in den Auswahlfeldern hin- und herschalten. • OK-Taste. Die mittlere Navigationstaste. Auswahl der Aktion, die dem ersten Softkey zugewiesen ist.
11	Voicemail	Zum Wählen der konfigurierten Voicemail-Nummer, um eine Sprachnachricht abzurufen.
12	Headset	Wird verwendet, um das Headset einzuschalten und einen aktiven Anruf vom Lautsprecher auf das Headset zu legen.
13	Lautsprecher	Zum Einschalten des Lautsprechers.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Nr.	Name	Beschreibung
14	Lautstärke	Zum Anpassen der Lautstärke eines Handsets, Lautsprechers oder Klingeltons. • (+): Lautstärke erhöhen. • (-): Lautstärke verringern.
15	Stummschalttaste	Zum Stummschalten oder Aufheben der Stummschaltung für das ausgehende Audiosignal.
16	Telefonhörer	Zum Empfangen oder Tätigen von Anrufen.

Die Funktionstasten ermöglichen den direkten Zugriff auf die entsprechenden Anwendungen.

Nr.	Funktionstasten	Beschreibung
6	Telefontaste	Zeigt den Telefon -Bildschirm an.
8	Hauptmenü	Zeigt die Liste der Optionen an, z. B. „Funktionen“, „Anwendungen“, „Einstellungen“, „Netzwerkinformationen“, „Administration“ und „Info“.
9	Kontakte	Zeigt die Einträge der Liste Kontakte an.
10	Letzte Anrufe	Zeigt die Liste der zuletzt angerufenen oder empfangenen Anrufe an.

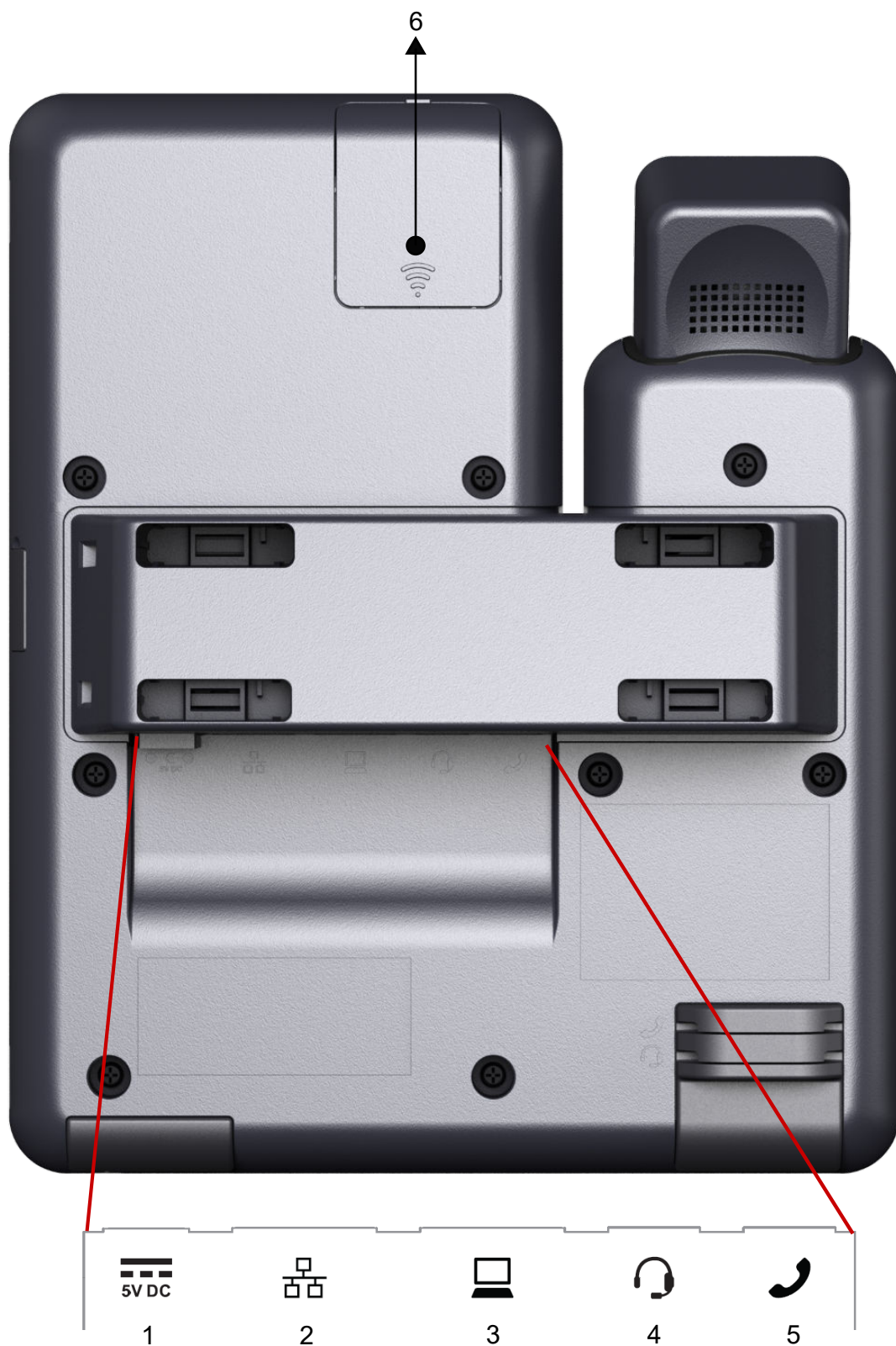
Verwandte Links

[IP-Telefon Avaya J169/J179 Überblick](#) auf Seite 15

Anschlussbuchsen des J169/179 IP-Telefons

Die folgende Abbildung zeigt die auf der Geräterückseite des IP-Telefon Avaya J169/J179 befindlichen Anschlussbuchsen.

Das Schema zeigt, welches Gerät an welche Buchse angeschlossen wird.



Nr.	Name	Beschreibung
1	5-V-DC-Buchse	Zum Anschluss der Stromversorgung.
2	Netzwerkanschluss	Zum Verbinden des Ethernet-Kabels.
3	PC-Port	Zum Anschluss des Computers. * Hinweis: Der PC-Port ist deaktiviert, wenn ein WLAN-Netzwerk verwendet wird.
4	Sprechgarniturbuchse	Zum Anschluss des Headsets.
5	Handset-Buchse	Zum Anschluss des Hörers.
6	Abdeckung des WLAN-Moduls	Um das Funkmodul zwecks WLAN-/Bluetooth-Support zu integrieren. * Hinweis: Die Abdeckung des WLAN-Moduls ist nicht im Lieferumfang des IP-Telefon Avaya J169 enthalten.

Verwandte Links

[IP-Telefon Avaya J169/J179 Überblick](#) auf Seite 15

Optionale Komponenten

Sie können die folgenden Komponenten für Ihr Telefon verwenden. Diese Komponenten sind nicht Teil Ihres Telefonpakets und sie müssen separat bestellt werden. Eventuell benötigen Sie Unterstützung von Ihrem Systemadministrator, um einige dieser Elemente zu installieren:

- PSAC12R-050 – 5V-Netzteil.
- Avaya J100 Erweiterungsmodul.
- Stromversorgung PoE.
- Avaya J100 Drahtloses Modul (WLAN-Modul).
- Handset-Adapter.

*** Hinweis:**

Avaya versorgt den Handset-Adapter nicht.

Verwandte Links

[IP-Telefon Avaya J169/J179 Überblick](#) auf Seite 15

Kapitel 3: Erste Schritte

Eingeben der Details zum Bereitstellungsserver

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn das Telefon die URL des Bereitstellungsservers nicht über die Device Enrollment Services, DHCP-SSON oder LLDP abrufen kann, fordert das Telefon den Benutzer zur manuellen Eingabe der Details des Bereitstellungsservers auf.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über die Adresse des Bereitstellungsservers verfügen. Die Adresse des Bereitstellungsservers erhalten Sie vom Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal starten und auf dem Bildschirm „Automatische Bereitstellung“ die Meldung *Möchten Sie die automatische Bereitstellung jetzt aktivieren?* angezeigt wird, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Ja:** Verbindung mit dem Device Enrollment Services-Server herstellen, um die Adresse des Bereitstellungsservers zu erhalten und die Bereitstellungsserver-Adresse von DHCP zu ignorieren.
 - **Nein:** Bereitstellungsserveradresse vom DHCP-Server abrufen.

Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt und der DHCP die Bereitstellungsserveradresse nicht bereitstellt, wird **Ja** ausgewählt.

Wenn die Verbindung zum Device Enrollment Services erfolgreich hergestellt wird und das Telefon die Bereitstellungsserveradresse erhält, wird der Startvorgang des Telefons fortgesetzt und Sie werden nicht zur Eingabe der Bereitstellungsserveradresse aufgefordert.

Wenn die Verbindung zum Device Enrollment Services erfolgreich hergestellt wird, das Telefon aber keine Bereitstellungsserveradresse von Device Enrollment Services erhält, werden Sie vom Telefon zur Eingabe eines numerischen Registrierungscode aufgefordert. Den numerischen Registrierungscode erhalten Sie von Ihrem Administrator. Wenn Sie den gültigen numerischen Registrierungscode eingeben, wird der Startvorgang des Telefons fortgesetzt und Sie werden nicht zur Eingabe der Bereitstellungsserveradresse aufgefordert.

Wenn Sie keinen numerischen Registrierungscode besitzen, drücken Sie **Abbrechen**. Das Telefon setzt den Startvorgang mit dem DHCP fort.

Auf dem Telefon-Display wird die Meldung über den *Startvorgang* angezeigt. Wenn das Telefon die Bereitstellungsserver-Adresse nicht von den Device Enrollment Services oder vom DHCP-Server erhält, wird auf dem Telefondisplay der Bildschirm **Bereitstellungsdetails eingeben** angezeigt.

2. Drücken Sie im Bildschirm **Bereitstellungsdetails eingeben** eine der folgenden Optionen:

- **Konfig.:** Eingeben der Adresse des Bereitstellungsservers.
- **Nie:** Die Adresse des Bereitstellungsservers wird nicht abgefragt.
- **Abbrechen:** Abbrechen der Eingabeaufforderung und Anzeige des **Anmeldebildschirms**.

3. Drücken Sie **Konfig.** und geben Sie die Bereitstellungsserveradresse in das Feld **Adresse** ein.

Die Adresse ist eine alphanumerische URL. Beispiel: `http://myfileservers.com/j100/`.

+ Tipp:

Um das Punkt-Symbol (.) einzugeben, müssen Sie in den ABC-Modus wechseln. Drücken Sie dazu auf die Softkey-Taste für die alphanumerische Eingabe.

Drücken Sie die Softkey-Taste „/“, um einen Schrägstrich (/) einzugeben.

4. **(Optional)** Geben Sie die **Gruppennummer** ein.

Fordern Sie die Gruppennummer von Ihrem Systemadministrator an. Der Wert liegt zwischen 0 und 999. Wenn Sie keinen Wert eingeben, verwendet das Telefon den Standardwert 0.

5. Drücken Sie **Sichern**.

Das Telefon setzt den Startvorgang fort und stellt eine Verbindung zum Bereitstellungsserver her.

Verwandte Links

[Einrichten des Avaya J179 IP-Telefons \(Video\)](#)

Identifizieren des Gerätetyps während des Telefonstarts

Informationen zu diesem Vorgang

Der Bildschirm des IP-Telefons der Serie Avaya J100 zeigt den Gerätetyp während des Telefonstarts an. Diese Funktion wird erst ab der Telefonsoftwareversion 4.0.3 unterstützt.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie die Telefonkomponenten bereit.
2. Schließen Sie das Ethernetkabel am Telefon an.

Das Telefon wird gestartet und beginnt mit der Initialisierung.

Auf dem Backsplash-Bildschirm des Telefons wird Avaya-Text angezeigt.

Einmalanmeldung (SSO)

Mit der SSO-Funktion (Single Sign-on – Einmalanmeldung) können Sie sich mit Ihren Firmen-Anmeldeinformationen beim IP-Telefon Avaya J169/J179 anmelden. Ihr Telefonadministrator konfiguriert die SSO-Funktion für Ihre Nebenstelle. Sie können sich mit einem QR-Code oder einer URL bei Ihrem Telefon anmelden. Der QR-Code bzw. URL-Link leiten Sie zur SSO-Anmeldeseite Ihrer Organisation um. Nach der SSO-Authentifizierung meldet Ihr Telefon Sie automatisch an.

Sie können sich mit der SSO-Anmeldefunktion als einer der folgenden Benutzer beim Telefon anmelden:

- **Primärer Benutzer:** Sie können sich mit der SSO-Authentifizierung bei Ihrem Telefon anmelden. In diesem Anmeldemodus ist die Gastanmeldung nicht verfügbar.
- **Gastbenutzer:** Sie können sich mit der SSO-Authentifizierung bei einem Telefon als Gast anmelden. Der primäre Benutzer des Telefons muss die erzwungene oder manuelle Authentifizierung verwenden, um sich beim Telefon anzumelden.

Wenn Ihr Telefonadministrator die SSO-Anmeldefunktion auf Ihrer Nebenstelle aktiviert, kommt es zu folgenden Änderungen bei der Anmeldung:

- Das Telefon deaktiviert die Funktion „Gastanmeldung“ für primäre Benutzer.
- Der Gastbenutzer meldet sich vom Telefon ab und der primäre Benutzer wird automatisch angemeldet, wenn die Anzahl der gleichzeitig verbundenen Geräte das Maximum überschreitet.
- Das Telefon kann nur mit der von Ihnen festgelegten PIN entsperrt werden.

Wenn SSO und Funktionen zum Mehrfachgerätezugriff auf Ihrer Nebenstelle aktiv sind, verwenden Sie die SSO-Anmeldung für alle MDA-Geräte.

Verwandte Links

[Anmeldung bei Ihrem Telefon mit dem SSO-QR-Code oder der SSO-URL](#) auf Seite 24

[Anmeldung bei einem Telefon als Gastbenutzer mit SSO-Anmeldung](#) auf Seite 25

Anmeldung bei Ihrem Telefon mit dem SSO-QR-Code oder der SSO-URL

Informationen zu diesem Vorgang

Mit den Anmeldeinformationen für Single Sign-on (SSO) können Sie sich über Ihr Mobilgerät oder Ihren Computer bei Ihrem Telefon anmelden. Ihr Telefonadministrator konfiguriert die SSO-Funktion für Ihre Nebenstelle. Nach der SSO-Authentifizierung werden Sie automatisch beim Telefon angemeldet.

Voraussetzungen

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Ihr Telefonadministrator konfiguriert die SSO-Funktion.
- Ihr Mobilgerät kann einen QR-Code scannen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie im Bildschirm „Einmalanmeldung“ auf **Anmelden**.

Auf dem Telefonbildschirm werden ein QR-Code und ein Timer angezeigt. Wenn der QR-Code abgelaufen ist, tippen Sie auf **Wiederholen**.

2. Führen Sie je nach Gerät die folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie ein Mobilgerät verwenden, scannen Sie den QR-Code. Auf dem Mobilgerät wird ein URL-Link angezeigt. Tippen Sie auf die URL.
- Wenn Sie Ihren Computer verwenden, klicken Sie auf **Link**. Geben Sie die URL in Ihren Browser ein und folgen Sie den Eingabeaufforderungen.

Auf dem Bildschirm wird die SSO-Anmeldeseite Ihrer Organisation angezeigt.

3. Geben Sie auf dem SSO-Anmeldebildschirm Ihren Firmen-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.

Auf dem Telefonbildschirm wird die Meldung „Erfolgreiche Authentifizierung“ angezeigt.

4. Befolgen Sie die Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm.

Sie sind bei Ihrem Telefon angemeldet.

Verwandte Links

[Einmalanmeldung \(SSO\)](#) auf Seite 24

Anmeldung bei einem Telefon als Gastbenutzer mit SSO-Anmeldung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der SSO-Anmeldefunktion für Gastbenutzer können Sie sich mit der SSO-Authentifizierung für einen bestimmten Zeitraum als Gastbenutzer bei einem Telefon anmelden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die SSO-Anmeldefunktion für Gastbenutzer konfiguriert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Gastanmeldung** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Drücken Sie auf dem Bildschirm für die Einmalanmeldung als Gast eine der folgenden Tasten, um die Dauer in Stunden festzulegen:
 - Pfeiltaste **Rechts**: Dauer erhöhen.
 - Pfeiltaste **Links**: Dauer verringern.

5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Auf dem Telefonbildschirm werden ein QR-Code und ein Timer angezeigt. Wenn der QR-Code abgelaufen ist, tippen Sie auf **Wiederholen**.

6. Führen Sie je nach Gerät die folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie ein Mobilgerät verwenden, scannen Sie den QR-Code. Wenn nach dem Scannen eine URL angezeigt wird, tippen Sie sie an.
- Wenn Sie einen Computer verwenden, wählen Sie **Link**. Geben Sie die URL in Ihren Browser ein und folgen Sie den Eingabeaufforderungen.

Auf dem Bildschirm wird die SSO-Anmeldeseite Ihrer Organisation angezeigt.

7. Geben Sie auf dem SSO-Anmeldebildschirm Ihren Firmen-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.

Auf dem Telefonbildschirm wird die Meldung „Erfolgreiche Authentifizierung“ angezeigt.

8. Befolgen Sie die Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm.

Sie sind bei Ihrem Telefon angemeldet.

Verwandte Links

[Einmalanmeldung \(SSO\)](#) auf Seite 24

Anmelden bei Ihrem Telefon mit Firmenanmeldeinformationen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die SSO-Funktion (Single Sign-on) nicht aktiviert ist, können Sie sich bei Ihrem Telefon mit der Nebenstelle und dem von Ihrem Telefonadministrator vergebenen Kennwort anmelden.

Vorgehensweise

1. Geben Sie auf dem Bildschirm **Anmelden** im Feld **Benutzername** Ihre Nebenstelle ein.
2. Drücken Sie **Eingabe**.
3. Geben Sie im Feld **Kennwort** Ihr Kennwort ein.
4. Drücken Sie **Eingabe**.

Verwenden der Gastanmeldung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Gastanmeldung“ können Sie sich als Gast auf einem anderen Telefon anmelden, um für einen begrenzten Zeitraum auf Ihre Anwendungen und Ihren Anrufverlauf zuzugreifen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Abhängig davon, ob der primäre Benutzer das Telefon gesperrt oder entsperrt hat, gehen Sie wie folgt vor:
 - Wenn der primäre Benutzer das Telefon nicht gesperrt hat, drücken Sie **Hauptmenü**, navigieren Sie zu **Anwendungen**, wählen Sie **Gastanmeldung** und drücken Sie **Auswählen**.
 - Wenn der primäre Benutzer das Telefon gesperrt hat, drücken Sie den Softkey **Gastanmeldung** auf dem Sperrbildschirm.

2. Geben Sie Ihre Nebenstelle und Ihr Kennwort ein.
3. Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um die Dauer in Stunden einzustellen:
 - Pfeiltaste **Rechts**: Wert erhöhen.
 - Pfeiltaste **Links**: Wert verringern.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Verwandte Links

[Abmelden bei Ihrem Telefon](#) auf Seite 27

Abmelden bei Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können sich von Ihrer primären Nebenstelle abmelden, wenn Sie sich über eine Einmalanmeldung (Single Sign-on, SSO) oder SIP-Anmeldung anmelden. Sie können sich auch von der SIP-Anmeldung als Gastbenutzer abmelden.



Hinweis:

Nachdem sich ein Gastbenutzer abgemeldet hat, meldet das Telefon den primären Benutzer wieder an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Abmelden** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Drücken Sie im Bestätigungsfenster auf **Abmelden**.

Verwandte Links

[Verwenden der Gastanmeldung](#) auf Seite 26

PIN für Telefonsperre

Sie können Ihr Telefon mit einer PIN entsperren. Sie oder der Administrator können die PIN festlegen. Für die Einmalanmeldung (SSO) müssen Sie vorher eine PIN festlegen. Wenn SSO aktiv ist, können Sie das Telefon nur mit der von Ihnen festgelegten PIN entsperren.

Für eine SIP-Anmeldung können Sie die von Ihnen festgelegte PIN, eine vom Administrator festgelegte PIN oder Ihr SIP-Kennwort verwenden. Eine PIN muss aus Ziffern bestehen.

Bei Eingabe einer falschen PIN können Sie das Telefon nicht entsperren.

Festlegen einer PIN auf Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können eine PIN über das Telefonmenü festlegen, um Ihr Telefon zu entsperren. Die PIN muss aus Ziffern bestehen.

Wenn die Einmalanmeldung (SSO) aktiviert ist, können Sie das Telefon nur mit der von Ihnen festgelegten PIN entsperren. Wenn Sie keine PIN über das Telefonmenü festlegen, fordert Sie das Telefon zur Festlegung einer PIN auf, wenn Sie versuchen, es zu sperren. Das Telefon blockiert die Sperrfunktion, wenn Sie keine PIN festlegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Sperrung** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Sperr-PIN-Code festlegen** und drücken Sie **Auswahl**.
6. Geben Sie die PIN ein.
7. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Telefon sperren

Informationen zu diesem Vorgang

Sperren Sie das Telefon, während Sie angemeldet sind, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern. Durch das Sperren des Telefons werden Sie nicht abgemeldet. Sie können weiterhin alle eingehenden Anrufe empfangen und Notrufnummern anrufen.

Hinweis:

Wenn Ihr Administrator die Funktion „Eingehende Anrufe blockieren“ aktiviert hat, können Sie keine eingehenden Anrufe annehmen, wenn das Telefon gesperrt ist.

Wenn die SSO-Funktion (Single Sign-on) auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie das Telefon erst dann sperren, wenn Sie eine PIN festgelegt haben.

Voraussetzungen

Wenden Sie sich an Ihren Telefonadministrator, wenn Sie die Option **Sperren** im Menü **Anwendungen** nicht sehen können.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Anwendungen** > **Sperren** aus.

Entsperren Ihres Telefons

Informationen zu diesem Vorgang

Entsperren Sie das Telefon mit einer PIN oder einem Kennwort. Je nach Konfiguration zeigt das Telefon das Feld zur Eingabe einer PIN oder eines Kennworts an.

Wenn die SSO-Funktion (Single Sign-on) aktiviert ist, können Sie das Telefon nur mit der von Ihnen festgelegten PIN entsperren. Ist SSO nicht aktiviert, können Sie das Telefon mit der von Ihnen festgelegten PIN, einer vom Administrator definierten PIN oder dem SIP-Kennwort entsperren.

Wenn Ihr Telefonadministrator bei nicht aktivierter SSO keine PIN festlegt, zeigt das Telefon das Feld zur Eingabe eines Kennworts an. Wenn Ihr Telefonadministrator bei nicht aktivierter SSO eine PIN festlegt oder wenn Sie selbst bei aktivierter oder nicht aktivierter SSO eine PIN festlegen, zeigt das Telefon das Feld zur Eingabe einer PIN an. Eine PIN ist ein nur aus Ziffern bestehender Wert, während ein Kennwort ein alphanumerischer Wert sein kann.

Bei Eingabe einer falschen PIN oder eines falschen Kennworts können Sie das Telefon nicht entsperren. Der Telefonadministrator legt fest, wie oft Sie versuchen können, sich anzumelden. Wenn die zulässige Anzahl überschritten wird, kann das Telefon vorübergehend für den vom Administrator festgelegten Zeitraum nicht entsperrt werden.

Wenn Sie Ihre PIN bzw. Ihr Kennwort nicht kennen oder vergessen haben und die SSO-Funktion nicht aktiviert ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonadministrator. Wenn Sie sich nicht an Ihre PIN erinnern und die SSO-Funktion aktiviert ist, werden Sie vom Telefon aufgefordert, Ihr vom Administrator festgelegtes Kennwort einzugeben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Entsperren**.
2. Geben Sie auf dem Telefonbildschirm eine PIN oder ein Kennwort ein.

Das Telefon zeigt die Ansage `Ungültige PIN` an, wenn Sie eine falsche PIN eingeben.

3. **(Optional)** Wenn Sie sich nicht an die von Ihnen festgelegte PIN erinnern, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Drücken Sie **Vergessen**.
Das Telefon zeigt die Meldung `Sie müssen sich erneut anmelden, um eine neue PIN festzulegen`.
 - b. Drücken Sie **Abmelden**.
 - c. Geben Sie Ihren vom Administrator festgelegten Benutzernamen und Ihr vom Administrator festgelegtes Kennwort ein.

Einstellen des Netzwerkmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerkmodus Ihres Telefons auf ein **Ethernet** oder ein bestimmtes **WLAN**-Netzwerk einzustellen.

IP-Telefon Avaya J169 unterstützt keine WLAN-Funktion.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkadministrator Ihnen die Berechtigung zum Durchführen dieser Aufgabe erteilt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkmodus**.
5. Wählen Sie den **Netzwerkmodus** aus den folgenden Optionen aus:
 - **Ethernet**: Um das Telefon an ein Ethernet-Netzwerk anzuschließen.
 - **WLAN**: Um das Telefon an ein WLAN-Netzwerk anzuschließen.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**
 - Pfeiltaste **Rechts**
 - Pfeiltaste **Links**
7. Drücken Sie **Sichern**.
8. Wenn das Telefon zum Neustart auffordert, drücken Sie **OK** zum Fortfahren oder **Abbrechen**, um zurückzukehren.

Verwandte Links

[Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk](#) auf Seite 30

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Informationen zu diesem Vorgang

Wenden Sie dieses Verfahren an, um Ihr Telefon mit einem bestimmten WLAN-Netzwerk zu verbinden.

IP-Telefon Avaya J169 unterstützt keine WLAN-Funktion.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkadministrator Ihnen die Berechtigung zum Durchführen dieser Aufgabe erteilt hat.
- Wählen Sie „WLAN“ als Netzwerkmodus.
- Wenn Sie den Netzwerkmodus einrichten, notieren Sie sich die SSID, da dies der Name des WLAN-Netzwerks ist, mit dem das Telefon die Verbindung herzustellen versucht.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkadministrator die Funktionen für ausgeblendetes WLAN aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**.

4. Führen Sie einen Bildlauf zu **WLAN-Netzwerk** durch und drücken Sie **Auswahl**, um auf die Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke zuzugreifen.

Das Telefon zeigt alle verfügbaren WLAN-Netzwerke an, einschließlich des ausgeblendeten WLANs.

5. Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten **WLAN-Netzwerk** durch und drücken Sie **Verbinden**, um den Verbindungsvorgang zu starten.

Sie können eine Verbindung zum ausgeblendeten WLAN-Netzwerk herstellen.

6. Um das Telefon neu zu starten, drücken Sie **OK**.

7. Wenn der Sicherheitsstandard WEP oder WPA/WPA2 PSK verwendet wird, geben Sie bei **Kennwort** das Kennwort für das WLAN-Netzwerk ein.

Halten Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen für die WLAN-Netzwerke bereit. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

8. Wenn der Sicherheitsstandard 802.1x EAP verwendet wird, geben Sie Folgendes ein:

- **Identität:** Ihre Benutzer-ID oder die von Ihrem Administrator angegebene gemeinsame Benutzer-ID.
- **Anonyme Identität:** Lassen Sie diesen Eintrag leer oder verwenden Sie die von Ihrem Administrator bereitgestellte gemeinsame anonyme Identität.
- **Kennwort:** Ihr Kennwort oder das von Ihrem Administrator angegebene gemeinsame Kennwort.

Ergebnis

Nach der erfolgreichen Authentifizierung der Anmeldeinformationen wird das Telefon automatisch neu gestartet, um den Verbindungsvorgang abzuschließen.

Verwandte Links

[Einstellen des Netzwerkmodus](#) auf Seite 29

Einstellen der Netzwerkkonfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um an Ihrem Telefon die automatische oder manuelle Einstellung der Netzwerkkonfiguration zu aktivieren. Diesen Vorgang müssen Sie durchführen, wenn Ihr Telefon nicht für die Verbindung per Ethernet oder über ein bestimmtes WLAN-Netzwerk konfiguriert ist.

Wenn die Netzwerkkonfiguration auf „Automatisch“ gesetzt ist, verbindet sich das Telefon bei jedem Neustart mit dem vorkonfigurierten Netzwerk, das Ihr Administrator eingerichtet hat.

Wenn die Netzwerkkonfiguration auf „Manuell“ gesetzt ist, verbindet sich das Telefon bei jedem Neustart mit dem Netzwerk, das Sie manuell über den Vorgang [Einstellen des Netzwerkmodus](#) auf Seite 29 bzw. [Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk](#) auf Seite 30 konfiguriert haben – unabhängig vom vorkonfigurierten Netzwerk, das Ihr Administrator eingerichtet hat.

 Hinweis:

Wenn Sie das verbundene Netzwerk ändern, stellt das Telefon die **Netzwerkconfiguration** automatisch auf „**Manuell**“ ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf durch zu **Netzwerkconfiguration**.

Die **Netzwerkconfiguration** zeigt folgende zwei Optionen an:

- **Auto**: Für die automatische Verbindung mit einem Netzwerk.
- **Manuell**: Für den manuellen Anschluss eines Netzwerks.

5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:

- **Ein/Aus**
- Pfeiltaste **Rechts**
- Pfeiltaste **Links**

6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:

- **Sichern**
- **OK**

 Hinweis:

Wenn Ihr Telefon auch nach Umschalten der **Netzwerkconfiguration** von **Auto** zu **Manuell** nicht neu startet und im Modus „Manuell“ verbleibt, drücken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie einen Wechsel der **Netzwerkconfiguration** von **Manuell** auf **Auto** vornehmen, drücken Sie auf **Speichern** und führen Sie anschließend eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn es sich bei dem verbundenen Netzwerk um das von Ihrem Administrator eingerichtete vorkonfigurierte Netzwerk handelt, wird das Telefon nicht neu gestartet und verbleibt im Modus „Auto“.
- Wenn es sich bei dem verbundenen Netzwerk nicht um das von Ihrem Administrator eingerichtete vorkonfigurierte Netzwerk handelt, fragt das Telefon nach Ihrer Zustimmung zum Neustart, bevor es sich mit dem vorkonfigurierten Netzwerk verbindet.

Kapitel 4: Navigation

Cursor-Navigation

Mit den Navigationstasten können Sie den Cursor bewegen oder Optionen auf dem **Telefonbildschirm** und in anderen Menüs auswählen. Zu den Navigationstasten zählen folgende Tasten des Telefons:

- **Nach Links**
- **Pfeil nach rechts**
- **Pfeil nach oben**
- **Pfeil nach unten**
- **OK**

Verwandte Links

[Navigationstasten](#) auf Seite 33

Navigationstasten

Was passiert, wenn Sie eine Navigationstaste drücken, hängt von der jeweiligen Anwendung und dem Zusammenhang ab.

Tastename	Beschreibung
Nach Links und Pfeil nach rechts	Damit können Sie das Folgende tun: • Bewegen des Cursors in Texteingabefeldern. • Umschalten der Feldwerte und auswählen von Optionen in Listen und Menüs in den Auswahlfeldern. • Wechseln der Auswahl nach links bzw. rechts auf geteilten Anzeigen. • Blättern zwischen den Seiten und navigieren zum Telefonbildschirm. Der Systemadministrator muss den Seitenscroll-Modus aktivieren. Die Richtungstasten sind kontextabhängig.
Pfeil nach oben und Pfeil nach unten	Damit können Sie in Listen, Menüs und Popup-Fenstern blättern.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Tastename	Beschreibung
OK , mittlere Navigationtaste.	Dies können Sie für die erste oder ganz links befindliche Softkey-Aktion verwenden, sofern nicht anders angegeben. Bei zwei oder mehreren Seiten mit Softkeys ist die Taste OK nur aktiv, wenn der Telefonbildschirm die erste Seite der Softkeys anzeigt.

Verwandte Links

[Cursor-Navigation](#) auf Seite 33

Texteingabe

Sie können die Wähltastatur oder die Softkeys für die Texteingabe nutzen, um Text in die Texteingabefelder des Telefons einzugeben oder zu bearbeiten.

Eingabefeld

Je nach dem aktuellen Menü und Kontext handelt es sich bei einem Texteingabefeld um ein Textfeld mit Beschriftung. Auf der Benutzerschnittstelle werden die Beschriftungen auf der linken Seite des Textfelds oder direkt oberhalb des Textfelds angezeigt. Eingabefelder können leer sein oder einen aktuellen Wert anzeigen, den Sie ändern können. Auf der Benutzerschnittstelle werden Eingabe-Cursor rechts neben dem aktuellen Wert oder - wenn das Eingabefeld leer ist - links neben dem Textfeld angezeigt.

Hinweistext

Je nach dem aktuellen Menü und Kontext können Texteingabefelder Hinweistexte enthalten. Auf der Benutzerschnittstelle werden die Hinweistexte auf der linken Seite des Textfelds in grauer Kursivschrift angezeigt. Wenn Sie Text eingeben, wird der Hinweistext damit überschrieben. Wenn Sie den eingegebenen Text löschen, wird wieder der Hinweistext angezeigt. Wenn das Feld einen Wert enthält, wird der Hinweistext nicht angezeigt.

Verkürzter Text

Wenn der Eingabebereich nicht groß genug ist, um den gesamten Text anzuzeigen, wird dieser verkürzt. Der Text wird von links verkürzt, und rechts vom Eingabefeld wird ein leeres Feld mit einem Cursor angezeigt. Dort kann ein neuer Text eingegeben werden. Wenn Sie ein neues Zeichen eingeben, wird das vorhandene Zeichen von links gekürzt.

Textrichtung der aktivierten Sprache

Wenn die aktivierte Sprache von rechts nach links geschrieben wird, werden die Texteingaberegeln umgekehrt. Die Bedienoberfläche:

- Zeigt den Hinweistext links vom Textfeld an.
- Zeigt den Eingabe-Cursor links neben dem aktuellen Wert oder – wenn das Eingabefeld leer ist – rechts neben dem Textfeld an.
- Zeigt neue Zeichen links neben dem letzten Zeichen an.
- Löscht das Zeichen rechts neben dem Cursor, wenn Sie **Rücktaste** drücken.

Leitungstasten

Die Leitungstasten sind kontextabhängig. Wenn Sie eine Leitungstaste drücken:

- Wird bei in voller Breite angezeigten Listen die entsprechende Leitung oder das entsprechende Objekt ausgewählt.
- Wird bei in halber Breite angezeigten Listen das Objekt in der Liste ausgewählt, das sich neben der Taste befindet.
- Bleibt bei aktivierter Scrollfunktion und bei Durchführung eines Bildlaufs zur nächsten oder vorherigen Seite das ausgewählte Element markiert.

Eingangsleitung

Wenn Sie die Leitungstaste gegen die Eingabeleitungen drücken, wird die Benutzeroberfläche wie folgt angezeigt:

- Es wird die entsprechende Leitung für die Eingangsleitung ausgewählt, welche den Benutzereingang akzeptiert.
- Der Cursor wird hinter dem letzten Zeichen der vorhandenen Inhalte angezeigt, wenn es sich bei der Leitung um eine Eingangsleitung handelt. Wenn Sie einen Eintrag eingeben, führt das Telefon keine Aktion aus, auch wenn sich der Cursor in der Mitte der Leitung befindet.
- Es wird die Aktion des ersten Softkeys für die Leitung durchgeführt, die keinen Benutzereingang akzeptiert, selbst wenn die eingehende Leitung aktiv ist.

Wenn Sie beispielsweise in **Kontakte** eine Leitungstaste drücken, wird der entsprechende Kontakt angerufen, da der erste Softkey die Taste **Anruf** darstellt.

Hauptmenü

In der folgenden Tabelle werden die Hauptmenüsymbole des IP-Telefon Avaya J169/J179 aufgeführt:

* Hinweis:

Die Symbole für IP-Telefon Avaya J169 und IP-Telefon Avaya J179 sehen ähnlich aus, aber die Symbole von IP-Telefon Avaya J169 werden in Graustufen angezeigt und die Symbole von IP-Telefon Avaya J179 in Farbe.

Symbole	Name	Beschreibung
	Funktionen	Zugriff auf die verwalteten Funktionen.
	Anwendungen	• Zum Zugriff auf Telefonanwendungen wie Kontakte, Letzte Anrufe, Kalender, Meine Anwesenheit und zum Aktivieren des Bildschirmschoners. • Sie können sich vom Telefon abmelden, um Ihre Einstellungen zu schützen oder einem anderen Benutzer die Anmeldung zu gestatten.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbole	Name	Beschreibung
	Einstellungen	Zum Ändern der Telefoneinstellungen, Anpassen der Tastenbeschriftungen und der Helligkeit, Ändern der Audioeinstellungen, Zuweisen von Kurzwahleinträgen und mehr.
	Netzwerkinformationen	Zum Überprüfen der Netzwerkeinstellungen.
	Administration	Zum Zugriff auf die Administrationseinstellungen.
	Info	Abruf der Softwareversion des Telefons.

Allgemeine Telefonsymbole

In der folgenden Tabelle werden die bei IP-Telefon Avaya J169/J179s verwendeten Symbole aufgeführt:

*** Hinweis:**

Die Symbole von IP-Telefon Avaya J169/J179s sehen ähnlich aus, die Symbole von IP-Telefon Avaya J169 werden jedoch in Graustufen angezeigt und die Symbole des IP-Telefon Avaya J179 in Farbe.

Symbol	Beschreibung
	Mikrofon stumm geschaltet.
	Entgangener Anruf auf Ihrem Telefon. Sie können das Symbol für „Entgangener Anruf“ in der Anwendung „Letzte Anrufe“ sehen.
	Grund für einen entgangenen Anruf auf Ihrem Telefon. Zusätzlicher Kontext für den entgangenen Anruf wird angezeigt.
	Eingehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben. Sie können das Symbol für „Eingehender Anruf“ in der Anwendung „Letzte Anrufe“ sehen.
	Ausgehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben. Sie können das Symbol für „Ausgehender Anruf“ in der Anwendung „Letzte Anrufe“ sehen.
	Das Symbol „Aufgeschalteter Anruf“ zeigt, dass die Leitung von einem anderen Telefon für einen Anruf verwendet wird.
	Eingehender Anruf wird angekündigt.
	Ausgehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	Anruf ist aktiv.
	Anruf wird gehalten.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Beschreibung
	Der Anruf wird während der Einrichtung der Konferenzschaltung oder Anrufvermittlung gehalten.
	Konferenz ist aktiv.
	Konferenz wird gehalten.
	Verwenden Sie den linken und rechten Navigationspfeil, um weitere Seiten, Bildschirme oder Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach links, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach rechts, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Teammitglied erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Teammitglied gegenwärtig telefoniert und daher nicht erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Teammitglied derzeit nicht telefoniert, aber alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Teammitglied gerade telefoniert und alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Zeigt an, dass das Telefon nicht mit dem Anrufserver verbunden ist und im Failover-Modus betrieben wird. Möglicherweise sind einige Funktionen nicht verfügbar oder funktionieren nicht richtig. Wenn dieses Symbol in der Leitungsanzeige erscheint, bedeutet dies, dass ein Fehler aufgetreten ist und die Sitzung gehalten wird, bis der Teilnehmer auflegt. Dieses Symbol kann auch dafür stehen, dass das Telefon mit dem Anrufserver verbunden ist, aber die Funktionen nicht verfügbar sind.
	Die EC500-Funktion ist aktiviert.
	Die Funktion „Nicht stören“ ist aktiviert.
	Die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ ist aktiviert.
	Die Funktion „Send NN“ ist aktiviert.
	Die Rufumleitungsfunktion ist aktiviert.
	Zeigt an, dass der Anruf einen Breitbandcodec für ausgezeichnete Sprachqualität verwendet.
	Zeigt eine geringe Netzwerkleistung oder lokale Netzwerkprobleme an, welche die Qualität des Anrufs beeinträchtigen können.
	Die Funktion „Begrenzung für gleichzeitige Anrufe“ (Limit Number of Concurrent Calls, LNCC) ist aktiviert.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass der SLA Mon™-Agent die Kontrolle über das Telefon übernommen hat.
	Zeigt an, dass der Anruf für SLA Mon™ aufgezeichnet wird.
	Zeigt an, dass die Audioübertragung dieses Anrufs sicher ist.
	Zeigt an, dass die akustische Benachrichtigung für eingehende Anrufe deaktiviert ist.
	Zeigt an, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass Ihnen ein Anruf entgangen ist. Die Zahl im Symbol zeigt die Anzahl der entgangenen Anrufe an. Im Beispielsymbol sind dem Agenten 9 Anrufe entgangen.
	Zeigt an, dass Ihnen ein Anruf entgangen ist. Das Pluszeichen (+) im Symbol zeigt an, dass mehr als 9 entgangene Anrufe vorliegen.
	Automatische Wählfunktion.
	Gebührenpflichtiger Anruf.
	Gebührenfreier Anruf.
	Überprüfung der Anrufer-ID bestanden.
	Überprüfung der Anrufer-ID fehlgeschlagen.
	Überprüfung ergab eine unbekannte Anrufer-ID.

Anwesenheitssymbole

Die Anwesenheitssymbole für IP-Telefon Avaya J169 und IP-Telefon Avaya J179 sehen ähnlich aus, aber die Symbole von IP-Telefon Avaya J169 werden in Graustufen angezeigt und die Symbole von IP-Telefon Avaya J179 in Farbe.

Symbol	Status	Beschreibung
	Verfügbar	Kontakt ist verfügbar und in der Lage zu kommunizieren.
	Telefoniert gerade	Kontakt befindet sich im Gespräch.
	Besetzt	Kontakt ist beschäftigt.
	Inaktiv	Der Kontakt ist nicht in der Nähe des Telefons.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Status	Beschreibung
	Nicht stören	Kontakt nicht für den Anruf verfügbar.
	Nicht am Platz/Offline	Der Kontakt ist abwesend, offline oder möchte unsichtbar sein.
	Unbekannt	Der Anwesenheitsstatus des Kontakts ist unbekannt oder das Telefon ist nicht registriert.
	Automatisch	Der Anwesenheitsstatus wird automatisch basierend auf Ihrer aktuellen Aktivität auf dem Telefon festgelegt.

Verwandte Links

[Ändern Ihres Anwesenheitsstatus](#) auf Seite 72

Symbole für Prioritätslevel

In der folgenden Tabelle werden die Symbole des IP-Telefon Avaya J169/J179 aufgeführt: Die Symbole des IP-Telefon Avaya J169 und IP-Telefon Avaya J179 sehen ähnlich aus, aber die Symbole des IP-Telefon Avaya J169 werden in Graustufen angezeigt und die Symbole des IP-Telefon Avaya J179 in Farbe.

Symbol	Prioritätslevel	Beschreibung
	Priorität	Symbol „Priorität“ für einen Prioritätsanruf.
	Routine	Standardsymbol für einen Routineanruf.
	Sofort	Symbol „Sofort“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Priorität“.
	Dringend	Symbol „Dringend“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Sofort“.
	Sofort verbinden (FO)	Symbol „Sofort verbinden (FO)“ für den Prioritätsanruf mit der höchsten Rangfolge.

Bluetooth-Symbole

In der folgenden Tabelle sind die Bluetooth-Symbole aufgeführt, die bei IP-Telefon Avaya J179 verwendet werden:

*** Hinweis:**

IP-Telefon Avaya J169 unterstützt die Bluetooth-Funktion nicht.

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.
	Bluetooth-Headset ist verbunden.
	Standard-Bluetooth-Headset.
	Nicht gekoppeltes Bluetooth-Headset.
	Das Bluetooth-Headset ist nicht verbunden, aber das Headset ist gekoppelt.

WLAN-Symbole

In der folgenden Tabelle werden die WLAN-Symbole aufgeführt, die bei IP-Telefon Avaya J179 verwendet werden:

*** Hinweis:**

IP-Telefon Avaya J169 unterstützt keine WLAN-Funktion.

Symbol	Beschreibung
	Es wurde ein unsicheres WLAN-Netzwerk erkannt.
	Es wurde ein sicheres WLAN-Netzwerk erkannt.
	Das WLAN-Netzwerk ist außerhalb der Reichweite oder offline.

Kapitel 5: Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf auf Ihrem Telefon ist ein Anruf, der bei Ihnen eingeht. Bei einem eingehenden Anruf bietet das Telefon akustische und visuelle Hinweise. Auf dem Telefonbildschirm wird das Symbol für einen eingehenden Anruf, die Anrufernummer oder der Name angezeigt. Abhängig von der Konfiguration bietet der Telefonbildschirm zusätzliche Details zum eingehenden Anruf, z. B. den Organisationsnamen und den Abteilungsnamen. Blättern Sie durch den Telefonbildschirm, um alle Details anzuzeigen. Ihr Administrator konfiguriert die Einstellungen für die Anzeige der Anrufer-ID-Details. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Anrufer-ID-Details zu aktivieren.

Wenn Ihr Administrator die Funktion „Eingehende Anrufe blockieren“ aktiviert hat, können Sie keine eingehenden Anrufe annehmen, wenn das Telefon gesperrt ist.

Wenn Sie einen LDAP-Kontakt in den lokalen Kontakten des Telefons aus einem LDAP-Verzeichnis speichern, zeigt das Telefon den Namen dieses Anrufers aus den lokalen Kontakten an.

Wenn Sie mehrere Anrufe gleichzeitig erhalten, zeigt der Telefonbildschirm die Details zum zweiten Anruf auf der nächsten Seite des Telefonbildschirms an.

Überprüfung der Anrufer-ID

Wenn Sie einen eingehenden privaten oder aufgeschalteten Anruf erhalten, zeigt das Telefon Überprüfungsstatusinformationen an, um Anrufer-ID-Spoofing zu verhindern. Sie können den Überprüfungsstatus der Anrufer-ID eines eingehenden Anrufs anzeigen, um zu überprüfen, ob Sie der Quelle des Anrufs vertrauen können. Wenn die Popup-Funktion für eingehende Anrufe auf Ihrem Telefon aktiv ist, können Sie den Überprüfungsstatus der Anrufer-ID im Popup-Fenster sehen. Sie können den Status auch auf dem Bildschirm **Anruferdetails** und bei den Leitungstasten bzw. aufgeschalteten Leitungstasten sehen. Es gibt beim Überprüfungsstatus folgende Varianten:

- Bestanden: Anzeige bei erfolgreicher Anruferüberprüfung.
- Fehlgeschlagen: Anzeige bei fehlgeschlagener Anruferüberprüfung.
- Unbekannt: Anzeige bei nicht verifizierten Anrufern.

Ihr Telefonadministrator konfiguriert die Einstellungen für die Anzeige des Überprüfungsstatus der Anrufer-ID.

Verwandte Links

[Annehmen eines Anrufs](#) auf Seite 42

[Annehmen eines Anrufs während eines aktiven Gesprächs](#) auf Seite 42

[Anrufübernahme](#) auf Seite 42

[Anzeigen eines entgangenen Anrufs](#) auf Seite 44

[Deaktivieren des Popup-Fensters für eingehende Anrufe](#) auf Seite 45

[Ignorieren eines Anrufs](#) auf Seite 46

[Ablehnen eines Anrufs](#) auf Seite 46

Annehmen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf entgegenzunehmen. Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird dieser vom Telefon wie folgt verarbeitet:

- Generiert akustische und optische Signale.
- Zeigt den Namen oder die Nummer des Anrufers an.

Hinweis:

Wenn das Popup-Fenster **Eingehende Anrufe** angezeigt wird, wird als visuelles Signal nur eine blinkende Signal-LED angezeigt. Wenn Sie **Ignorieren** drücken, blinkt sowohl die Signal-LED als auch die LED der Leitungstaste.

Vorgehensweise

Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie **Lautsprecher**.
- Drücken Sie Taste **OK**.
- Drücken Sie den Softkey **Annehmen**.
- Drücken Sie **Headset**.

Anrufe mit sowie Anrufe mit der Option „Anruf parken“ können nicht über das Bluetooth-Headset angenommen werden. Das Headset gibt für diese Anrufe keine Benachrichtigung aus.

Annehmen eines Anrufs während eines aktiven Gesprächs

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen Anruf über eine sekundäre Leitungstaste nur empfangen, wenn die Leitungstaste nicht belegt ist.

Vorgehensweise

Drücken Sie eine der folgenden Tasten:

- Softkey **Annehmen**
- **OK-Taste**

Das Telefon hält das aktive Gespräch in der Leitung und nimmt den neuen Anruf an.

Anrufübernahme

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds der Anrufübernahmegruppe annehmen. Der Administrator muss Sie zur

Nebenstelle einer Anrufübernahmegruppe hinzufügen, damit Sie einen für ein Gruppenmitglied eingehenden Anruf an Ihr Telefon umleiten können. Wenn die Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon aktiviert ist, werden eingehende Anrufe Ihrer Gruppenmitglieder auf Ihrer Leitungstaste angezeigt.

IP-Telefone der Serie Avaya J100 unterstützt die folgenden drei Arten der Anrufübernahme in Avaya Aura® Communication Manager.

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Anrufübernahmefunktion für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.

Wenn die Anrufübernahmefunktion aktiviert ist, sucht Avaya Aura® Communication Manager in den verknüpften Gruppen automatisch nach den eingehenden Anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Annehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds Ihrer Anrufübernahmegruppe annehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf für ein Gruppenmitglied anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anruf übernehmen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. So nehmen Sie einen Anruf entgegen:
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Annehmen**.
 - Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.

Annehmen eines Anrufs der gleichen Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds der Anrufübernahmegruppe annehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf in der gleichen Anrufübernahmegruppe anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erweiterte Anrufübernahme** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Um einen Anruf der gleichen Anrufübernahmegruppe anzunehmen, geben Sie die Nebenstellenummer des klingelnden Telefons ein.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Annehmen eines Anrufs mit der Nebenstellenummer

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds der Anrufübernahmegruppe annehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um den Anruf einer anderen Anrufübernahmegruppe mit der Nebenstellenummer anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Gerichtete Anrufübernahme** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Um einen Anruf einer anderen Anrufübernahmegruppe anzunehmen, wählen Sie die Nebenstellenummer des klingelnden Telefons.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Anzeigen eines entgangenen Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf nicht angenommen haben, leuchtet die Taste Letzte Anrufe auf und auf dem Telefonbildschirm wird das Symbol für den entgangenen Anruf angezeigt. Sie können die folgenden Details eines entgangenen Anrufs auf dem Bildschirm „Letzte Anrufe“ anzeigen:

- Symbol „Entgangene Anrufe“
- Anrufername, falls der Anrufer zu den Kontakten hinzugefügt wurde
- Grund für entgangene Anrufe
- Nebenstellen-Rufnummer
- Datum und Uhrzeit des entgangenen Anrufs

*** Hinweis:**

Die Schaltfläche „Letzte Anrufe“ leuchtet nicht, wenn die Voicemail-Funktion aktiviert ist. Das Telefon leitet den nicht angenommenen Anruf an Ihre Voicemail-Nummer um.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den gewünschten entgangenen Anruf.
3. Drücken Sie **Details**.

Sie können die Details des entgangenen Anrufs anzeigen.

Verwandte Links

[Eingehende Anrufe](#) auf Seite 41

Deaktivieren des Popup-Fensters für eingehende Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Ein Popup-Fenster für eingehende Anrufe enthält Informationen wie den Namen und die ID des Anrufers für die eingehenden Anrufe. Standardmäßig ist die Popup-Funktion für eingehende Anrufe auf dem Telefon verfügbar. Um zu erfahren, bei welcher Leitungstaste Sie einen eingehenden Anruf erhalten, können Sie das Popup-Fenster für eingehende Anrufe deaktivieren.

Sie können das Popup-Fenster für eingehende Anrufe für Leitungstasten (primär, Konferenzbrücke und gemeinsam) deaktivieren.

Abhängig von Ihren Anforderungen kann Ihr Telefonadministrator das Popup-Fenster für eingehende Anrufe deaktivieren und Ihnen auch Zugriff gewähren, um die Einstellungen auf dem Telefon zu ändern.

Wenn Sie das Popup-Fenster für eingehende Anrufe deaktivieren.

- Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, wird die Leitungstaste markiert.
- Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, während Sie sich in einem anderen Anruf befinden, ändert sich die Leitungstaste nicht. Abhängig von der Konfiguration gibt das Telefon die Audio- und LED-Benachrichtigungen für diesen eingehenden Anruf aus.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Telefonadministrator Zugriff zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion gewährt.

Vorgehensweise

1. Navigieren Sie zu **Hauptmenü > Einstellungen > Telefon > Bei Anruf Nachricht**.
2. Führen Sie einen Bildlauf zu **Popup Eing. Anruf** durch und drücken Sie den Softkey **Ein/ Aus**, um Folgendes auszuwählen:
 - **Aktivieren**: Zum Aktivieren des Popup-Fensters für eingehende Anrufe.
 - **Deaktivieren**: Zum Deaktivieren des Popup-Fensters für eingehende Anrufe.
 - **Standard**: Zum Verwenden der vom Administrator konfigurierten Einstellung.

3. Drücken Sie den Softkey **Speichern**.

Verwandte Links

[Eingehende Anrufe](#) auf Seite 41

Ignorieren eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen möchten oder Sie bereits ein anderes Gespräch führen, können Sie den neuen eingehenden Anruf ignorieren. Wenn Sie einen Anruf ignorieren, wird nur das Klingelzeichen auf Ihrem Telefon unterdrückt. Sie können den Anruf trotzdem noch annehmen, wenn Sie ihn rechtzeitig mit den Navigationstasten auswählen und annehmen.

Vorgehensweise

Drücken Sie auf dem Bildschirm **Eingehender Anruf** auf eine der folgenden Optionen:

- Softkey **Ignorieren**
- Lautstärke-Taste +
- Lautstärke-Taste -

Das Telefon beendet die Rufsignalisierung.

Hinweis:

Wenn Sie einen Anruf über das Bluetooth-Headset ignoriert haben, drücken Sie zum Annehmen des ignorierten Anrufs auf die Taste **Annehmen** oder **Headset** auf dem Telefon.

Ablehnen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen, wenn Sie ihn nicht annehmen möchten. Ein eingehender Anruf wird basierend auf der von Ihrem Administrator festgelegten Richtlinie für das Ablehnen von Anrufen abgelehnt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, damit er diese Funktion für Ihre Nebenstelle aktiviert und im sich über die Richtlinie zum Ablehnen von Anrufen zu informieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

Drücken Sie auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe den Softkey **Ablehnen**.

Ergebnis

Der Anruf wird abgelehnt. Abhängig von Ihrer Richtlinie für das Ablehnen von Anrufen erhält der Anrufer eine der folgenden Benachrichtigungen:

- eine Audionachricht
- ein Besetztzeichen

Kapitel 6: Ausgehende Anrufe

Tätigen eines Anrufs mithilfe des manuellen Wählmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Im manuellen Wählmodus können Sie die Wahleingabe bearbeiten und einen Anruf mit der aktuell gewählten Zeichenfolge starten. Wenn Sie einen Anruf starten, hören Sie keinen Wählton und es gibt keine Zeitüberschreitung für die Vervollständigung der gewählten Zeichenfolge.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.
 - Drücken Sie **Headset**.
2. Wählen Sie die Nummer, und drücken Sie dann den Softkey **Anruf** oder die Taste **OK**.

Wenn Ihr Systemadministrator die Ziffernzuordnungsfunktion aktiviert, korrigiert das Telefon falsch gewählte Nummern automatisch oder hindert Sie daran, bestimmte Nummern zu wählen.

Verwandte Links

[Einstellen des Wählmodus](#) auf Seite 135

[Basis-Anrufbearbeitung \(Video\)](#)

Tätigen eines Anrufs mithilfe des automatischen Wählmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie im automatischen Wählmodus einen Anruf mit abgehobenem Hörer starten, hören Sie einen Wählton, bis Sie auf dem Tastenfeld eine beliebige Ziffer drücken. Sie können eine teilweise eingegebene Wahleingabe nach Einleitung eines Anrufs bearbeiten. Für jede auf dem Tastenfeld gedrückte Ziffer wird ein DTMF-Feedback-Ton ausgegeben. Der Anruf wird vom Telefon automatisch getätigt, wenn das Telefon erkennt, dass die Wählzeichenfolge abgeschlossen ist oder eine Zeitüberschreitung vorliegt.

Wenn Sie einen Anruf umgehend starten möchten, drücken Sie die Rautetaste (#), um das Ende der Wahleingabe anzuzeigen. Das Telefon startet daraufhin den Anruf.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.
 - Drücken Sie **Headset**.
2. Wählen Sie die Rufnummer.

Anruf bei der markierten Nummer automatisch einleiten

Mit der automatischen Funktion „Bei Abnahme anrufen“ können Sie einen Anruf direkt tätigen, ohne den Softkey „Anruf“ zu drücken. Sie können die Nummer, die Sie anrufen möchten, auf dem Telefonbildschirm auswählen und den Hörer zum Anrufen abnehmen. Verwenden Sie dazu eine der folgenden Methoden:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie auf das Headset.
- Drücken Sie die Lautsprecher-Taste.

Sie können diese Funktion auf jedem Telefonbildschirm verwenden, auf dem das Telefon den Softkey „Anruf“ anzeigt.

Ihr Telefonadministrator aktiviert die Funktion „Bei Abnahme anrufen“. Wenn Ihr Administrator Zugriff gewährt, können Sie diese Funktion über das Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Verwandte Links

[Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Bei Abnahme anrufen“](#) auf Seite 136

Wahlwiederholung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer erneut anwählen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass im Anrufverlauf mindestens ein ausgehender Anruf vorhanden ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf den Softkey **Wahlwiederholung**.

Das Telefon wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut.
2. **(Optional)** So rufen Sie die Liste der gewählten Nummern auf:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf der Nummer, die Sie wählen möchten.
 - b. Drücken Sie **Anruf**.

Verwandte Links

[Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung](#) auf Seite 137

Bearbeiten einer Nummer vor dem Anrufen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die gewählte Telefonnummer falsch ist, können Sie sie bearbeiten, bevor Sie den Anruf über das Anrufprotokoll einleiten.

Hinweis:

Wenn das Telefon über die aktive Funktion „Bei Abnahme anrufen“ verfügt, können Sie keine Nummer bearbeiten/wählen.

Voraussetzungen

Das Anrufprotokoll muss über die Anrufliste verfügen.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf dem Telefonbildschirm die Taste **Anrufprotokoll**.

Das Telefon zeigt die Liste der zuletzt gewählten Nummern an.

2. Blättern Sie durch die Liste und wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie den Softkey **Anruf**.

Das Telefon zeigt das Dialogfeld „Wählen“ an.

4. **(Optional)** Gehen Sie zu **Anrufprotokoll > Details** und drücken Sie den Softkey **Anruf**.
5. Bearbeiten Sie die Nummer.

Hinweis:

Wenn die Datenschutzfunktion für den ausgewählten Anrufprotokolleintrag aktiviert ist, können Sie die Nummer nicht bearbeiten. In diesem Fall wird auf dem Telefonbildschirm die Meldung *Nebenstelle des Anrufers ist eingeschränkt* angezeigt.

6. Drücken Sie den Softkey **Anruf**.

Tätigen eines Anrufs über eine Kurzwahl

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Ihren Kontakten Kurzwahlnummern zugeordnet sind.

Vorgehensweise

Halten Sie die Tastenfeldtaste gedrückt, die der anzurufenden Nummer zugewiesen ist.

Verwandte Links

[Zuweisen von Kurzwahleinträgen](#) auf Seite 138

Tätigen eines Anrufs über die lokale Kontaktliste

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Kontakt, den Sie anrufen möchten.
3. **(Optional)** Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Tasten für die Buchstaben des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.

Beispiel: Drücken Sie 76484, um nach einer Person zu suchen, deren Name 'Smith' lautet.

4. Drücken Sie **Anruf**.

Tätigen eines Anrufs über die Kontaktliste der Firmendatenbank

Informationen zu diesem Vorgang

Je nach der Konfiguration durch Ihren Administrator können Sie ggf. Kontakte von anderen externen Kontaktlisten oder Verzeichnissen suchen und anrufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Drücken Sie **Suchen**.
3. Geben Sie die Ziffern auf dem Tastenfeld ein, die dem Namen der Person entsprechen, die Sie anrufen möchten.

Beispiel: Drücken Sie 76484, um nach einer Person zu suchen, deren Name 'Smith' lautet.

4. Drücken Sie noch einmal **Suchen**.

Am Telefon wird der in der Firmendatenbank gespeicherte Kontakt angezeigt.

5. Drücken Sie **Anrufen**.

Tätigen eines internationalen Anrufs

Vorgehensweise

1. Halten Sie die Taste **0** gedrückt, um das Pluszeichen (+) einzugeben.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Tätigen eines Prioritätsanrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die Funktion Prioritätsanruf, um Benutzern eine spezielle interne Anrufbenachrichtigung zu senden. Der angerufene Teilnehmer hört einen besonderen Klingelton, wenn der Anrufer einen Prioritätsanruf tätigt.

Der Anruf klingelt sogar an einer Nebenstelle, auf der der Anrufschutz aktiviert ist.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Zielauswahl für den Funktionsaufruf aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf das **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie nach unten zu **Prioritätsanruf** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Das Dialogfeld **Rufziel auswählen** wird angezeigt.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Nummer einzugeben, die Sie als Priorität festlegen möchten:
 - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nummer manuell einzugeben.
 - Drücken Sie **Kontakte**, **Letzte** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.

Die Funktion **Prioritätsanruf** ist aktiviert.

5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um die Funktion bei manueller Wahl zu aktivieren.
6. **(Optional)** Um den Prioritätsanruf abubrechen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Verwandte Links

[Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels](#) auf Seite 108

Rangfolgeanruf

Sie können andere Anrufe überschreiben, indem Sie einen Prioritätsanruf mit Rangfolge tätigen. Sie können manuell die Nebenstellenummer wählen oder die Nebenstelle unter **Kontakte** oder **Verlauf** auswählen. Der Prioritätslevel ist nur für eine einzige Anrufsitzung gültig. Folgende Prioritätslevel sind verfügbar:

- FO: Sofort verbinden. Höchste Rangfolge.
- FL: Dringend.
- IM: Sofort.
- PR: Priorität.
- Routine: Niedrigste Rangfolge. **Routine** wird in der Anrufsitzungsleitung hervorgehoben, wenn innerhalb von fünf Minuten kein Anruf getätigt wird.

Sie können einen Rangfolgeanruf über „Gemeinsame Leitung“ tätigen, aber nicht über die Team-Taste.

Verwandte Links

[Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü](#) auf Seite 53

[Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration](#) auf Seite 53

Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Wählen Sie **Anrufpriorität** aus.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Prioritätsauswahl** das gewünschten Prioritätslevel aus.
5. Sie können eine der folgenden Nebenstellen wählen:
 - **Kontakte**
 - **Verlauf**
 - Das Tastenfeld

Verwandte Links

[Rangfolgeanruf](#) auf Seite 53

Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf mit Rangfolge manuell zu tätigen, indem Sie die Nebenstellenummer wählen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Wählplan im Local Session Controller oder im Enterprise Session Controller mit Zugriffscode für Leistungsmerkmale (FAC) konfiguriert ist.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie das Handset von der Station oder drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Lautsprecher**
 - **Headset**
 - Entsprechende Leitungstaste
2. Wählen Sie den FAC, gefolgt von der Nebenstellenummer.

Verwandte Links

[Rangfolgeanruf](#) auf Seite 53

Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der automatischen Wählfunktion können Sie schnell zugewiesene Nummern anrufen. Während Ihr Hörer aufgelegt oder abgehoben ist und über Leitungstasten. Ihr Systemadministrator richtet möglicherweise für einige häufig angerufene Nummern, wie die des IT-Helpdesk, automatisches Wählen ein. Diese Nummern werden auf dem Bildschirm Ihres Telefons angezeigt.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Systemadministrator nur einige häufig angerufene Nummern zur Nutzung dieser Funktion eingerichtet hat.

Vorgehensweise

Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um automatisch eine Nummer zu wählen:

- Wenn Ihr Hörer aufgelegt ist, wählen Sie die Nummer, die auf Ihrem Telefonbildschirm erscheint und drücken Sie den Softkey **Anruf** oder die Taste **OK**.
- Wenn Ihr Hörer abgenommen ist, wird ein Bildschirm für die automatische Wahl angezeigt. Drücken Sie die gewünschte Leitungstaste.
- Sie können eine Nummer auf dem Erweiterungsmodul wählen und die gewünschte Leitungstaste drücken.

Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um eine Nebenstelle mit dem Format `username@host` Der Name des Hosts muss eine der folgenden Information enthalten:

- IPv4-Adresse
- FQDN (Gültiger Domänenname)

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Manuell wählen“ Ihres Telefons aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Zum Eingeben der URI-Nebenstelle mit der entsprechenden Eingabemethode für Groß- und Kleinbuchstaben und Ziffern.
2. Drücken Sie den Softkey **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.

Verwandte Links

[Einstellen des Wählmodus](#) auf Seite 135

Anrufen in Ihrer internen Gruppe über die Wählgegensprechanlage

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nebenstelle in einer internen Gruppe anzurufen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Lautsprecheranwahl** und drücken Sie **Auswahl**.
Die Nummer der internen Gruppe wird jetzt neben der Funktion „Interne Verbindung“ angezeigt.
4. Drücken Sie die Nummer, die der Zielnebenstelle entspricht.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Anrufe in Ihrer internen Gruppe über die automatische Sprechanlage

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestimmte Nebenstelle in einer internen Gruppe anzurufen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.

2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Automatische Sprechanlage** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Auswahl**
 - Funktion Leitungstaste

Das Telefon tätigt den automatischen internen Anruf an die vordefinierte Nebenstelle.

Direktruf

Mit der Direktruf-Funktion können Sie eine vorkonfigurierte Telefonnummer direkt anrufen, indem Sie den Hörer abheben. Das Telefon startet in bestimmten Fällen des automatischen und des manuellen Wahlmodus einen Anruf bei der Direktruf-Nummer. Die Direktruf-Nummer wird vom Telefonadministrator konfiguriert. Verwenden Sie eine der folgenden Vorgehensweisen, um den Direktruf zu starten:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie auf das Headset.
- Drücken Sie die Lautsprecher-Taste.

Im automatischen Wahlmodus initiiert das Telefon in den folgenden Fällen automatisch einen Anruf bei der Direktruf-Nummer:

- Hörer abheben
- Beliebige Nummer wählen
- Hörer abheben, wenn ein Anruf gehalten wird
- Beliebige Nummer wählen, wenn ein Anruf gehalten wird

Im manuellen Wahlmodus initiiert das Telefon in den folgenden Fällen automatisch einen Anruf bei der Direktruf-Nummer:

- Hörer abheben
- Hörer abheben, wenn ein Anruf gehalten wird

Wenn die Direktruf-Funktion aktiv ist, deaktiviert das Telefon die Funktion „Bei Abnahme anrufen“.

Notruf

Die Notruffunktion wird für die Verbindung zu einer vordefinierten Notrufservicenummer verwendet. Die Notrufnummer richtet der zuständige Administrator ein.

Einen Notruf können Sie über die folgenden Bildschirme tätigen:

- Bildschirm **Anmelden**

- Bildschirm **Telefon**
- **Sperrbildschirm**
- Bildschirm **Neustart**

In der IP Office-Umgebung können Sie nur dann einen Notruf tätigen, wenn Sie am Telefon angemeldet sind.

Wenn Ihr Systemadministrator die Notruffunktion für Ihr Telefon konfiguriert, wird auf dem Bildschirm **Telefon** der Softkey **Notruf** angezeigt.

Sie können mit dem Softkey **Notruf** nur die Rufnummer wählen, der vom Systemadministrator die höchste Priorität zugewiesen wurde. Alternativ können Sie die Notfallnummern in den folgenden Fällen über das Tastenfeld wählen:

- Der Softkey **Notruf** ist nicht verfügbar.
- Der Softkey **Notruf** ist verfügbar, aber Sie möchten eine Notrufnummer wählen, die nicht vom Systemadministrator eingerichtet wurde.

In der IP Office-Umgebung ist der Softkey **Notruf** nicht verfügbar. Sie müssen die Notrufnummer über das Tastenfeld wählen.

Weitere Informationen zu IP Office, finden Sie in IP Office Dokumente unter <https://support.avaya.com/>.

Wählen einer Notrufnummer

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Softkey **Notruf** von Ihrem Administrator zugewiesen wurde.

Vorgehensweise

Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:

- Drücken Sie auf dem Bildschirm **Telefon** den Softkey **Notruf** und drücken Sie erneut **Notruf**, wenn Sie vom Telefon zur Bestätigung aufgefordert werden.
- Wählen Sie die Notrufnummer über das Tastenfeld.

Kapitel 7: Anruffunktionen

Stummschaltung und Aufhebung der Stummschaltung eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie bei einem aktiven Anruf die Taste **Stummschalten**, um die gesamte Audioübertragung von Ihrem Telefon aus zu unterbrechen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, leuchtet die Taste **Stummschalten** auf, und Sie können den Anrufer hören, aber der Anrufer kann Sie nicht hören. Wenn die Stummschaltungsfunktion für eine Weile aktiv ist und wenn Sie sprechen, spielt das Telefon eine Audio-Stummschaltbenachrichtigung ab, wobei in der oberen Leiste des Telefonbildschirms ein flimmerndes Stummschaltungssymbol



angezeigt wird. Zunächst benachrichtigt das Telefon mit einer akustischen und visuellen Benachrichtigung, gefolgt von einer lediglich visuellen Benachrichtigung, wenn Sie weiterhin aktiv stummschalten, bis Sie die Stummschaltung aufheben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Stummschalten**, um einen aktiven Anruf stummzuschalten.
An dem Telefon leuchtet die Taste **Stummschalten** sofort auf.
2. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste **Stummschalten**.



Hinweis:

Wenn Sie einen Anruf mit der Stummschalttaste am Telefon stummschalten, nutzen Sie bitte die gleiche Stummschalttaste, um die Stummschaltung wieder aufzuheben. Wenn Sie einen Anruf mit dem Bluetooth-Headset stummschalten, verwenden Sie die Headset-Taste, um die Stummschaltung aufzuheben.

Verwandte Links

[Basis-Anrufbearbeitung \(Video\)](#)

Halten und Fortsetzen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Während eines Anrufs können Sie diesen Anruf auf Halten setzen. Wenn Sie einen Anruf auf Halten setzen, hören Sie den Anrufer nicht und er hört Sie nicht. Wenn ein Anruf auf Halten gesetzt wurde, können Sie andere Kontakte anrufen. Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, können Sie zum gehaltenen Anruf zurückkehren, indem Sie die Pfeiltasten verwenden, um nach oben oder unten zum gewünschten Kontakt zu blättern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf den Softkey **Halten** oder die Leitungstaste des aktiven Anrufs, um einen aktiven Anruf auf Halten zu setzen.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Fortsetzen** oder die Leitungstaste des gehaltenen Anrufs, um den gehaltenen Anruf fortzuführen.

Ruf zur Telefonzentrale bei Abnahme des Hörers

Wenn diese Funktion von Ihrem Systemadministrator aktiviert wurde, kann Ihr Telefon Benachrichtigungen an ein Überwachungstelefon senden, wenn es für einen festgelegten Zeitraum ohne Aktion auf Benutzerseite abgehoben wird. Das Telefon sendet in den folgenden Fällen Benachrichtigungen:

- Wenn Sie den Hörer abheben und für einen festgelegten Zeitraum keine Ziffern wählen und dann die fehlgeschlagene Sitzung nicht beenden.
- Wenn Sie den Hörer abheben, Sie ein unvollständiges oder ungültiges Telefon oder eine ungültige Nebenstellenummer anwählen und Sie die fehlgeschlagene Sitzung nicht nach einem festgelegten Zeitraum beenden.

Wenn das Telefon die Zielnebenstelle für die Anrufannahme wählt, kann der Anruf angenommen werden und Sie haben einen Zweiwege-Gesprächspfad mit dem überwachenden Teilnehmer.

Kapitel 8: Kontakte

Hinzufügen eines neuen Kontakts

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kontakt zum Telefon hinzuzufügen. Sie können bis zu 250 Kontakte sichern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Wenn Ihre **Kontakte**-Liste leer ist, drücken Sie **Neu**.
 - Wenn Ihre **Kontakte**-Liste nicht leer ist, drücken Sie **Mehr > Kontakte**.
4. Verwenden Sie das Tastenfeld, um den Vor- und Nachnamen des Kontakts in den entsprechenden Feldern einzugeben.
 - Drücken Sie die Zifferntaste für den Buchstaben oder die Zahl, den/die Sie eingeben möchten.
 - Wenn sich die Zeichen auf derselben Taste befinden, warten Sie kurz, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben.
 - Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie die **0**.
 - Geben Sie die restlichen Buchstaben oder Zahlen ein.
 - Wenn Sie ein Symbol eingeben möchten, drücken Sie **Mehr > Symbol**. Markieren Sie mit den Navigationstasten das Symbol, das Sie eingeben möchten, und drücken Sie **Einfügen**.
 - Um das letzte Zeichen zu löschen, drücken Sie den Softkey **Rücktaste**.
5. Geben Sie den Namen der Nebenstelle ein.

Die Kontaktnebenstelle kann Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern (0–9) und Sonderzeichen wie Kommas (,), Plus-Zeichen (+) oder Punkte (.) enthalten.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines Kontakts zur lokalen Gruppe](#) auf Seite 70

[Verwendung von Kontakten \(Video\)](#)

Hinzufügen eines Kontakts aus der Liste der letzten Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nummer aus Ihrem Anrufverlauf zur Liste **Kontakte** hinzuzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Führen Sie einen Bildlauf zur gewünschten Nummer durch und drücken Sie **+Kontakt**.
3. Geben Sie in den Feldern **Vorname** und **Nachname** die entsprechenden Informationen ein.

Die Nebenstellenummer wird unter **Nachname** hinzugefügt. Sie können die Nebenstellenummer aus diesem Feld entfernen und andere Informationen einfügen.

4. Drücken Sie **Sichern**.

Suchen nach einem Kontakt

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Kontakte in folgenden Quellen zu suchen:

- Meine Kontakte: Kontakte, die Sie hinzufügen.
- Mein Exchange: Kontakte in Ihrem Exchange-Konto.
- Exchange global: Kontakte im Exchange-Verzeichnis Ihres Unternehmens.
- LDAP-Verzeichnis: Kontakte im LDAP-Verzeichnis.
- Systemkontakte: Kontakte in Avaya Aura.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Kontakteinstellungen konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie auf **Suchen > Mehr > Quellen**.
4. Drücken Sie unter **Kontaktquellen** für das gewünschte Verzeichnis auf **Ein/Aus**.
5. Drücken Sie **Sichern**.
6. Geben Sie den Namen über das Tastenfeld ein und drücken Sie **Suchen**.
7. **(Optional)** Um den Kontakt zur lokalen Liste **Kontakte** hinzuzufügen, drücken Sie **+Kontakt**.

Verwandte Links

[Verwendung von Kontakten \(Video\)](#)

So suchen Sie schnell nach einem Kontakt:

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Schnellsuch-Funktion des Telefons können Sie schnell nach einem in der Liste **Kontakte** gespeicherten Kontakt suchen, ohne den gesamten Kontaktnamen eingeben zu müssen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass mindestens ein Kontakt in der Liste **Kontakte** vorhanden ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens Ihres Kontakts.

Ergebnis

Das Telefon zeigt alle Kontakte an, deren Vor- oder Nachname mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt.

LDAP-Verzeichnis

Mit der Funktion „LDAP-Verzeichnis“ können Sie in den verfügbaren LDAP-Verzeichnissen nach Kontakten suchen. Oben in der Liste der **Kontakte**-Anwendung wird eine LDAP-Verzeichnisoption angezeigt.

Sie können ein LDAP-Verzeichnis auch als Quelle für Ihre Kontaktsuche verwenden. Mit dieser Auswahl werden andere Suchquellen deaktiviert. Wenn das LDAP-Verzeichnis eine aktive Suchquelle ist und Sie eine weitere Suchquelle auswählen, wird dadurch die Suche im LDAP-Verzeichnis deaktiviert.

Sie können mehrere Suchbegriffe eingeben und bis zu 49 Attribute für jedes Ergebnis anzeigen lassen, z. B. Namen, Adressen, Berufstitel und Telefonnummern.

Mithilfe des **Kontakte**-Softkeys können Sie häufig verwendete LDAP-Kontakte zu Ihren lokalen **+Kontakt** hinzufügen.

Verwenden Sie den Softkey **Kombinieren**, um einen gefundenen LDAP-Kontakt mit einem bestehenden lokalen Kontakt zusammenzuführen.

Einrichten des LDAP-Verzeichnisses als Suchquelle für die Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein LDAP-Verzeichnis als Suchquelle für Ihre Kontakte auswählen, um eine Suche über die Anwendung **Kontakte** zu ermöglichen. Diese Auswahl deaktiviert andere verfügbare Suchquellen für die Anwendung **Kontakte**.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Um **LDAP-Verzeichnis** als Quelle für die Kontaktsuche auszuwählen, drücken Sie **Suchen > Mehr > Quellen**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **LDAP-Ansprechpartner** und drücken Sie **Ein/Aus**.

LDAP-Verzeichnis ist jetzt die Suchquelle für Ihre Kontakte. Die anderen Quellen sind deaktiviert. Das Telefon zeigt die folgende Meldung an: LDAP ausgewählt – andere Suchquellen deaktiviert.

5. Drücken Sie **Sichern**.

LDAP-Kontakte suchen

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können das LDAP-Verzeichnis mithilfe der Kontakteanwendung auf Ihrem Telefon durchsuchen und das LDAP-Verzeichnis als Suchquelle angeben. Alternativ kann der Benutzer die LDAP-Verzeichnisanwendung öffnen und die Suchkriterien direkt im LDAP-Verzeichnis verfeinern.

Sie können den Filter für LDAP-Kontaktsuchergebnisse konfigurieren.

Voraussetzungen

Legen Sie das LDAP-Verzeichnis als Suchquelle für die Kontakte fest.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion „Kontakte ohne Nummern filtern“ aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch die Liste **Hauptmenü** zu navigieren:
 - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie **Auswahl**.

3. Wenn Sie eine Suche über das LDAP-Verzeichnis durchführen möchten, gehen Sie zu **LDAP-Verzeichnis** und drücken Sie **Auswahl**.

Das Telefon zeigt eine Liste mit bis zu 1000 LDAP-Kontakten an. Sie können mit den Leitungstasten **Nach oben** und **Nach unten** und durch die Liste blättern. Wenn das Telefon die Kontakte von einem LDAP-Server nicht abrufen kann, zeigt das Telefon die folgende Meldung an:

`Keine Kontakte in der Gruppe.`

4. Drücken Sie **Suchen**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die Option **Suchtyp** und wechseln Sie zwischen **Beginnt mit** und **Enthält**.

Wenn Sie **Beginnt mit** auswählen, gibt das Telefon nur die Ergebnisse zurück, die mit Ihrer Abfrage beginnen. Wenn Sie **Enthält** auswählen, gibt das Telefon alle Ergebnisse zurück, die Ihre Abfrage enthalten.

6. Verwenden Sie das Tastenfeld, um mehrere Suchbegriffe in das Feld **Suchen** einzugeben, trennen Sie diese mit einem Leerzeichen oder Komma und drücken Sie auf **Suchen**.

Das Telefon zeigt die Liste der Ergebnisse an. Wenn keine Ergebnisse im LDAP-Verzeichnis gefunden werden, zeigt das Telefon die folgende Meldung an: `Keine Übereinstimmung gefunden.`

Wenn der Administrator den Parameter **Kontakte ohne Nummern filtern** aktiviert, werden in den Suchergebnissen der LDAP-Quelle nur Kontakte mit den angegebenen Nummern angezeigt.

Wenn mehr als 20 Ergebnisse im LDAP-Verzeichnis gefunden werden, zeigt das Telefon die folgende Meldung an: `Zu viele Übereinstimmungen. Wählen Sie das gewünschte Ergebnis aus oder drücken Sie auf „Zurück“, um Ihre Suche anzupassen.`

7. **(Optional)** Drücken Sie **Details**, damit die Kontaktinformationen für ein ausgewähltes Ergebnis angezeigt werden.
8. **(Optional)** Drücken Sie in der Ansicht **Details** auf **+Kontakt**, um einen LDAP-Kontakt zur Liste Ihrer lokalen Kontakte hinzuzufügen.
9. **(Optional)** Drücken Sie in der Ansicht **Details** auf **Kombinieren**, um einen bestehenden lokalen Kontakt auszuwählen und mit dem ausgewählten LDAP-Kontakt zusammenzuführen.

Unternehmensverzeichnis

Mit dem Unternehmensverzeichnis können Sie über Avaya Aura® Device Services (AADS) eine Unternehmenssuche nach Kontakten durchführen. Wenn der Telefonadministrator AADS als Kontaktquelle auf Ihrem Telefon konfiguriert, ändert sich der Name der Suchquelle von „Systemkontakte“ zu „Unternehmensverzeichnis“.

Sie können die Kontakte mit den folgenden Suchmodi durchsuchen:

- **Standard:** Sie können Kontakte aus Ihrer Organisation über deren Namen oder deren Nebenstellenummer durchsuchen.
- **Erweitert:** Sie können Kontakte über deren Namen oder Nebenstellenummer sowie über zusätzliche Suchoptionen wie Standort und Abteilung des Kontakts durchsuchen.

Sie können im Unternehmensverzeichnis Kontakte hinzufügen, löschen oder bearbeiten. Kontakte, die hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden, werden im AADS-Kontaktverwaltungssystem gespeichert und die Änderungen werden auf anderen Geräten in der MDA-Anlage (Multiple Device Access) angezeigt.

Verwandte Links

[Einrichten des Unternehmensverzeichnisses als Quelle für die Kontaktsuche](#) auf Seite 65

[Konfigurieren des Suchmodus für Kontakte](#) auf Seite 65

[Unternehmenskontakte durchsuchen](#) auf Seite 66

Einrichten des Unternehmensverzeichnisses als Quelle für die Kontaktsuche

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können das Unternehmensverzeichnis als Ihre Quelle für die Kontaktsuche auswählen, um die Suche über die **Kontakte**-Anwendung zu ermöglichen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Um das **Unternehmensverzeichnis** als Quelle für die Kontaktsuche auszuwählen, drücken Sie auf **Suchen** > **Mehr** > **Quellen**.
5. Führen Sie einen Bildlauf durch zu **Unternehmensverzeichnis** und drücken Sie auf **Ein/Aus**.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Ergebnis

Unternehmensverzeichnis ist jetzt Ihre Quelle für die Kontaktsuche.

Konfigurieren des Suchmodus für Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Suchmodus für Kontakte so konfigurieren, dass er zwischen Standard- und erweiterten Suchoptionen auswählt. Im Suchmodus für Kontakte können Sie Standard- oder zusätzliche Suchkriterien angeben, um Kontakte aus Ihrer Organisation zu finden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefonadministrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf durch zu **Suchmodus** und drücken Sie **Umschalten**, um zwischen dem Modus **Standard** und dem Modus **Erweitert** zu wechseln.
 - Im Suchmodus **Basic** zeigt das Telefon auf dem Bildschirm **Kontakte > Suche** den **Namen** oder ein Feld zur Eingabe des Namens des Kontakts an.
 - Wenn der Suchmodus **Erweitert** ist, geben Sie im Bildschirm **Kontakte > Suche** die folgenden Details an:
 - **Name**: Geben Sie den Namen oder die Nebenstellenummer der Kontakte ein, nach denen in der Organisation gesucht werden soll.
 - **Standort**: Geben Sie den Standort der Kontakte an.
 - **Abteilung**: Geben Sie die Abteilung der Kontakte an.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Unternehmensverzeichnis](#) auf Seite 64

Unternehmenskontakte durchsuchen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie das Unternehmensverzeichnis als Quelle für die Kontaktsuche aktivieren, können Sie mithilfe der Anwendung **Kontakte** auf Ihrem Telefon nach den Kontakten in Ihrer Organisation suchen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Unternehmensverzeichnis als Quelle für die Kontaktsuche festlegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Drücken Sie **Suchen**.

Das Telefon zeigt die Liste der Ergebnisse an. Wenn im Unternehmensverzeichnis keine Übereinstimmungen gefunden werden, zeigt das Telefon die Kontaktliste aus anderen Quellen an.

Hinweis:

Wenn Sie über die globale Vermittlung mit dem Suchkriterium „Abteilung“ nach einem Kontakt suchen, zeigt das Telefon „Keine Übereinstimmung gefunden“ an. Wenn Sie jedoch zusätzlich zur Abteilung einen Namen und Standort hinzufügen,

wird die Suche basierend auf den Suchkriterien Name und Standort aktiviert. Im Gegensatz dazu können Sie zur Suche über lokale Vermittlung und lokale Kontakte ein beliebiges Feld wie Name, Standort oder Abteilung unabhängig als Suchkriterium verwenden.

5. Drücken Sie auf **Details**, um die Kontaktinformationen für ein ausgewähltes Ergebnis anzuzeigen.
6. Um häufig verwendete Unternehmenskontakte zu Ihren lokalen Kontakten hinzuzufügen, drücken Sie **+Kontakt**.
7. Um einen gefundenen Unternehmenskontakt zu einem vorhandenen lokalen Kontakt hinzuzufügen, drücken Sie auf **Zusammenführen**.

Verwandte Links

[Unternehmensverzeichnis](#) auf Seite 64

Einschränkungen des Unternehmensverzeichnisses

Kontakt-Daten

Wenn Sie AADS für Kontakte verwenden, gelten bei der Bearbeitung der Kontaktdetails-Felder die folgenden Einschränkungen:

- Für einen Kontakt im Unternehmensverzeichnis können Sie die E-Mail-Adresse nicht bearbeiten.
- Wenn Sie Kontakte aus dem Unternehmensverzeichnis hinzufügen, können Sie die Detailfelder nicht mit Avaya Workplace-Client bearbeiten. Sie können die Änderungen weiterhin mit den J100-Telefonen vornehmen, aber diese Änderungen erscheinen nur auf anderen J100-Telefonen, nicht im Avaya Workplace-Client in der MDA-Anlage.

Verwandte Links

[Unternehmensverzeichnis](#) auf Seite 64

Kontaktgruppen

Wenn Sie eine Kontaktgruppe im Unternehmensverzeichnis speichern, zeigt das Telefon diese Kontaktgruppe aus den lokalen Kontakten an. In der MDA-Anlage (Multiple Device Access) wird jedoch die auf einem J100-Telefon gespeicherte Kontaktgruppe nicht im Avaya Workplace-Client angezeigt.

Verwandte Links

[Unternehmensverzeichnis](#) auf Seite 64

Kontakte-Synchronisierung

Bei der Aktivierung der Kontakte-Synchronisierung von Avaya Aura® Device Services (AADS) gibt es die folgenden Einschränkungen:

- Sie können keine Kurzwahleinträge zuordnen.
- Bei einem Telefon einer älteren Version mit zugewiesenen und funktionierenden Kurzwahleinträgen werden nach dem Upgrade zur Unterstützung der AADS-Kontakte-Synchronisierung keine früheren Kurzwahleinträge angezeigt.

Verwandte Links

[Unternehmensverzeichnis](#) auf Seite 64

Anzeigen der Kontaktdetails

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details eines Kontakts anzuzeigen. Im Fenster **Details** können Sie einen Kontakt anrufen, bearbeiten oder löschen.

Voraussetzungen

Sie müssen mindestens einen Kontakt in der Liste **Kontakte** haben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anzeigen möchten.
4. Drücken Sie **Details**.
 - Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie **Anruf**.
 - Um den Kontakt zu bearbeiten, drücken Sie **Bearbeiten**.
 - Um den Kontakt zu löschen, drücken Sie **Löschen**.
 - Um weitere Optionen anzuzeigen, drücken Sie **Mehr**.

Bearbeiten eines Kontakts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt aus.
4. Drücken Sie **Details > Bearbeiten**.
5. Wählen Sie das Feld zur Bearbeitung aus.
6. Verwenden Sie das Tastenfeld und die Softkeys, um die Kontaktinformationen zu ändern.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Zusammenführen von Kontakten

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um die Telefonnummer des aktuellen Kontakts mit dem vorhandenen lokalen Kontakt zusammenzuführen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass die Liste **Kontakte** nicht leer ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den zusammenzuführenden Kontakt und drücken Sie **Details > Mehr > Zusammenführen**.

Der ausgewählte Modus zeigt die Liste **Kontakte** ohne den aktuellen Inhalt an.

4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den vorhandenen Kontakt, um die Telefonnummern des aktuellen Kontakts mit dem vorhandenen Kontakt zusammenzuführen, und drücken Sie **Auswahl**.

Der aktuelle Kontakt wird aus der Liste **Kontakte** gelöscht und mit dem lokalen Kontakt zusammengeführt.

Löschen eines Kontakts

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihre lokalen Kontakte löschen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie **Details > Mehr > Löschen**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Löschen**: Kontakt löschen.
 - **Abbrechen**: Aktion abbrechen.

Einrichten einer lokalen Kontaktgruppe

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Gruppen**.
4. Drücken Sie **NeueGruppe**.
5. Geben Sie in das Feld **Gruppennamen eingeben** Ihren Gruppennamen ein.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Hinzufügen eines Kontakts zur lokalen Gruppe

Voraussetzungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Liste **Kontakte** nicht leer ist.
- Erstellen Sie mindestens eine lokale Gruppe, in die Sie Ihre Kontakte einfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Gruppen**.
4. Wählen Sie die Gruppe aus und drücken Sie **+Mitgl.**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**.
6. **(Optional)** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Kontakte hinzuzufügen.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines neuen Kontakts](#) auf Seite 60

Entfernen eines Kontakts aus der lokalen Gruppe

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie mindestens einen Benutzer in die Liste der **Kontakte** in der Gruppe eingefügt haben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Gruppen**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu der Gruppe durch und drücken Sie **Teilnehmer**.
Am Telefon wird die Liste der Kontakte in der Gruppe angezeigt.
5. Wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie **Entfernen**.
Der Kontakt wird aus der Liste **Kontakte** entfernt.

Zuweisen eines Klingeltons zu einem Kontakt

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie einem Kontakt einen Klingelton zuweisen. Klingeltöne können nur Kontakten zugewiesen werden, die in der **Kontakte**-Liste gespeichert sind.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt aus und drücken Sie **Details**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den aktiven Klingelton und drücken Sie **Bearbeiten**.
Auf dem **Telefon**-Bildschirm wird das Fenster **Klingelton auswählen** angezeigt.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf den Klingelton, den Sie zuweisen wollen, und drücken Sie **Auswahl**.
6. **(Optional)** Zum Abspielen des Klingeltons drücken Sie **Wiederg.**.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Kapitel 9: Anwesenheit

Mit der Funktion Präsenz können Sie den Status Ihrer Kontakte in Echtzeit überwachen und auch den Telefonstatus manuell entsprechend Ihrer Verfügbarkeit für die Kommunikation ändern.

Der Administrator muss diese Funktion aktivieren, damit in Ihrem Verbindungsmenü Anwesenheitsinformationen angezeigt werden. Das Telefon zeigt Ihren Anwesenheitsstatus in der oberen Zeile des Telefonbildschirms an.

Anzeigen des Anwesenheitsstatus Ihrer Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Echtzeit-Präsenzstatus Ihrer Kontakte anzeigen oder überwachen, um die angemessene Zeit für die Kommunikation mit einem Kontakt zu erfahren.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre **Kontaktliste** Kontakte enthält.
- Setzen Sie die Option **Anwesenheit verfolgen** auf **Ja**, wenn Sie einen Kontakt in der Liste **Kontakte** hinzufügen oder bearbeiten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.

Am Telefon wird das entsprechende Anwesenheitsstatussymbol des Kontakts angezeigt.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines neuen Kontakts](#) auf Seite 60

Ändern Ihres Anwesenheitsstatus

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Status Ihren Telefonanwesenheitsstatus manuell ändern. Das Telefon zeigt Ihren Anwesenheitsstatus in der oberen Zeile des Telefonbildschirms an.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwesenheit** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Automatisch**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Auswahl**, um eine der folgenden Optionen zu wählen:
 - **Verfügbar**: Gibt an, dass Sie für eine Kommunikation verfügbar sind.
 - **Beschäftigt**: Gibt an, dass Sie beschäftigt sind.
 - **Abwesend**: Gibt an, dass Sie nicht in der Nähe des Telefons sind.
 - **Anrufschutz**: Gibt an, dass Sie für keine Kommunikation verfügbar sind.
 - **Nicht am Platz**: Gibt an, dass Sie nicht im Büro sind.
 - **Offline**: Um für andere Benutzer offline zu erscheinen. Ihr Telefon setzt jedoch ein Abonnement für aktive Präsenz mit dem Presence-Server fort. Das Telefon erhält Benachrichtigungen für die Kontakte, die Sie abonniert haben.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Anwesenheitssymbole](#) auf Seite 38

[Festlegen von „Anwesenheitsstatus“ \(Video\)](#)

Anrufe weiterleiten, wenn die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Anwesenheitsstatus auf **Anrufschutz** gesetzt ist, werden Ihre eingehenden Anrufe an Ihre Voicemail weitergeleitet. Gehen Sie wie folgt vor, um die Verbindung zwischen der Funktion **Alle Anrufe weiterleiten** und dem Anwesenheitsstatus **Anrufschutz** zu definieren. Abhängig von den Einstellungen, die Ihr Administrator vorgenommen hat, werden auf dem Telefonbildschirm die Menüoptionen angezeigt.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator diese Funktion aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwesenheitsintegration** und drücken Sie **Auswahl**.

5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System Nicht-stören-Link**.
6. Wählen Sie je nach Ihren Anforderungen eine der folgenden Optionen:
 - **Standard (kein Link)**
 - **Keine Verbindung:** Aktivieren Sie die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ nicht, wenn Sie „Nicht stören“ aktivieren.
 - **Einwegverbindung:** Aktivieren Sie die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“, wenn Sie „Nicht stören“ aktivieren.
 - **Zwei-Wege-Verbindung:** Aktivieren Sie die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“, wenn Sie „Nicht stören“ aktivieren und umgekehrt.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Anrufschutz aktivieren und deaktivieren](#) auf Seite 75

Kapitel 10: Anrufschutz und Rufumleitung

Nicht stören

Sie können die Funktion „Anrufschutz“ verwenden, um Audiobenachrichtigungen für alle direkten eingehenden Anrufe zu vermeiden. Das Telefon leitet diese eingehenden Anrufe an eine vordefinierte Nummer um, die Ihr Systemadministrator festlegt. Die Funktion wird auch als „Alle Anrufe senden“ bezeichnet. Falls erforderlich, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon als „Alle Anrufe senden“ zu benennen.

Wenn die Funktion „Anrufschutz“ aktiv ist, können Sie die eingehenden Anrufe weiterhin von den folgenden aktiven Funktionen empfangen:

- Automatischer Rückruf
- Prioritätsanruf
- Rufumleitung

Verwandte Links

[Anrufschutz aktivieren und deaktivieren](#) auf Seite 75

[Voicemail](#) auf Seite 132

Anrufschutz aktivieren und deaktivieren

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Anrufschutz“ aktivieren, um zu verhindern, dass das Telefon klingelt, wenn Sie einen Anruf erhalten. Das Telefon leitet die direkt eingehenden Anrufe an eine vordefinierte Nummer um, die Ihr Systemadministrator festlegt.

Diese Funktion wird in der IP Office Umgebung über das Wählen von Funktionscodes unterstützt. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um eine Liste der Funktionscodes zu erhalten.

Voraussetzungen

Ihr Systemadministrator muss die Funktion für Ihre Nebenstelle aktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü > Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Anrufschutz** zu gelangen.
3. Wählen Sie **Anrufschutz** aus, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Verwandte Links

[Nicht stören](#) auf Seite 75

[Anrufe weiterleiten, wenn die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist](#) auf Seite 73

[Festlegen von „Anrufschutz“ \(Video\)](#)

Rufweiterleitung

Mit der Rufumleitungsfunktion können Sie eingehende Anrufe an eine andere Nummer umleiten, wenn Sie die Anrufe nicht annehmen können. Mit einer aktiven Rufumleitungsfunktion auf dem Telefon leitet das Telefon den Anruf beispielsweise an die Rufumleitungsnummer um, wenn Sie einen Anruf erhalten. Je nach Ihren Anforderungen aktiviert Ihr Systemadministrator die Funktion und konfiguriert die Rufumleitungsoptionen.

Im Folgenden sind die verfügbaren Optionen für die Rufumleitung aufgeführt:

- Rufumleitung: Leitet alle eingehenden Anrufe an eine andere Nummer weiter.
- Rufumleitung, wenn besetzt: Leitet eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiter, wenn Sie einen aktiven Anruf haben.
- Rufumleitung bei keine Antwort: Leitet eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiter, wenn Sie den Anruf nicht innerhalb des festgelegten Zeitintervalls annehmen.

Das Telefon unterstützt nicht alle aktiven Rufumleitungsoptionen gleichzeitig. Sie können die Rufumleitungsoption aktivieren, um alle Anrufe weiterzuleiten, oder die Rufumleitungsoption „Rufumleitung, wenn besetzt/nicht angenommen“.

Erweiterte Rufumleitung

Verwenden Sie die erweiterte Rufumleitungsfunktion, um eingehende Anrufe abhängig von der Quelle an verschiedene Nummern umzuleiten. Legen Sie die Regeln gemäß Ihren Anforderungen fest, um interne und externe eingehende Anrufe weiterzuleiten. Geben Sie die internen und externen Telefonnummern in die entsprechenden Optionen zur Rufumleitung ein.

Weiterleiten eines Anrufs an eine andere Nebenstelle

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eingehende Anrufe an die gewünschte Nebenstelle weiterzuleiten.

Verwenden Sie in der IP Office-Umgebung den Funktionscode-Wählvorgang für die Funktion „Anrufweiterleitung“. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um eine Liste der Funktionscodes zu erhalten.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Administrator die Funktion und die erforderlichen Optionen zur Anrufweiterleitung aktiviert. Stellen Sie sicher, dass auch die Auswahl der Zielfunktion aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.

3. Zum Aktivieren der Funktion **Rufumleitung** bewegen Sie den Auswahlbalken auf eine der folgenden Optionen:
- **Rufumleitung**: Um alle eingehenden Anrufe an eine andere Nummer weiterzuleiten.
 - **Rufuml. bei Besetzt**: Um eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiterzuleiten, wenn Sie gerade einen Anruf tätigen.
 - **Rufumleitung-keine Antw.**: Um eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiterzuleiten, wenn Sie den Anruf nicht innerhalb des festgelegten Zeitintervalls annehmen.

Rufumleitung-keine Antw.

4. Drücken Sie **Auswahl**.

Das Dialogfeld **Rufziel auswählen** wird angezeigt.

5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Nummer einzugeben, an die Sie die eingehenden Anrufe weiterleiten möchten:
- Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nummer manuell einzugeben.
 - Drücken Sie **Kontakte**, **Letzte** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.

Die Funktion **Anrufweiterleitung** ist aktiviert.

6. Drücken Sie **Eingabe**, um die Rufumleitungsfunktion zu aktivieren, falls Sie die Nebenstellenummer manuell wählen.

Das Telefon gibt ein Bestätigungssignal aus und kehrt zum Bildschirm **Funktion** zurück.

7. **(Optional)** Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.
8. Um alle Optionen zur Anrufweiterleitung zu deaktivieren, gehen Sie zur aktiven Option **Anrufweiterleitung** und drücken Sie **Auswahl**.

Verwandte Links

[Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels](#) auf Seite 108

[Aktivieren von Anrufweiterleitungsoptionen \(Video\)](#)

Einrichten der erweiterten Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Funktion können Sie auf Ihrem Telefon eingehende Anrufe je nach Anruftyp und Anrufstatus an verschiedene Zielnummern weiterleiten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erw. Rufumleitung** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Wählen Sie die erwünschten Regeln aus der folgenden Liste und geben Sie die entsprechenden Nummern ein.
 - Rufweiterleitung aller Anrufe:
 - Intern [Nummer eingeben]
 - Extern [Nummer eingeben]
 - Weiterleitung, falls besetzt:
 - Intern [Nummer eingeben]
 - Extern [Nummer eingeben]
 - Weiterleitung, keine Antwort:
 - Intern [Nummer eingeben]
 - Extern [Nummer eingeben]

Wenn Sie für eine oder mehrere dieser Regeln eine Nummer konfiguriert haben, zeigt das Telefon an Stelle des Texts **Nummer eingeben** diese Nummer an.

5. Drücken Sie **Sichern**.

Bearbeiten einer Regel für die erweiterte Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion für die erweiterte Rufumleitung können Sie bei Ihrem Telefon das Weiterleiten eingehender Anrufe für verschiedene Ziele an Ihre Anforderungen anpassen. Sie können folgendermaßen vorgehen, um die festgelegten Regeln zu bearbeiten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion zur erweiterten Rufumleitung von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Erweiterte Rufumleitung** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Regel aus und drücken Sie **Bearbeiten**.
5. Geben Sie die Zielnummer ein.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Deaktivieren von Regeln für die erweiterte Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion für die erweiterte Rufumleitung können Sie bei Ihrem Telefon das Weiterleiten eingehender Anrufe für verschiedene Ziele an Ihre Anforderungen anpassen. Sie können folgendermaßen vorgehen, um die bereits festgelegten Regeln zu deaktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion zur erweiterten Rufumleitung von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Erweiterte Rufumleitung** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Um eine Regel zu deaktivieren, wählen Sie sie aus und drücken **Ausschalten**.
 - Um alle Regeln zu deaktivieren, drücken Sie **Alle aus**.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Rufumleitung an Ihr Mobiltelefon mit EC500

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Methode können Sie Anrufe von Ihrem Avaya Deskphone an ihr privates Telefon weiterleiten.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.
- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator Ihre persönliche Telefonnummer als Zielnummer festlegt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **EC500** durch und drücken Sie **Auswahl**.

Weiterleiten eines Anrufs an Ihr Mobiltelefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um ein aktives Gespräch mithilfe der EC500-Funktion an Ihr Mobiltelefon weiterzuleiten. Wenn Sie den weitergeleiteten Anruf an Ihrem Mobiltelefon

annehmen, bleibt der Anruf an Ihrem Bürotelefon aktiv. Später können Sie dann wieder auf Ihr Bürotelefon umschalten und dort das Gespräch fortsetzen.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Mobiltelefon EC500 konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Administrator Ihre persönliche Telefonnummer als Zielnummer festlegt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anruf erweitern** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Drücken Sie **OK**.

Sie erhalten einen Anruf auf Ihrem Mobiltelefon und können den weitergeleiteten Anruf annehmen.

Kapitel 11: Anrufverlauf

Letzte Anrufe

Die „Letzte Anrufe“-Anwendung zeigt den Anrufverlauf oder ein Protokoll der letzten 100 Anrufe auf dem Telefon an. Das Telefon fasst die Anrufe für jeden Anruftyp eines Anrufers zusammen und listet sie auf. Über die „Letzte Anrufe“-Anwendung können Sie Folgendes tun:

- Anzeigen der Anrufverlauf-Details
- Anruf tätigen
- Anrufrufdatensatz löschen
- Liste „Letzte Anrufe“ löschen
- Kontakt hinzufügen

Anrufliste

Die Anrufliste zeigt die letzten 100 Anrufe auf dem Telefon. Die Liste wird nach dem Zeitstempel sortiert, wobei der letzte Anruf oben in der Liste angezeigt wird. Jeder Eintrag in der Anrufliste enthält folgende Informationen:

- Anruftyp-Symbol
- Anrufername
- Rufnummer des Anrufers
- Anruf-Zeitstempel
- Gesprächsdauer

Sie müssen die Anrufprotokoll-Option für Ihre Nebenstelle aktivieren, um die Anrufeinträge aufzuzeichnen. Wenn Sie die Option „Anrufprotokolle zusammenfassen“ aktivieren, können Sie alle Anrufe für jeden Tag anzeigen. Das Telefon summiert die Anrufe für jeden Anruftyp eines Anrufers und listet sie im Bildschirm „Letzte Anrufe“ auf.

Wenn das Telefon die **Rufweiterleitung** bzw. **Rufweiterleitung, wenn besetzt** nicht als entgangenen Anruf protokollieren soll, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen. Wenn sich der primäre Nebenstellenbenutzer vom Telefon abgemeldet hat, protokolliert das Telefon den weitergeleiteten Anruf oder den weitergeleiteten besetzten Anruf als entgangenen Anruf.

Grund für entgangene Anrufe

Bei entgangenen Anrufen zeigt das Telefon zusätzlich den vom Anrufserver bereitgestellten Grund für den entgangenen Anruf an. Wenn auf dem Telefon „Offline-Anrufprotokoll“ aktiviert ist, wird der Anrufweiterleitungsstatus im Grund für den entgangenen Anruf nicht gespeichert.

IP-Telefone der Serie Avaya J100 zeigen die folgenden Gründe für entgangene Anrufe an, wenn eine der folgenden Funktionen auf dem Telefon aktiv ist:

Funktion	Grund für entgangene Anrufe
Rufumleitung	Alle Anrufe weitergeleitet
Rufumleitung, wenn besetzt	Besetzt aufgrund anderer Anrufe
Alle Leitungen belegt	Alle Leitungstasten besetzt
Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe (LNCC)	Beschränkung für eingehende Anrufe
Weiterleitung	Keine Antwort

IP-Telefone der Serie Avaya J100 verschlüsselt die Inhalte der Anrufprotokoll-Datei von Softwareversion 4.0.3 und höher.

Wenn Sie die Software Ihres Telefons auf eine Version vor 4.0.3 downgraden müssen, gehen die Anrufprotokoll-Details verloren. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die erforderlichen Einstellungen zum Speichern der Anrufprotokoll-Details zu aktivieren.

Verwandte Links

[Verwenden des Anrufprotokolls \(Video\)](#)

Tätigen von Anrufen über den Verlauf

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **Nach oben** und **Pfeil nach unten** den Kontakt aus, den Sie anrufen möchten.
3. **(Optional)** Drücken Sie **Details**.
4. Drücken Sie **Anrufen**.

Anzeigen der „Letzten Anrufe“

Informationen zu diesem Vorgang

Auf dem Bildschirm „Letzte Anrufe“ können Sie abhängig vom Anruftyp und der Konfiguration zur Anzeige der Anrufer-ID die Details jedes Anrufs anzeigen. Es folgen einige Beispiele:

- Symbol „Eingehender Anruf“
- Symbol „Ausgehender Anruf“
- Symbol „Konferenzbrücke“
- Symbol „Entgangene Anrufe“
- Name

- Grund für entgangene Anrufe
- Nebenstellen-Rufnummer
- Uhrzeit
- Datum
- Dauer

 Hinweis:

Für entgangene Anrufe wird keine Dauer angegeben.

Wenn die Funktion „Zusammengefasstes Anrufprotokoll“ aktiv ist, können Sie auch die gesamte Anzahl der Anrufe eines Anrufers für den Tag anzeigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf folgende Optionen, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. **Anwendungen**. Drücken Sie anschließend **Auswahl**.
 - b. **Letzte Anrufe**. Drücken Sie anschließend **Auswahl**.

Auf dem Bildschirm **Letzte Anrufe** werden alle Anrufe angezeigt.

3. **(Optional)** Verwenden Sie im Bildschirm **Letzte Anrufe** die **rechten** und **linken** Pfeiltasten, um einen Bildlauf zum erforderlichen Anruftyp durchzuführen.
4. Wählen Sie den Anruf aus, den Sie anzeigen möchten.
5. Drücken Sie **Details**.

Die Details des ausgewählten Anrufs werden auf dem Telefon angezeigt.

Bei einem zusammengefassten Anruf zeigt das Telefon die ausführliche Ansicht der Zusammenfassung an.

6. **(Optional)** Führen Sie einen Bildlauf zum erforderlichen Anrufeintrag durch und drücken Sie **Details**.

Löschen eines Anrufeintrags aus den „Letzten Anrufen“

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie dieses Verfahren, um einen bestimmten Anrufdatensatz in der Liste „Letzte Anrufe“ zu löschen. Für eine zusammengefasste Anrufprotokoll-Ansicht können Sie alle Einträge für einen zusammengefassten Anrufprotokoll-Datensatz oder einen spezifischen Eintrag in der Zusammenfassung löschen. Die Löschoption ist verfügbar, wenn mindestens ein Anrufprotokolleintrag vorhanden ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.

2. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf folgende Optionen, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:

- a. **Anwendungen**. Drücken Sie anschließend **Auswahl**.
- b. **Letzte Anrufe**. Drücken Sie anschließend **Auswahl**.

Auf dem Bildschirm **Letzte Anrufe** werden alle Anrufe angezeigt.

3. **(Optional)** Verwenden Sie im Bildschirm **Letzte Anrufe** die **rechten** und **linken** Pfeiltasten, um einen Bildlauf zum erforderlichen Anruftyp durchzuführen.
4. Wählen Sie eine Rufnummer aus, die Sie löschen wollen.
5. Drücken Sie **Details**.

Die Details des ausgewählten Anrufs werden auf dem Telefon angezeigt.

Bei einem zusammengefassten Anruf zeigt das Telefon die ausführliche Ansicht der Zusammenfassung an.

6. **(Optional)** Wählen Sie in der Anrufzusammenfassung den erforderlichen Anrufdatensatz aus.
 7. Drücken Sie **Löschen**.
 8. Drücken Sie **Löschen** auf dem Bestätigungsbildschirm `Diesen letzten Datensatz löschen?`.
- Das Telefon löscht den Anrufdatensatz.

Löschen der Liste „Letzte Anrufe“

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Anrufeinträge in der Liste „Letzte Anrufe“ zu löschen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Liste „Letzte Anrufe“ mindestens einen Anrufdatensatz enthält.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf folgende Optionen, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
 - a. **Anwendungen**. Drücken Sie anschließend **Auswahl**.
 - b. **Letzte Anrufe**. Drücken Sie anschließend **Auswahl**.Auf dem Bildschirm **Letzte Anrufe** werden alle Anrufe angezeigt.
3. Drücken Sie **Löschen**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden:
 - **Löschen**: Es werden alle Einträge gelöscht.

- **Abbrechen:** abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

Kapitel 12: Konferenzschaltungen

Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können eine Telefonkonferenz einrichten, indem Sie Teilnehmer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Voraussetzungen

Starten Sie einen Anruf.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines Anrufs im Bildschirm **Telefon** auf **Mehr > Konferenz**.
Der vorhandene Anruf wird vom Telefon automatisch auf Halten gesetzt.
2. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Teilnehmer anzurufen:
 - Wählen Sie die Telefonnebenstelle über das Tastenfeld.
 - Rufen Sie die Person über die Liste **Kontakte** oder über die Liste **Letzte Anrufe** an.
3. Wenn der dritte Teilnehmer den Anruf annimmt, drücken Sie den Softkey **Beitreten**.
4. Um eine weitere Person hinzuzufügen, drücken Sie **Hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Verwandte Links

[Konferenzanrufe tätigen \(Video\)](#)

Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen gehaltenen Anruf zu einer Konferenz hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem **Telefonbildschirm** aus.
2. Drücken Sie **Konferenz** oder **Hinzufügen**, wenn Sie bereits in einer Konferenzschaltung sind.
3. Drücken Sie den Softkey **Gehalten**, um eine Liste der gehaltenen Anrufe anzuzeigen.
4. Wählen Sie den gehaltenen Anruf, den Sie zu der Konferenz hinzufügen möchten.

5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:

- **Beitreten**
- **OK**

Der gehaltene Anruf wird der Konferenz zugeschaltet.

Halten einer Konferenz und Fortsetzen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Konferenzteilnehmer auf Halten zu setzen, während die übrigen Teilnehmer das Gespräch fortsetzen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung auf den Softkey **Halten**.
2. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Drücken Sie **Fortsetzen**.
 - Wählen Sie die Leitungstaste aus, um das Konferenzgespräch wieder aufzunehmen.

Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers

Informationen zu diesem Vorgang

Abhängig von der Konfiguration Ihres Administrators können Sie den letzten Teilnehmer, der der Konferenzschaltung beigetreten ist, trennen. Nach dem Trennen des letzten Teilnehmers können Sie keine weiteren Teilnehmer trennen. Sie können einen Teilnehmer erneut trennen, nachdem Sie einen weiteren Teilnehmer zu der Konferenz hinzugefügt haben.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf dem Telefonbildschirm Ihre aktive Konferenzschaltung aus.
Der Softkey **Mehr** wird angezeigt.
2. Drücken Sie auf **Mehr > Trennen**, wenn die Konferenz aktiv ist.

Ergebnis

Der zuletzt hinzugefügte Teilnehmer wird aus der Konferenz ausgeschlossen.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz](#) auf Seite 89
[Konferenzanrufe tätigen \(Video\)](#)

Anzeigen der Details einer Konferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Details der Teilnehmer einer Konferenzschaltung anzusehen.

Sollten Sie diese Informationen nicht aufrufen können, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Server vor, auf dem Ihre Nebenstelle konfiguriert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem **Telefonbildschirm** aus.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Konferenz**.
3. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Wählen Sie die Telefonnummer.
 - Rufen Sie einen Teilnehmer über die Liste **Kontakte** an.
 - Rufen Sie einen Teilnehmer über die Liste **Letzte Anrufe** an.
4. Wenn die Person antwortet, drücken Sie **Zu Konferenz hinzuf.** oder **OK**, um die Person zum laufenden Gespräch hinzuzufügen.
5. Drücken Sie auf **Hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte, um eine weitere Person zur Konferenzschaltung hinzuzufügen.
6. Drücken Sie **Details**, um Angaben zu den Teilnehmern zu erhalten.

Sofortkonferenz

Mit der Funktion „Sofortkonferenz“ können Sie Teilnehmer zu Ihrem Anruf hinzufügen, während Sie das aktive Gespräch fortsetzen. Die Funktion „Sofortkonferenz“ ermöglicht es Ihnen, eine Konferenzschaltung zu starten, ohne dafür einen Gesprächsteilnehmer auf Halten setzen zu müssen.

Wenn Sie beispielsweise auf die Taste **Sofortkonferenz** drücken und die Nummer einer Nebenstelle wählen, wird der Benutzer, der den Anruf annimmt, der Sofortkonferenz hinzugefügt.

Über die Taste **Sofortkonferenz** können Sie der Sofortkonferenz weitere Teilnehmer hinzufügen.

Der Administrator kann nur eine Nummer mit dem System Manager vorkonfigurieren. Wenn Sie auf die Taste **Sofortkonferenz** drücken, wird die vorkonfigurierte Nummer gewählt. Der Benutzer, der den Anruf annimmt, wird der Sofortkonferenz hinzugefügt.

Wenn die Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb der konfigurierten Zeitüberschreitungsdauer annehmen, zeigt IP-Telefone der Serie Avaya J100 die entsprechende Meldung auf dem Telefonbildschirm an.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz](#) auf Seite 89

Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Teilnehmer ohne Gesprächsunterbrechung zu einem Anruf hinzufügen. Sie können einer Sofortkonferenz bis zu sechs Teilnehmer hinzufügen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion Sofortkonferenz und die Auswahl der Zielrufnummer aktiviert.

Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie ein Telefongespräch führen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf dem Telefonbildschirm auf **Hauptmenü** > **Funktionen**.
2. Drücken Sie auf **Sofortkonferenz**.

Das Dialogfeld **Rufziel auswählen** wird angezeigt.

3. Gehen Sie wie folgt vor, um Benutzer zu einer Sofortkonferenz hinzuzufügen:
 - Wenn von Ihrem Administrator eine Nebenstellenummer vorkonfiguriert wurde, können Sie auf **Auswahl** drücken.
 - Wenn die Nebenstellenummer nicht vorkonfiguriert ist, drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nebenstellenummer manuell einzugeben, und drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **Kontakte**, **Letzte** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.

Die Funktion Sofortkonferenz ist aktiviert.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um der Konferenz weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

Hinweis:

Drücken Sie den Softkey **Abbrechen**, um die Sofortkonferenz zu beenden.

5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um die Funktion bei manueller Wahl zu aktivieren.

Verwandte Links

[Sofortkonferenz](#) auf Seite 88

[Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers](#) auf Seite 87

[Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels](#) auf Seite 108

[Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff](#) auf Seite 126

[Mehrfachgerätezugriff](#) auf Seite 126

Kapitel 13: Team-Taste und Belegt-Anzeige

Team-Taste

Wenn der Administrator die Funktion „Team-Taste“ für Ihr Telefon konfiguriert, können Sie Folgendes tun:

- ein anderes Telefon überwachen, um zu sehen, ob Anrufe an ein anderes Telefon weitergeleitet werden.
- ein anderes Telefon überwachen, um zu sehen, ob auf dem Telefon ein aktiver Anruf vorliegt.
- auf dem überwachten Telefon eingehende Anrufe annehmen.
- den Klingelton und die visuelle Benachrichtigung konfigurieren.

Über den Team-Tasten-Softkey können Sie:

- das überwachte Telefon per Kurzwahl anrufen. Dies geht nur, wenn das überwachte Telefon nicht verwendet wird.
- einen aktiven Anruf an das überwachte Telefon vermitteln.

Die Rufumleitungsfunktion „Alle Anrufe weiterleiten“, „Rufumleitung“ oder „ERU“ kann auf dem überwachten Telefon aktiv sein. Das überwachte Telefon kann die Rufumleitung bei Kurzwahl oder Übertragen eines aktiven Gesprächs zum überwachten Telefon aufheben. Durch das Aufheben der Rufumleitung wird sichergestellt, dass der an das überwachte Telefon gerichtete Anruf tatsächlich auf dem überwachten Telefon eingeht und nicht stattdessen an die Umleitungsnummer geleitet wird.

Um die Rufumleitung aufzuheben, muss der Administrator auf Avaya Aura® Session Manager folgende Konfiguration vornehmen:

- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das überwachte Telefon in der Lage ist, die Rufumleitung unmittelbar aufzuheben bzw. dem Nutzer die Entscheidung zu überlassen.
- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das Telefon in der Lage ist, die auf einem überwachten Telefon aktive Funktion zur Rufumleitung aufzuheben.

Weitere Informationen zum Aufheben der Rufumleitung auf Avaya Aura® Session Manager finden Sie unter *Verwalten von Avaya Aura® System Manager*.

Die folgende Tabelle enthält die Symbole der Team-Tasten-Funktion für IP-Telefon Avaya J169/J179 und Avaya J100 Erweiterungsmodul:

Symbol	Beschreibung
	Die überwachte Nebenstelle ist frei.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, aber der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv und der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.

Die folgende Tabelle enthält die Symbole der Team-Tasten-Funktion für Tastenmodul JBM24:

Symbol	Beschreibung
	Die überwachte Nebenstelle ist frei.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, aber der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv und der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.

Verwandte Links

[Anzeige für eingehende Anrufe für die Team-Taste konfigurieren](#) auf Seite 91

[Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen](#) auf Seite 92

[Anzeigen des Status überwachter Stationen](#) auf Seite 92

[Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle](#) auf Seite 92

[Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon](#) auf Seite 93

[Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick](#) auf Seite 94

[Team-Tastensymbole und LED-Status](#) auf Seite 94

Anzeige für eingehende Anrufe für die Team-Taste konfigurieren

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Klingelton und die visuelle Benachrichtigung für eingehende Anrufe, die der Funktion „Team-Taste“ zugeordnet sind, im Telefonmenü konfigurieren.

Voraussetzungen

Der Administrator muss Zugriff auf die Funktion „Team-Taste: Rufsignalisierung“ gewährt haben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.

4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bei Anruf Nachricht** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Gehen Sie zur Option **Team-Taste Rufsignalisierung**.
6. Drücken Sie **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Keine:** Das Telefon gibt bei eingehenden Anrufen keine akustischen oder visuellen Benachrichtigungen.
- **Ton:** Das Telefon gibt bei eingehenden Anrufen ein akustisches Signal. Für die Team-Taste wird das Symbol „Klingelt“ angezeigt und die zugehörige grüne LED blinkt.
- **Visuell:** Das Telefon zeigt bei eingehenden Anrufen nur ein Popup-Fenster an.
- **Beides:** Das Telefon gibt akustische und visuelle Benachrichtigungen für eingehende Anrufe.

Wenn der Administrator bei der Team-Taste „Kein Klingeln“ oder „Keine visuelle Anzeige“ konfiguriert, wird auf dem Telefon das Klingeln bzw. die visuelle Anzeige deaktiviert.

7. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie zu der überwachten Nebenstelle, für die Sie den eingehenden Anruf annehmen wollen.
4. Drücken Sie **Auswahl**.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Anzeigen des Status überwachter Stationen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Status der überwachten Nebenstelle.

Der Team-Tasten-Bildschirm bleibt aktiv, bis Sie den Bildschirm schließen.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Anruf an ein überwachtes Telefon zu tätigen. Falls die Funktion zur Rufumleitung auf dem überwachten Telefon aktiv ist und Sie in der Lage sind, diese Funktion aufzuheben, klingelt das überwachte Telefon 30 Sekunden lang. Sollte der Anruf während dieser 30 Sekunden nicht angenommen werden, leitet das System den Anruf an die entsprechende Nummer um.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass sich das überwachte Telefon, das Sie anrufen, im Wartemodus befindet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken aufm überwachten Telefon, das Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie zweimal auf **Auswahl**.

Das Telefon ruft die überwachte Nebenstelle an.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um ein aktives Gespräch an ein überwachtes Telefon zu übertragen.

Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem Gespräch befinden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zum überwachten Telefon durch, an das Sie den aktiven Anruf vermitteln möchten, und drücken Sie **Auswahl**.

Das System setzt das aktive Gespräch auf „gehalten“ und ruft das überwachte Telefon an.

4. Um das Vermitteln des Anrufs zu beenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie den Softkey **Abschl.**
 - Legen Sie den Hörer auf.
 - Drücken Sie die **Lautsprecher**-Taste.
 - Drücken Sie auf den Softkey **Jetzt**.
 - Drücken Sie auf den Softkey **Sprechen**.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick

Informationen zu diesem Vorgang

Wenden Sie diese Vorgehensweise an, um Telefone für andere zu überwachen. Sie können auf einen Blick sehen, ob eine Nebenstelle frei oder besetzt ist.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den **Systemnummern**.
4. Falls erforderlich, verschieben Sie den Bildschirminhalt zu der Leitungstaste für die Nebenstelle, die Sie überprüfen möchten.
5. Ist diese Nebenstelle besetzt, wird neben der Nebenstellenummer **Besetzt** angezeigt.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Team-Tastensymbole und LED-Status

Die folgende Tabelle enthält die Symbole für die Team-Taste und den LED-Status für das IP-Telefon Avaya J169/J179 und das Avaya J100 Erweiterungsmodul:

Status	Telefonsymbole für die Team-Taste	Rote LED der Leitungstaste	Grüne LED der Leitungstaste
Inaktiv		Aus	Ein
Besetzt		Ein	Aus

Wenn Sie nicht möchten, dass der Status der Telefon-LED mit dem Symbol für die Team-Taste synchronisiert wird, wenden Sie an Ihren Administrator.

Verwandte Links

[Team-Taste](#) auf Seite 90

Belegt-Anzeige

Die Belegt-Anzeige bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Status anderer Benutzer im Netzwerk anzeigen
- Anrufe an die überwachten Benutzer einleiten

- Anrufe schnell mit der Belegt-Anzeige-Leitungstaste weiterleiten
- Einrichten von Telefonkonferenzen mit den überwachten Benutzern

Das Symbol neben der Belegt-Anzeige-Leitungstaste zeigt den aktuellen Status des überwachten Benutzers an. Der überwachte Benutzer kann inaktiv oder besetzt sein. Die LED-Anzeigen auf den Belegt-Anzeige-Leitungstasten geben auch den Status der Benutzer an.

Die Belegt-Anzeige-Leitungstaste zeigt eine benutzerdefinierte Beschriftung gefolgt von der Nebenstellenummer oder nur die vom Telefonadministrator konfigurierte benutzerdefinierte Beschriftung an.

Zur Anpassung der Belegt-Anzeige-Leitungstasten können Sie diesen über das Menü **Telefontasten anpassen** eine neue Bezeichnung geben. Sie können jedoch keine auf Ihrem Telefon konfigurierten Belegt-Anzeige-Tasten löschen oder hinzufügen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie weitere Belegt-Anzeige-Leitungstasten hinzufügen oder vorhandene Tasten löschen möchten.

Überwachter Benutzer

Der Benutzer, dessen Zustand überwacht wird.

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status](#) auf Seite 95

[Rufumlegung an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 96

[Anpassen von Telefontasten](#) auf Seite 141

[Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status](#) auf Seite 95

Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status

Belegt-Anzeige-Symbole sehen genauso aus wie die Anwesenheitssymbole „Verfügbar“ und „Im Gespräch“.

Die folgende Tabelle enthält die Symbole für die Belegt-Anzeige und den LED-Status für das IP-Telefon Avaya J169/J179, das Avaya J100 Erweiterungsmodul und das Tastenmodul JBM24.

Die Symbole für IP-Telefon Avaya J169 und IP-Telefon Avaya J179 sehen ähnlich aus, aber die Symbole von IP-Telefon Avaya J169 werden in Graustufen angezeigt und die Symbole von IP-Telefon Avaya J179 in Farbe.

Status	Telefonsymbole für Belegt-Anzeige	Avaya J100 Erweiterungsmodul Symbole	Rote LED der Leitungstaste	Grüne LED der Leitungstaste
Inaktiv			Aus	Ein
Besetzt			Ein	Aus

Wenn der Status der Telefon-LED nicht mit dem Symbol für die Belegt-Anzeige synchronisiert werden soll, wenden Sie sich an den Administrator.

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 94

[Anpassen von Telefontasten](#) auf Seite 141

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 94

Anrufvorgänge per Belegt-Anzeige

Tätigen eines Anrufs an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Anrufe an den überwachten Benutzer initiieren. Sie können beispielsweise den überwachten Benutzer direkt anrufen, um sofortige Anweisungen zu geben.

Vorgehensweise

Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:

- Führen Sie auf dem Bildschirm **Telefon** einen Bildlauf zur gewünschten Belegt-Anzeige und drücken Sie **Anrufen**.
- Drücken Sie die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitungstaste.

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 94

Starten einer Konferenzschaltung mit einem überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Konferenzschaltung einzurichten, indem Sie einen überwachten Benutzer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines laufenden Gesprächs auf **Mehr > Konf..**
Das Telefon setzt den Anruf auf Halten und zeigt die Nachricht `Einen Teilnehmer auswählen an`.
2. Drücken Sie die **Telefontaste**.
3. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Anrufen**.
 - Drücken Sie die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitungstaste.
4. Wenn der überwachte Benutzer den Anruf annimmt, drücken Sie auf **Teiln..**

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 94

Rufumlegung an einen überwachten Benutzer

Aktive Anrufe können an einen Benutzer auf der Belegt-Anzeige-Leitung umgelegt werden. Diese Vermittlung wird so ähnlich verwaltet wie die Rufumlegung an eine Telefonnebenstelle.

Sie können einen Anruf sofort vermitteln (ohne Rückfrage) oder zuerst Rücksprache mit dem überwachten Benutzer halten (mit Rückfrage).

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 94

[Vermitteln eines Anrufs ohne Rückfrage an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 97

[Vermitteln eines Anrufs mit Rückfrage an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 97

[Anrufvermittlung](#) auf Seite 112

Vermitteln eines Anrufs ohne Rückfrage an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen aktiven Anruf sofort an einen überwachten Benutzer zu vermitteln.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs auf **Vermitteln**.
2. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Drücken Sie die Leitungstaste für die Belegt-Anzeige, die dem Benutzer entspricht, an den Sie den Anruf vermitteln möchten.
 - Drücken Sie die Taste **Telefon**, blättern Sie zur erforderlichen Besetzt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Auswahl**.

Das Telefon zeigt das Fenster `Jetzt weiterleiten oder reden mit [BI-Nebenstellenummer]? an`.

3. Drücken Sie **Jetzt**.

Ihr Anruf wird an die überwachte Leitung umgelegt.

Verwandte Links

[Rufumlegung an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 96

Vermitteln eines Anrufs mit Rückfrage an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um einen aktiven Anruf an einen überwachten Benutzer weiterzuleiten, indem Sie zuerst mit dem Benutzer sprechen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs auf **Vermitteln**.
2. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Drücken Sie die Leitungstaste für die Belegt-Anzeige, die dem Benutzer entspricht, an den Sie den Anruf vermitteln möchten.
 - Drücken Sie die Taste **Telefon**, blättern Sie zur erforderlichen Besetzt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Auswahl**.

Das Telefon zeigt das Fenster `Jetzt weiterleiten oder reden mit [BI-Nebenstellenummer]? an`.

3. Drücken Sie **Sprechen**.

Der aktuelle Anruf wird gehalten und eine Verbindung zu dem überwachten Benutzer wird hergestellt.

4. Drücken Sie **Abschl.**, um das Rückfragegespräch zu beenden und den gehaltenen Anruf zu vermitteln.

Verwandte Links

[Rufumlegung an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 96

Kapitel 14: Kalender

Kalender

Über die Kalenderfunktion können Sie von Ihrem Telefon aus auf den Kalender von Microsoft® Exchange Server zugreifen. Außerdem können Sie Erinnerungen für Besprechungen oder Termine anzeigen und festlegen.

Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, werden Termine nach ihrer Startzeit geordnet angezeigt. Sie werden entfernt, wenn der Zeitraum für den jeweiligen Termin abgelaufen ist. Die Kalenderinformationen werden aktualisiert, wenn Sie sich bei Ihrem Telefon anmelden, Kalendereinstellungen ändern oder den Kalender öffnen.

Zugreifen auf den Kalender

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Kalender auf Ihrem Telefon zu öffnen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die **Exchange-Zugangsdaten** auf Ihrem Telefon aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf nach unten zu **Kalender** durch und drücken Sie auf **Auswahl**.

Wenn Sie den Kalender zum ersten Mal öffnen, zeigt das Telefon den Bildschirm **Exchange-Anmeldeinformationen** für die Anmeldung beim Microsoft® Exchange Server an.

Konfigurieren des Kalenders von Microsoft® Exchange Server

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.
- Fordern Sie die folgenden Daten vom Administrator an:
 - Benutzername
 - Kennwort
 - Domänenname

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Exchange-Zugangsdaten** und drücken Sie **Auswahl**.
5. **(Optional)** Drücken Sie **Umschalten**, um zwischen der Authentifizierungsmethode **OAuth** und **Standard** zu wechseln.

- Wenn die Authentifizierungsmethode **OAuth** ist, drücken Sie **Verbinden**.

Auf dem Telefonbildschirm werden der QR-Code für die Geräteüberprüfung und der Benutzercode angezeigt.

- Verwenden Sie ein Mobilgerät, um den QR-Code zu scannen und den Benutzercode einzugeben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Drücken Sie **Link**, um die Überprüfungs-URL und den Benutzercode zu generieren und das Gerät in einem Browser im Computer zu überprüfen.
- Folgen Sie den Eingabeaufforderungen der Microsoft®-Anwendung.
- Wenn die Authentifizierungsmethode **Standard** ist, geben Sie auf dem Authentifizierungsbildschirm die folgenden Details ein:
 - **Exchange-Benutzername**: Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
 - **Exchange-Kennwort**: Geben Sie Ihr Kennwort ein.
 - **Exchange-Domäne**: Geben Sie den Domännennamen ein, z. B. `avaya.com`.
 - Um auszuwählen, dass die **Name/Kennwort-Eingabeaufforderung** bei jedem Zugriff auf die Kalenderanwendung erfolgt, drücken Sie **Ein/Aus**.
- Drücken Sie **Sichern**.

Ergebnis

Nach erfolgreicher Authentifizierung synchronisiert Ihr Telefon Ihren Kalender und Ihre Kontakte mit Ihrem Microsoft® Exchange-Konto.

Verwandte Links

[Verbinden mit Ihrem Microsoft Exchange-Kalender \(Video\)](#)

Überprüfen von Kalender-Ereignissen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Kalendertermine aufzurufen. Sie können die Optionen **Exchange-Kalender aktivieren** und **Erinnerungen aktivieren** auf **Ja** setzen, um per Popup-Erinnerung über anstehende Kalendertermine informiert zu werden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Microsoft® Exchange auf Ihrem Telefon eingerichtet ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
Das Telefon zeigt die Termine in der Reihenfolge ihrer Startzeit an.
4. Drücken Sie auf eine der folgenden Tasten, um von einem Termin zum nächsten zu blättern:
 - Die Pfeiltaste **Nach oben**.
 - Die Pfeiltaste **Nach unten**.
5. Wählen Sie das Kalender-Ereignis aus und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Anrufen**: im Termin angezeigte Nebenstellenummer anrufen.
Drücken Sie auf **Anruf**, um sich in die Besprechung einzuwählen. Geben Sie bei Aufforderung die Besprechungs-ID und das Kennwort ein.
 - **Details**: Details des Kalender-Ereignisses anzeigen
 - **Monat**: Bildschirm **Monat des Kalender-Ereignisses** anzeigen.
 - **Beenden**: Ereignisbildschirm schließen.
6. Drücken Sie auf dem Bildschirm **Monat des Kalender-Ereignisses** eine der folgenden Tasten:
 - **Heute**: Kalender-Ereignis des aktuellen Datums anzeigen.
 - **Tag**: Kalender-Ereignis des ausgewählten Tages anzeigen.

Verwandte Links

[Aktivieren und Deaktivieren des Exchange-Kalenders](#) auf Seite 147

[Aktivieren und Deaktivieren von Kalendererinnerungen](#) auf Seite 147

Kapitel 15: Erweiterte Funktionen

Sie können über den Bildschirm **Funktionen** sowie über den Bildschirm **Anwendungen** auf die erweiterten Funktionen Ihres Telefons zugreifen.

Die LED neben dem Funktionsnamen kennzeichnet, ob die Funktion aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.

LED-Zustand	Funktionsstatus
Grün	Ein
Rot	Aus

Zugriff auf das Funktionsmenü

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um auf den Bildschirm **Funktionen** zuzugreifen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie, um die für Ihre Nebenstelle konfigurierten Funktionen anzuzeigen.

Direkttasten für aktive Anrufe

Mit Direkttasten für aktive Anrufe können Sie die Taste „Autom. Wahl“ und „Kontakte“ als Direkttasten während eines aktiven Anrufs nutzen, um die erforderliche Aktion auszuführen.

Mit diesen Tasten können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

- Vermitteln eines aktiven Anrufs an den ausgewählten Benutzer, mit oder ohne Rückfrage
- Hinzufügen des ausgewählten Benutzers zu einem aktiven Anruf, um eine Konferenzschaltung einzurichten

Zur Konfiguration dieser Direktaktionen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Vermitteln eines Anrufs über eine Direkttaste

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn der Anrufer Informationen benötigt, die Sie nicht besitzen, können Sie den aktiven Anruf an einen anderen Benutzer mit der , einer „Autom. Wahl“-Taste oder einem Kontakt als Tastenkombination vermitteln.

* Hinweis:

Welche Taste für eine Direktaktion verwendet wird, hängt von der aktuellen Konfiguration ab.

Je nach Konfiguration durch den Systemadministrator kann das Telefon eine Rufumlegung ohne Rückfrage oder eine Rufumlegung mit Rückfrage durchführen, wenn der Softkey **Vermitteln** gedrückt wird. Nähere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Voraussetzungen

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Wenn die konfigurierte Direkttaste eine BLF-Taste ist, muss der Benutzer inaktiv sein.
- Der Administrator hat die Direktaktion für die Taste als Rufumlegung eingestellt.

Vorgehensweise

1. Während eines aktiven Anrufs müssen Sie auf dem **Telefonbildschirm** je nach Konfiguration einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Drücken Sie die Leitungstaste für „Autom. Wahl“ oder „Kontakt“.
 - Blättern Sie zum erforderlichen „Autom. Wahl“-Eintrag oder Kontakt und drücken Sie auf **Vermitteln**.

Das Telefon zeigt das Fenster `Jetzt weiterleiten oder reden mit [BLF-Benutzernebenstelle]? an`.

2. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Jetzt**: Anruf sofort an den ausgewählten Benutzer vermitteln.
Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Eingehender Anruf** und die Zielnebenstelle angezeigt, bis der Benutzer den Anruf annimmt.
 - **Sprechen**: Anruf halten und vor dem Vermitteln mit dem Benutzer sprechen.
3. **(Optional)** Wenn der Benutzer den vermittelten Anruf nicht annimmt, können Sie auf dem Bildschirm **Eingehender Anruf** eine der folgenden Tasten drücken:
 - **Übern.**: Anruf auf Ihrem Telefon annehmen.
 - **Ignorieren**: um den Anruf zu beenden.

Starten einer Konferenzschaltung über eine Direkttaste

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie den anderen Agenten in Ihr Gespräch mit dem Anrufer einbeziehen möchten, können Sie einen Autodial-Benutzer um eine Konferenzschaltung einzurichten.

Voraussetzungen

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Wenn die konfigurierte Direkttaste eine BLF-Taste ist, muss der Benutzer inaktiv sein.
- Der Administrator hat die Direktaktion für die Taste als Konferenzschaltung eingestellt. Nähere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Während eines aktiven Anrufs müssen Sie auf dem Bildschirm **Telefon** je nach Konfiguration einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Drücken Sie die Leitungstaste für „Autom. Wahl“ oder „Kontakt“.
 - Führen Sie einen Bildlauf zum erforderlichen - oder „Autom. Wahl“-Eintrag oder „Kontakt“ durch und drücken Sie **Konferenz**.

Der vorhandene Anruf wird vom Telefon automatisch auf Halten gesetzt.
2. Wenn der Benutzer den Anruf annimmt, drücken Sie auf **Beitreten**.

Automatischer Rückruf

Wenn Sie mit der Funktion „Automatischer Rückruf“ eine Nebenstelle anrufen, die derzeit nicht verfügbar ist, wird ein Rückruf automatisch eingeleitet, sobald die Nebenstelle verfügbar ist.

Diese Funktion unterstützt die folgenden Anruftypen:

- Ausgehende Anrufe
- Weiterleiten von Anrufen
- Konferenzschaltungen

Wenn einer der oben genannten Anrufe fehlschlägt, weil die Nebenstelle besetzt ist, das Gespräch nicht entgegen nimmt oder nicht erreichbar ist, können Sie auf dem Telefonbildschirm den Softkey **Rückruf** drücken. Das Telefon überwacht den Status der angerufenen Nebenstelle. Sie erhalten einen Rückruf, wenn die Nebenstelle verfügbar ist.

Einrichten des automatischen Rückrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Automatischer Rückruf“ über die Anrufpräsentation, das Menü „Funktionen“ oder über die Favoriten konfigurieren. Diese Funktion dürfen Sie nur verwenden, wenn ein Anruf nicht angenommen wurde.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:

- Um die Funktion „Automatischer Rückruf“ zu aktivieren, wenn der Anruf signalisiert und nicht angenommen wird, drücken Sie den Softkey **Rückruf** in der Anrufpräsentation.

- Um die Funktion „Automatischer Rückruf“ über das Menü Funktionen zu aktivieren, gehen Sie zu **Hauptmenü > Funktionen > Automatischer Rückruf**.
- Um die Funktion „Automatischer Rückruf“ über Ihre Favoriten zu aktivieren, drücken Sie die zugewiesene Favoritentaste direkt auf dem Telefonbildschirm.

Wenn Sie den Rückruf beenden, wird die Funktion automatisch wieder deaktiviert.

Verhindern, dass Ihre Nebenstelle während eines Anrufs angezeigt wird

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Standardsystemeinstellung, bei der Ihre Rufnummer bei ausgehenden Anrufen auf dem Empfängerapparat angezeigt werden, umgehen, indem Sie die Funktion „Anrufernummer sperren“ aktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Auswahl des Funktionsziels aktiviert.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernr. sperren** aus.

Das Dialogfeld **Rufziel auswählen** wird angezeigt.

3. Geben Sie die Nummer mit einer der folgenden Methoden ein:
 - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nummer manuell einzugeben.
 - Drücken Sie **Kontakte**, **Letzte** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.

Die Funktion ist aktiviert.

4. **(Optional)** Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.
5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um die Blockierung der Anrufernummer im Falle einer manuellen Wahl zu starten.

Verwandte Links

[Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels](#) auf Seite 108

Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um die Nummer zu entsperren, die Sie mit der Funktion „CPN blockieren“ blockiert haben. Mit „CPN Entsperren“ können die Teilnehmer Ihre Nebenstelle sehen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Auswahl des Funktionsziels aktiviert.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
 2. Wählen Sie die Option **Anrufernummer zulassen**.
Das Dialogfeld **Rufziel auswählen** wird angezeigt.
 3. Geben Sie die Nummer mit einer der folgenden Methoden zum Entsperren ein:
 - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nummer manuell einzugeben.
 - Drücken Sie **Kontakte**, **Letzte** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
 - Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.
- Die Funktion ist aktiviert.
4. **(Optional)** Um die Funktion abubrechen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.
 5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um die Sperrung der Anrufernummer im Falle einer manuellen Wahl zu beenden.

Verwandte Links

[Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels](#) auf Seite 108

Aufgeschaltete Leitungstaste

Eine aufgeschaltete Leitung ist eine bestimmte Nebenstellenummer, die mehrere Benutzer für Anrufe über eine einzelne Leitung nutzen können. Über die aufgeschaltete Leitung können Sie im Namen des Eigentümers Anrufe durchführen, Anrufe annehmen und sich in ein laufendes Gespräch einschalten. Unter Umständen wird im Display des angerufenen Teilnehmers die Identität des Eigentümers der aufgeschalteten Leitung angezeigt.

Tätigen eines Anrufs über eine aufgeschaltete Leitung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf über die aufgeschaltete Leitung eines anderen Benutzers zu tätigen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass die betreffende aufgeschaltete Leitung frei ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste für die aufgeschaltete Leitung, die Sie benutzen wollen.
2. Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein.

Das Telefon startet den Anruf, wenn der Timer für die Tastenwahl abläuft.

Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung erhalten, wird auf dem **Telefonbildschirm** die Identität des Eigentümers der aufgeschalteten Leitung angezeigt. Wenn Sie mehr als einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung erhalten, wird der letzte dieser Anrufe auf dem **Telefonbildschirm** hervorgehoben.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.
 - Drücken Sie den Softkey **Annehmen**.
2. **(Optional)** Gehen Sie bei mehreren aufgeschalteten Leitungen wie folgt vor:
 - a. Drücken Sie die Taste für die aufgeschaltete Leitung, auf der Sie einen Anruf annehmen wollen.
 - b. Fahren Sie mit Schritt 1 fort.

Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten

Vorgehensweise

Führen Sie auf dem Telefon einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die Leitungstaste des aktiven Anrufs.
- Wählen Sie eine aktive Brückenleitungsnummer aus und drücken Sie **Aufsch..**

Hinweis:

Verwenden Sie nicht die Softkeys **Headset**, **Hörer** oder **Lautsprecher**, um den Anruf über eine aufgeschaltete Leitung anzunehmen. Durch Drücken von **Headset**, **Hörer** oder **Lautsprecher** wird der **Wahlbildschirm** geöffnet. Um den Wählvorgang abubrechen und die für die Annahme eines Anrufs erforderliche Leitungstaste zu drücken, drücken Sie erneut den Softkey **Headset**, **Hörer** oder **Lautsprecher**.

Verhindern der Aufschaltung von Anrufen durch andere

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die Funktion „Ausschluss“, um zu verhindern, dass andere auf Ihre Nebenstelle aufgeschaltete Teilnehmer zu einem bestimmten Gespräch zugeschaltet werden. Sie können den Ausschluss nur während eines aktiven Anrufs aktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Ausschluss** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Auswahl**
 - Entsprechende Leitungstaste

Wenn Sie während eines Gesprächs die Funktion „Ausschluss“ aktivieren, werden alle Teilnehmer außer Ihnen, der Anrufer und die angerufene Person vom Gespräch ausgeschlossen.

Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels

Informationen zu diesem Vorgang

Bei der Verwendung von Funktionen wie Rufumleitung, Rufumleitung – Besetzt, Rufumleitung – Keine Antwort, Priorität, CPN-Blockierung und CPN-Entsperrung erhalten Sie die Option, die Zielnummer einzugeben. Anstatt die Nummer manuell einzugeben, verwenden Sie dieses Verfahren, um die Zielrufnummer mithilfe von Kontakten, letzten Anrufen oder Telefontasten auszuwählen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Auswahl des Funktionsziels von Ihrem Administrator aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und blättern Sie zu **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie, um die für Ihre Nebenstelle konfigurierten Funktionen anzuzeigen.
4. Aktivieren Sie die Funktion über den Bildschirm **Funktionen**.

Für Funktionen, die zur Eingabe der Zielrufnummer erforderlich sind, wird das Dialogfeld **Ziel auswählen** angezeigt.

5. Wählen Sie die Zielrufnummer mithilfe einer der folgenden Zielrufnummern aus:

- Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nummer manuell einzugeben.
- Drücken Sie **Kontakte**, **Letzte** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
- Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.

Sie können die Zielrufnummer mithilfe des Funktionsbildschirms, des Telefonhauptbildschirms und der sekundären Anzeige auswählen.

6. Drücken Sie den Softkey **Abbrechen**, um das Zieldialogfeld abubrechen.

Verwandte Links

[Tätigen eines Prioritätsanrufs](#) auf Seite 52

[Weiterleiten eines Anrufs an eine andere Nebenstelle](#) auf Seite 76

[Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz](#) auf Seite 89

[Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung](#) auf Seite 117

[Verhindern, dass Ihre Nebenstelle während eines Anrufs angezeigt wird](#) auf Seite 105

[Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen](#) auf Seite 106

Eingehende Anrufe blockieren

Wenn die Funktion „Eingehende Anrufe blockieren“ von Ihrem Administrator aktiviert und das Telefon gesperrt ist, können Sie keine eingehenden Anrufe annehmen. Das Telefon wird:

- Einen Benachrichtigungston abspielen und die Signal-LED wird blinken, um einen eingehenden Anruf anzuzeigen, ohne das Popup-Fenster für eingehende Anrufe auf dem Telefondisplay anzuzeigen.
- Jeden benutzerdefinierten Klingelton auf den allgemeinen Klingelton zurücksetzen.
- Entgangene Anrufe in der Anwendung **Letzte Anrufe** protokollieren und sie mit einem Symbol für entgangene Anrufe kennzeichnen.

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, zeigen die eingehenden Anrufe auf den primären, aufgeschalteten und gemeinsam genutzten Anrufpräsentationstasten die Anruferdetails nicht an.

Wenn Sie das Telefon entsperren, wird das Popup-Fenster für eingehende Anrufe mit Anruferdetails angezeigt, sodass Sie den Anruf wie gewohnt entgegennehmen können.

Bearbeiten eines eingehenden Anrufs, wenn das Telefon gesperrt ist

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Funktion „Eingehende Anrufe blockieren“ von Ihrem Administrator aktiviert wurde, sind eingehende Anrufe eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Sie können Anrufe nicht annehmen, während das Telefon gesperrt ist. Das Telefon zeigt relevante Nachrichten an.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass das Telefon gesperrt ist.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion „Eingehende Anrufe blockieren“ aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Auf dem Telefonbildschirm wird die folgende Meldung angezeigt:

Das Telefon ist nur für Notrufe freigeschaltet.

2. Ein Benachrichtigungston ertönt und die Signal-LED blinkt, um einen eingehenden Anruf anzuzeigen. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.
 - Drücken Sie **Headset**.

Das Telefon zeigt das Dialogfeld `Telefon ist gesperrt` an, ohne Anruferdetails anzuzeigen.

Hinweis:

Wenn das Telefon gesperrt ist, ignoriert das Drücken der Lautstärketaste während eines eingehenden Anrufs den Anruf. Durch erneutes Drücken wird die Anzeige für die Signallautstärke angezeigt, die Signallautstärke abgespielt und angepasst oder gespeichert. Das Telefon kehrt nicht auf die zuvor eingestellte Lautstärke zurück, nachdem der Benutzer das Telefon entsperrt hat.

Anruf parken

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie einen aktiven Anruf von Ihrer Nebenstelle auf Halten setzen und den Anruf von einer anderen Nebenstelle aus abrufen. Verwenden Sie „Anruf parken“ für mehrere Szenarien, z. B. abteilungsübergreifende Anrufvermittlungen oder wenn Sie den aktuellen Anruf anhalten und den Anruf von einer anderen Nebenstelle aus fortsetzen müssen. Der Administrator muss „Anruf parken“ für Ihre Nebenstelle in Avaya Aura® Communication Manager aktivieren. Um den Anruf abzurufen, muss der Administrator „Anruf entparken“ an anderen Nebenstellen aktivieren.

Der Administrator kann optional Parkbereiche als Anrufparkziele konfigurieren. Die Nebenstelle, die den Anruf parkt, zeigt die Nebenstellenummer des Parkbereichs auf der Funktionstaste an. Benutzer können die Nebenstellenummer des geparkten Anrufs wählen, um den Anruf abzurufen.

Verwandte Links

[Anruf parken \(Video\)](#)

Parken eines Anrufs**Informationen zu diesem Vorgang**

Verwenden Sie „Anruf parken“, um einen aktiven Anruf Ihrer Telefonnebenstelle zu parken.

Voraussetzungen

Wenden Sie sich an den Administrator, um „Anruf parken“ auf Ihrer Nebenstelle zu aktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Anruf parken** durch und drücken Sie **Auswahl**.

Abhängig von der Serverkonfiguration kann die Funktions-LED eine der folgenden Anzeigen bereitstellen:

- Die grüne LED leuchtet auf und zeigt an, dass das Parken des Anrufs abgeschlossen ist. Die grüne LED leuchtet, bis der geparkte Anruf zurückgeholt ist oder zurückgegeben wird.
- Wenn der Administrator den Timer für die Anzeige des Parkbereichs konfiguriert, leuchtet die grüne LED und die Funktionstaste „Anruf parken“ zeigt die Nebenstellenummer des Parkbereichs für eine bestimmte Dauer an. Nach Ablauf dieser Dauer steht die Taste „Anruf parken“ zum Parken zur Verfügung.

Weitere Schritte

Den Anruf von einer anderen Nebenstelle aus mithilfe der Funktion „Anruf entparken“ abrufen. Wenn der Anruf nicht innerhalb der konfigurierten Dauer zurückgeholt wird, sendet der Parkplatz den Anruf an die Parknebenstelle zurück.

Entparken eines Anrufs**Informationen zu diesem Vorgang**

Verwenden Sie die Funktion „Anruf entparken“, um ein geparktes Gespräch wieder aufzunehmen.

Voraussetzungen

Um den Anruf abzurufen, muss der Administrator „Anruf entparken“ an anderen Nebenstellen aktivieren. Bringen Sie die Nummer der Nebenstelle ein, auf der der Anruf geparkt wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Anruf entparken** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Geben Sie die Nebenstellenummer ein und drücken Sie auf **Auswahl**.

Der Anruf wird fortgesetzt und die „Anruf parken“-LED auf der Nebenstelle des geparkten Anrufs erlischt.

Anrufaufzeichnung

Mit der Funktion „Audix-Sofortaufzeichnung“ können Sie das laufende Gespräch aufzeichnen. Die Funktion „Audix-Sofortaufzeichnung“ speichert den aufgezeichneten Anruf als Nachricht in der Voice-Mailbox.

Weitere Informationen finden Sie unter Avaya Aura® Communication Manager in der Dokumentation unter <https://support.avaya.com/>.

! Wichtig:

In einigen Ländern, Bundesstaaten oder Regionen wird durch Gesetze festgelegt, unter welchen Umständen Telefongespräche aufgezeichnet werden dürfen. Bevor Sie die Funktion „Audix-Sofortaufzeichnung“ verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und diese einhalten.

Aufnehmen eines Anrufs

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Audix-Aufnahme** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Um die Aufzeichnung zu beenden, trennen Sie den Anruf.

Anrufvermittlung

Mit der Vermitteln-Funktionen können Sie einen Anruf auf eine andere Zielrufnummer vermitteln.

Abhängig von Ihren Anforderungen konfiguriert Ihr Administrator den Anrufvermittlungstyp. Vermitteln-Varianten:

- Vermitteln nach Rückfrage: Weiterleiten eines Anrufs durch Verbinden des Anrufs mit dem Empfänger der Vermittlung.
- Vermitteln ohne Rückfrage: Weiterleiten eines Anrufs ohne Verbinden des Anrufs mit dem Empfänger der Vermittlung.

Verwandte Links

[Bearbeiten mehrerer Leitungen \(Video\)](#)

Vermitteln nach Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um einen Anruf zu vermitteln, indem Sie den Anruf mit dem Empfänger der Vermittlung verbinden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf den Softkey **Vermitteln**.
Das Telefon zeigt das Dialogfeld **Rufziel auswählen** an.
Der erste Anruf wird gehalten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus und drücken Sie dann den Softkey für **Anrufe**:
 - Wählen Sie die Nummer zur Vermittlung des Anrufs.
 - Suchen Sie unter **Kontakte** oder **Letzte** nach der Nummer.
 - Drücken Sie die Leitungstaste **Team**, um den Anruf an die konfigurierte Team-Taste weiterzuleiten.

Sie müssen die Team-Schaltfläche so konfigurieren, dass sie als Zielauswahl verwendet wird.
3. Drücken Sie **Sprechen**, um einen Anruf nach Rückfrage zu vermitteln.
Das Telefon, auf das der Anruf umgelegt wurde, fängt zu läuten an.
4. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Drücken Sie **Abschl.**, nachdem der Empfänger den Anruf angenommen hat.
Die Anrufvermittlung ist hiermit beendet. Dies wird auch unterstützte Rufumlegung genannt.
 - Drücken Sie **Abschl.**, wenn das Telefon des Empfängers zu klingeln beginnt.
Die Anrufvermittlung ist hiermit beendet. Dies wird auch nicht unterstützte Rufumlegung genannt.

Vermitteln ohne Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie einen aktiven Anruf vermitteln, ohne den Empfänger der Vermittlung anzurufen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs **Vermitteln**.
Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Vermittlungsziel eingeben** angezeigt.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus und drücken Sie dann den Softkey für **Anrufe**:
 - Wählen Sie die Nummer, auf die Sie den Anruf vermitteln möchten.
 - Suchen Sie unter **Kontakte** oder **Letzte** nach der Nummer.

3. Drücken Sie **Jetzt**, um eine unüberwachte Vermittlung einzuleiten.
Die Anrufvermittlung ist hiermit beendet.

Krisenalarmstation

Tabelle 1: Teilnehmer eines Krisenalarms

Teilnehmer	Beschreibung
Notrufender	Eine Person in Ihrem Unternehmen, die die Notrufnummer wählt.
Krisenalarmbeobachter	Eine Person in Ihrem Unternehmen, die sofort eine Benachrichtigung erhält, wenn ein Notruf getätigt wird.

Krisenalarmstation

Wenn ein Notrufender eine Notrufnummer wählt, werden alle Krisenalarmbeobachter in der Krisenalarmstation darüber benachrichtigt, damit Sie dem Anrufenden sofort helfen können. Die Krisenalarmbeobachter werden vom Systemadministrator zugewiesen.

Bei einem Krisenalarm erhalten die Krisenalarmbeobachter die folgenden Benachrichtigungstypen:

- Krisenalarmansicht: Der Name des Notrufenden und die Nebenstelle der Anruf- Erzeugung werden in einem Popup angezeigt. Der Bildschirm wird solange angezeigt, bis er vom Beobachter bestätigt wird.
- Akustisches Signal: Ein Warnton wird abgespielt, bis der Beobachter die Meldung quittiert.
- Visuelles Signal: Die grüne Funktions-LED leuchtet.

Der Systemadministrator konfiguriert die Krisenalarmfunktion. Je nach Funktionskonfiguration erhalten die Krisenalarmbeobachter die Krisenalarmbenachrichtigung auf eine der folgenden Weisen:

- Modus „Einzelner Benutzer“: Wenn einer der Krisenalarmbeobachter die Krise bestätigt, wird der Alarm bei den IP-Telefonen der anderen Krisenalarmbeobachter gestoppt.
- Modus „Jeder Benutzer“: Jeder Krisenalarmbeobachter muss die Krise auf seinem eigenen Telefon bestätigen, damit der Alarm beim jeweiligen IP-Telefon beendet wird.

Bestätigen des Krisenalarms

Informationen zu diesem Vorgang

Als Krisenalarmbeobachter können Sie einen Krisenalarm bestätigen, wenn eine der folgenden Benachrichtigungen bei Ihrem Telefon eingeht:

- Benachrichtigungston
- LED blinkt
- Auf dem Bildschirm werden die Informationen des Notrufenden angezeigt.

Wenn die Funktion im Einbenutzermodus konfiguriert ist, wird die Benachrichtigung auf dem IP-Telefon des anderen Beobachters beendet, sobald Sie den Alarm bestätigen.

Sie verwenden dasselbe Verfahren, um den Krisenalarm zu bestätigen, wenn das Telefon gesperrt ist.

Voraussetzungen

Sie müssen von Ihrem Systemadministrator als Krisenalarm-Beobachter eingestellt worden sein.

Vorgehensweise

1. Auf dem Telefonbildschirm werden der Name und die Nebenstelle des Notrufenden angezeigt.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Auf dem Telefon-Bildschirm werden die Details des Notrufenden angezeigt.

Wenn ein weiterer Krisenalarm eingeht, während Sie sich die Details des aktuellen Alarms ansehen, gibt das Telefon noch einmal einen Warnton aus. Um die Details zum neuen Krisenalarm anzuzeigen, drücken Sie **Zurück**.

Informationen des Notrufenden

Bei einem Notruf werden auf dem **Telefon**-Bildschirm die folgenden Details zum Notrufenden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Nebenstelle	Die Nebenstelle des Notrufenden.
In den folgenden Feldern werden nur dann Details angezeigt, wenn Avaya Aura® Communication Manager diese Informationen vorliegen.	
Benutzername	Der Name des Notrufenden.
Datum	Das Datum des Notfalls.
Zeit	Die Uhrzeit des Notfalls.
Zone	Die Zone des Notfallereignisses.
Benutzer mit Problem – Raum	Der Raum, in dem der Notruf getätigt wurde.
Benutzer mit Problem – Etage	Die Etage, auf der der Notruf getätigt wurde.
Benutzer mit Problem – Gebäude	Das Gebäude, in dem der Notruf getätigt wurde.

Beenden des Krisenalarms

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn ein Krisenalarm eingeht, wird ein Warnton ausgegeben, die LED blinkt und auf dem Bildschirm werden die Informationen des Notrufenden angezeigt. Als Krisenalarmbeobachter eines beliebigen Benutzermodus müssen Sie die Alarmer auf Ihrem Telefon stoppen. Im Einzelbenutzermodus stoppen die Alarmer auf Ihrem Telefon, wenn einer der anderen Krisenalarmbeobachter die Alarmer vor Ihnen stoppt.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie von Ihrem Systemadministrator als einer der Krisenalarmbeobachter eingesetzt wurden.

- Krisenalarm-Ansicht: Drücken Sie auf den Softkey **OK**, um die Ansicht zu stoppen.
- Akustisches Signal: Drücken Sie auf den Softkey **OK**, wenn Sie sich in der Krisenalarm-Ansicht befinden. Drücken Sie ansonsten auf die Leitungstaste der Krisenalarm-Funktion, um das akustische Signal zu stoppen.
- Visuelles Signal: Drücken Sie auf die Leitungstaste der Krisenalarm-Funktion, um das Blinken der LED zu stoppen.

Bestätigen des Krisenalarms nach einem Fehler bei der ersten Bestätigung

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn es technische Probleme gibt und beim Bestätigungsprozess ein Fehler auftritt, zeigt das Telefon eine Fehlermeldung an und der Alarmton wird weiterhin wiedergegeben. Sie können diesen Alarm noch einmal bestätigen.

Voraussetzungen

Sie müssen von Ihrem Systemadministrator als Krisenalarm-Beobachter eingestellt worden sein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf nach unten zu **Krisenalarm** durch und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Auf dem **Telefon**-Bildschirm werden die Details des Notrufenden angezeigt.

Wenn ein weiterer Krisenalarm eingeht, während Sie sich die Details des aktuellen Alarms ansehen, gibt das Telefon noch einmal einen Warnton aus. Um die Details zum neuen Krisenalarm anzuzeigen, drücken Sie **Zurück**.

Sammelanschluss – Besetzt

Mit „Sammelanschluss – Besetzt“ können Benutzer Anrufe, die zum Sammelanschluss gehören, akzeptieren oder ablehnen. Ein Sammelanschluss ist eine Gruppe von Benutzern, die ähnliche Typen von Anrufen bearbeiten. Ein Benutzer kann mehreren Sammelanschlüssen angehören.

Im Bildschirm **Funktionen** werden die Tasten für **Sammelanschluss – Besetzt** angezeigt. Jede Taste **Sammelanschluss – Besetzt** entspricht einem bestimmten Sammelanschluss. Die Tastenbeschriftung **Sammelanschluss – Besetzt** enthält einen eindeutigen vierstelligen Index für jeden Sammelanschluss.

Verwenden von „Sammelanschluss – Besetzt“

Informationen zu diesem Vorgang

Mit den Tasten **Sammelanschluss besetzt** im Bildschirm **Funktionen** können Sie die Anrufe von einem bestimmten Sammelanschluss verwalten. Der Telefonadministrator kann den LED-Status für „Sammelanschluss – Besetzt“ auf Ihrem Telefon konfigurieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefonadministrator den LED-Status für „Sammelanschluss – Besetzt“ aktiviert.

Hinweis:

Wenn der Telefonadministrator den LED-Status für „Sammelanschluss – Besetzt“ deaktiviert, kehrt sich das LED-Verhalten um. Wenn Sie die Funktion aktivieren, leuchtet die grüne LED; wenn Sie die Funktion deaktivieren, leuchtet die rote LED.

Vorgehensweise

1. Um das Empfangen von Anrufen von einem bestimmten Sammelanschluss zu beenden, drücken Sie die entsprechende Taste **Sammelanschluss – Besetzt**.

Die rote LED leuchtet, wenn Sie die Taste **Sammelanschluss – Besetzt** aktivieren.

2. Um die Funktion „Sammelanschluss – Besetzt“ für einen bestimmten Sammelanschluss zu deaktivieren und das Empfangen von Anrufen zu starten, drücken Sie die entsprechende Taste **Sammelanschluss – Besetzt**.

Die grüne LED leuchtet, wenn Sie die Taste **Sammelanschluss – Besetzt** deaktivieren.

Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Person anzukündigen, die in einem Anruf auf einer anderen Nebenstelle aktiv ist. Die derart angesprochene Person kann nur die Mitteilung hören.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Flüsterfunktion und die Zielauswahl der Funktion auf Ihrem Telefon aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Eins. Aufschalten** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Das Dialogfeld **Rufziel auswählen** wird angezeigt.

4. Geben Sie die Nummer mit einer der folgenden Methoden ein:

- Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um das Tastenfeld zu verwenden und die Nummer manuell einzugeben.
- Drücken Sie die Taste **Kontakte**, **Letzte Anrufe** oder **Telefon**, um die Nummer aus der Liste auszuwählen.
- Drücken Sie den Softkey **Browser**, um die Zielrufnummer aus der Browseranwendung auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste **Automatische Wahl**, **Besetzt-Ind.** oder die Leitungstaste **Team**, um die Nummer als Zielrufnummer auszuwählen.

Die Flüsterfunktion ist aktiviert.

5. **(Optional)** Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

6. Drücken Sie die **Eingabe**, um die Funktion bei manueller Wahl zu aktivieren.

7. Hinterlassen Sie die Mitteilung, wenn Ihr Anruf angenommen wird.

Beispiel

Sie befinden sich in einem Gespräch mit den Benutzern A, B und C. Sie haben eine dringende Nachricht für Benutzer A. Wenn Sie die Funktion **Einseitig Aufschalten** verwenden, um eine dringende Nachricht an die Nebenstelle von Benutzer A zu senden, hören alle drei Benutzer das Nachrichtensignal, aber nur Benutzer A kann die Nachricht hören.

Verwandte Links

[Auswählen einer Zielrufnummer mithilfe des Funktionsziels](#) auf Seite 108

Gegensprechfunktion

Mit der Gegensprechfunktion können Sie einen anderen Benutzer in einer vordefinierten internen Gruppe anrufen. Für interne Anrufe können Sie die Funktionen „Wählen“ und „Automatischer interner Anruf“ verwenden. Ihr Telefonadministrator konfiguriert die interne Gruppe und die Nebenstellenummern.

Gruppeninterne Kurzwahl

Sie können jeden Teilnehmer derselben internen Gruppe anrufen. Ihr Telefonadministrator konfiguriert die interne Gruppe und die Zifferncodes.

Automatische Gegensprechanlage

Sie können eine vordefinierte Nummer innerhalb derselben internen Gruppe anrufen. Ihr Telefonadministrator konfiguriert die erforderliche Zielnebenstellenummer.

Automatische Gegensprechanlage

Verwenden Sie die Funktion „Automatischer interner Anruf“, um eine vordefinierte Nummer in derselben internen Gruppe anzurufen. Ihr Telefonadministrator konfiguriert die erforderliche Nebenstellenummer.

Wenn die anrufenden und die angerufenen Telefonnebenstellen über zueinander passende automatische Gegensprechtasten verfügen, um sich gegenseitig anzurufen, zeigt das Telefon dies folgendermaßen an:

- Auf dem anrufenden Telefon: Bei einem ausgehenden internen Anruf leuchtet die grüne LED-Taste, bis der Anruf endet.
- Auf dem angerufenen Telefon: Bei einem eingehenden internen Anruf blinken die Signal-LED auf dem Telefon und die grüne LED-Taste auf der Funktionsleitung, bis Sie den Anruf annehmen. Wenn Sie den Anruf angenommen haben, geht die Signal-LED aus und die grüne LED leuchtet, bis der Anruf endet.

Sie können mehrere automatische interne Anrufe gleichzeitig empfangen. Wenn Sie während eines aktiven internen Anrufs einen weiteren internen Anruf erhalten, hält das Telefon den aktiven internen Anruf, wenn Sie den neuen Anruf annehmen. Drücken Sie die Leitungstaste des ersten internen Anrufs, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Automatisches Annehmen eines automatischen Gegensprechanrufs

Bei der Funktion zur automatischen Annahme von automatischen internen Anrufen nimmt das Telefon automatisch den eingehenden internen Anruf an. Sie können ohne jede eigene Benutzeraktion den Ton des Anrufers hören und mit ihm sprechen.

Mit der Funktion „Automatisch stummschalten“ können Sie den ausgehenden Ton ihres Telefons auf den automatisch angenommenen Anruf beschränken. Das Telefon schaltet sich automatisch stumm, wenn ein interner Anruf angenommen wird. Drücken Sie die Taste „Stummschalten“, um die Stummschaltung aufzuheben und mit dem Anrufer zu sprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Funktionen „Automatisches Annehmen“, „Automatischer Gegensprechanruf“ und „Automatische Stummschaltung“ zu aktivieren.

Anrufprotokoll eines automatisch angenommenen und automatisch stummgeschalteten Anrufs

Ihr Administrator kann das Telefon so konfigurieren, dass der automatisch angenommene und stummgeschaltete Anruf für eine der folgenden Benutzeraktionen als angenommen protokolliert wird:

- Das Telefon protokolliert den Anruf als „angenommen“, wenn Sie während des Anrufs die Stummschaltungstaste drücken.

Wenn Sie während des Anrufs nicht die Stummschaltungstaste drücken und der Anrufer den Anruf beendet oder die Verbindung getrennt wird, protokolliert das Telefon den Anruf als „entgangen“.

- Das Telefon protokolliert den Anruf als „angenommen“, wenn Sie während des Anrufs eine beliebige Taste auf dem Telefon drücken.

Wenn Sie während des Anrufs keine Taste drücken und der Anrufer den Anruf beendet oder die Verbindung getrennt wird, protokolliert das Telefon den Anruf als „entgangen“.

Die Anrufprotokolleinstellungen auf Ihrem Telefon für einen automatisch internen Anruf erfragen Sie bei Ihrem Administrator.

 Hinweis:

Wenn das Offline-Anrufprotokoll auf dem Telefon aktiv ist, wandelt das Telefon den entgangenen internen Anruf in den folgenden Fällen in einen angenommenen Anruf um:

- Wenn Sie sich bei einem neuen Gerät mit denselben Benutzeranmeldeinformationen anmelden.
- Wenn Sie sich abmelden und mit denselben Benutzeranmeldeinformationen wieder anmelden.
- Wenn das Telefon neu gestartet wird.
- Wenn das Telefon den Bildschirm „Dienst Anforderung“ anzeigt.
- Wenn Ihr Administrator ein neues MDA-Gerät zum vorhandenen MDA-Benutzerkonto hinzufügt.

Benachrichtigungen

Die Funktionsleitungs-LED leuchtet auf den anrufenden und angerufenen Telefonen grün, bis der Anruf endet.

Bei einem entgangenen internen Anruf leuchtet auf dem Telefon die Taste „Letzte Anrufe“ auf.

Automatische Gegensprechanlage mit Mehrfachgerätezugriff

Wenn Sie die Funktion Automatische Sprechanlage mit einer aktiven Funktion für den Zugriff auf mehrere Geräte (MDA) verwenden, gibt das Telefon visuelle Benachrichtigungen über einen automatischen Sprechanlagenanruf aus. Bei den anrufenden Nebenstellen benachrichtigt das Telefon visuell alle MDA-Geräte. Bei der angerufenen Nebenstelle wird die visuelle Anzeige auf dem Telefon angezeigt, wenn es über eine entsprechende automatische Sprechaste mit der anrufenden Nebenstelle verfügt. Im Folgenden finden Sie die visuellen Benachrichtigungen für den automatischen Sprechanlagenanruf, wenn die anrufenden und angerufenen Telefone über übereinstimmende automatische Sprechanlagentasten verfügen, um sich gegenseitig anzurufen:

- Bei einem eingehenden Gegensprechanruf blinkt auf allen MDA-Geräten die grüne LED-Taste auf der Funktionsleitung, bis Sie den Anruf annehmen. Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, leuchtet die grüne LED für alle MDA-Geräte, bis der Anruf beendet wird.
- Bei einem ausgehenden Gegensprechanruf ist die grüne LED-Taste auf allen MDA-Geräten auf der Funktionsleitung eingeschaltet, bis der Anruf endet.

Sie können den automatischen Gegensprechanruf über das MDA-Gerät beenden, das den Anruf empfängt.

Automatisches Annehmen eines automatischen Gegensprechanrufs mit Mehrfachgerätezugriff

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Verhalten der automatischen Gegensprechanlage und die visuellen Benachrichtigungen, wenn die folgenden Funktionen auf Ihrem Telefon aktiv sind:

- Interne Anrufe automatisch annehmen und automatisch stummschalten
- Mehrfachgerätezugriff (Multiple Device Access, MDA)

Im Folgenden wird das Funktionsverhalten und die visuelle Benachrichtigung für automatische interne Anrufe beschrieben, wenn die anrufenden und angerufenen Telefone über die entsprechenden automatischen Gegensprechtasten für gegenseitige Anrufe verfügen:

- **Eingehender interner Anruf:** Das zuletzt registrierte MDA-Gerät empfängt den automatischen internen Anruf und nimmt ihn automatisch an. Wenn die automatische Stummschaltung aktiviert ist, heben Sie die Stummschaltung des Anrufs auf, um mit dem Anrufer zu sprechen. Beenden Sie den automatischen internen Anruf über das Gerät, das den Anruf empfängt.

Die grüne LED auf der Funktionsleitung leuchtet auf allen MDA-Geräten, bis der Anruf endet.

- **Ausgehender interner Anruf:** Wenn die automatische Stummschaltung für die angerufene Nebenstelle aktiviert ist, können Sie sie erst hören, wenn die Stummschaltung des Anrufs aufgehoben wird.

Die grüne LED auf der Funktionsleitung leuchtet auf allen MDA-Geräten, bis der Anruf endet.

Informationen zu den Anrufprotokolleinstellungen für einen automatischen internen Anruf finden Sie im Abschnitt „Anrufprotokoll eines automatisch angenommenen und automatisch stummgeschalteten Anrufs“ im Thema „Automatische Annahme eines automatischen internen Anrufs“.

Send-NN

Mit der Send-NN-Funktion können Sie die ursprüngliche Anrufer-ID Ihres Telefons mit einer Anrufer-ID überschreiben, die für Send-NN-Anrufe konfiguriert ist.

Der Administrator muss Send-NN auf Ihrem Telefon konfigurieren.

Die Send-NN-Funktion kann in den folgenden zwei Modi konfiguriert werden:

- **Transient:** Sie müssen für jeden Send-NN-Anruf die Leitungstaste der Send-NN-Funktion drücken. Nach dem Drücken der Taste leuchtet die entsprechende grüne LED 2 Sekunden lang und schaltet sich dann aus.
- **Permanent:** Sie müssen die Funktion über den Bildschirm „Funktionen“ aktivieren. Alle ausgehenden Anrufe, die getätigt werden, während die Funktion aktiv ist, sind Send-NN-Anrufe. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Leitungstaste der Funktion.

Die grüne LED leuchtet, wenn die Send-NN-Funktion aktiviert ist.

Das Telefon zeigt die Send-NN-Funktionszeile im Format NN <XXXXXXX> T an. Dabei ist NN der Funktionscode und XXXXXXX die konfigurierte Nebenstelle. „T“ bzw. „P“ geben an, ob sich die Funktion im Transient-Modus bzw. im Permanent-Modus befindet.

Sie können den Send-NN-Anruf über den Funktionsbildschirm, den Telefonhauptbildschirm oder die sekundäre Anzeige tätigen.

Der Administrator kann mehrere Send-NN-Schaltflächen auf Ihrem Telefon konfigurieren. Wenn mehrere Permanent-Send-NN-Schaltflächen konfiguriert sind, ist jeweils nur eine aktiv.

Wenn auf dem Telefon gleichzeitig Transient- und Permanent-Send-NN-Schaltflächen aktiviert sind, hat der Transient-Modus Vorrang gegenüber dem Permanent-Modus.

Die Send-NN-Funktion ist gleichzeitig auf allen Geräten in einer MDA-Anlage (Multi-Device Access) aktiviert.

Verwenden des Send-NN-Transient-Modus

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Send-NN-Transient-Modus (Modus „Vorübergehend“) aktivieren, um die ursprüngliche Anrufer-ID Ihres Telefons mit einer Anrufer-ID zu überschreiben, die für einen Send-NN-Anruf konfiguriert ist.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Send-NN-Funktion auf Ihrem Telefon konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie zu **NN <XXXXXXX> T** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Ziel** die Nebenstelle ein, die Sie anrufen möchten.

Die **NN <XXXXXXX> T**-Funktion ist aktiviert.

5. Drücken Sie **Eingabe**, um den Anruf zu tätigen.

Permanenten Send-NN-Modus aktivieren

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den permanenten Send-NN-Modus aktivieren, um die ursprüngliche Anrufer-ID Ihres Telefons mit einer Anrufer-ID zu überschreiben, die für alle Send-NN-Anrufe konfiguriert ist.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Send-NN-Funktion auf Ihrem Telefon konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie zu **NN <XXXXXXX> P** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Die entsprechende LED leuchtet grün, wenn die **NN <XXXXXXX> P**-Funktion aktiviert ist.

4. Drücken Sie **NN <XXXXXXX> P**, um den Anruf zu tätigen.

Alle bei aktivierter Funktion getätigten Anrufe sind Send-NN-Anrufe.

Permanenten Send-NN-Modus deaktivieren

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den permanenten Send-NN-Modus deaktivieren, um bei ausgehenden Anrufen Ihre ursprüngliche Anrufer-ID anzuzeigen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Send-NN-Funktion aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie zu **NN <XXXXXXXX P** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Die grüne LED erlischt, wenn die **NN <XXXXXXXX> P**-Funktion deaktiviert wird.

Dienstüberwachung

Mit der Funktion zur Dienstüberwachung können Sie als Supervisor ein Telefongespräch überwachen, um die Gesprächsqualität zu beobachten. Sie haben auch die Möglichkeit, On-the-Job-Schulungen durchzuführen, indem Sie den Agenten während der Dienstüberwachung coachen.

Sie können die Funktion über das Telefon aktivieren.

Die Funktion zur Dienstüberwachung bietet die folgenden Modi:

- **Standard:** Die Funktion wird im Nur-Mithören-Modus aktiviert. Sie können vom Nur-zuhören-Modus in den Gesprächsmodus--Modus wechseln, wenn Ihr Administrator diese Optionen konfiguriert hat.
- **Nur Mithören:** Die Funktion wird im Nur-Mithören-Modus aktiviert und Sie können nicht in den Sprechen-Modus wechseln.
- **Nächster Anruf:** Sie können die Funktion im Nur-Zuhören-Modus für den nächsten Anruf aktivieren. Sie können vom Nur-zuhören-Modus in den Gesprächsmodus--Modus wechseln, wenn Ihr Administrator diese Optionen konfiguriert hat.
- **Nach Standort:** Sie können die Funktion im Nur-zuhören-Modus für eine Mehrfachwahlnummernliste (VDN) aktivieren. Sie müssen eine VDN und eine Standort-ID eingeben. Sie können das Gespräch nur beobachten, wenn der Agent am gewünschten Standort sich verbindet. Sie können vom Nur-zuhören-Modus in den Gesprächsmodus--Modus wechseln, wenn Ihr Administrator diese Optionen konfiguriert hat.

Abhängig von Ihren Anforderungen können Sie die folgenden Optionen nutzen:

- **Nur Zuhören:** Im Nur-zuhören-Modus können Sie den Anruf lautlos überwachen.
- **Sprechen:** Im Gesprächsmodus können Sie mit dem Agenten und dem Anrufer sprechen.

Verwenden Sie den Computer Telephony Integration (CTI)-Client, um die Funktion zur Dienstüberwachung von einem Remote-Standort aus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Informationen zur Verwendung des CTI-Clients finden Sie in der Avaya Aura® Application Enablement Services-Dokumentation.

Aktivieren der Dienstüberwachung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion zu Dienstüberwachung aktivieren, um einen Anruf über ein IP-Telefon, einen Agenten oder eine Vector Directory Number (VDN) zu beobachten. Das Telefon zeigt die Beobachtungsmodi abhängig von der vom Administrator vorgenommenen Konfiguration an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie nach unten zu **Dienstüberwachung**.
4. Drücken Sie **Auswahl**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Standard**
 - **Nicht-Sprechen**
 - **Nächster Anruf**
 - **Nach Standort**
6. Geben Sie die Nebenstelle des Telefons oder Agenten oder die VDN ein, die Sie beobachten möchten, und drücken Sie **Eingabe**.

Deaktivieren der Dienstüberwachung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion zur Dienstüberwachung durch Verwendung eines des folgenden Elemente im Prozess deaktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion zur Dienstüberwachung aktiviert ist.

Vorgehensweise

Um die Dienstüberwachung zu deaktivieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Während Sie sich in der Anrufbeobachtungsleitung befinden, drücken Sie den Softkey **Auflegen**.
- Nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.
- Wählen Sie eine Leistungstaste für eine freie Leitung.
- Wechseln Sie zu einem gehaltenen Anruf.
- Legen Sie den Hörer auf.
- Melden Sie sich ab.

Unterstützen eines Agenten bei einem beobachteten Gespräch

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen Agenten, dessen Anruf Sie beobachten, unterstützen, indem Sie den Gesprächsmodus wählen. Wenn Sie den Modus „Sprechen“ wählen, können Sie mit dem Anrufer und dem Agenten sprechen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass der Administrator die Sprechen-Funktion konfiguriert hat und Sie bereits ein Gespräch beobachten.

Vorgehensweise

Drücken Sie auf den Softkey **Sprechen**, während Sie sich in der Anrufbeobachtungsleitung befinden, um mit Ihrem Agenten und dem Anrufer zu sprechen.

Begrenzung für eingehende Anrufe

Mit der Funktion „Anzahl gleichzeitiger Anrufe begrenzen (LNCC)“ oder „Anzahl eingehender Anrufe begrenzen“ können Sie die Anzahl eingehender Anrufe auf jeweils einen Anruf beschränken.

Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben und Sie sich in einem aktiven Anruf befinden, wird für den nächsten eingehenden Anruf ein Besetztton ausgegeben. Das Telefon protokolliert den zweiten Anruf in Ihrem Anrufverlauf als „Entgangen“.

Aktivieren der Begrenzung für eingehende Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Aktivieren Sie „Eingehende Anrufe begrenzen“, um die Anzahl der eingehenden Anrufe auf jeweils einen Anruf zu beschränken. Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben und Sie sich in einem aktiven Anruf befinden, wird für den nächsten eingehenden Anruf ein Besetztton ausgegeben. Das Telefon protokolliert den zweiten Anruf in Ihrem Anrufverlauf als „Entgangen“, der Grund für den entgangenen Anruf wird ebenfalls aufgeführt. Ihr Administrator kann konfigurieren, wie der Grund für den entgangenen Anruf angezeigt wird:

- Symbol „Entgangener Anruf“  mit dem Grund `Eingehende Anrufe begrenzen`.
- Symbol „Entgangener Anruf“  mit dem Grund `Zweitenanruf aus`.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion „Eingehende Anrufe begrenzen“ auf Ihrem Telefon konfiguriert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie zu **Eingehende Anrufe begrenzen** und drücken Sie **Auswahl**.

Deaktivieren der Begrenzung für eingehende Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Eingehende Anrufe begrenzen“ deaktivieren, um die Begrenzung der Anzahl der eingehenden Anrufe zu entfernen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie zu **Eingehende Anrufe begrenzen** und drücken Sie **Auswahl**.

Mehrfachgerätezugriff

Mithilfe der Funktion für den Mehrfachgerätezugriff (MDA, Multiple Device Access) können Sie bis zu 10 SIP-Geräte an der gleichen Nebenstelle registrieren, um aktive Anrufe zwischen den Geräten zu vermitteln.

Diese Funktion ist nur in einer Avaya Aura®-Umgebung verfügbar. Der Mehrfachgerätezugriff ist in Avaya Aura® Session Manager konfiguriert.

Einschränkungen von MDA

Die Einschränkungen für den Mehrfachgerätezugriff lauten wie folgt:

- Für den dritten eingehenden Anruf wird kein akustisches oder optisches Signal ausgegeben, wenn bereits zwei Leitungstasten verwendet werden.
- Drücken Sie beim Empfang einer MDA-Meldung die **Telefonhöreraste**, um die zugehörigen Details anzuzeigen und den aufgeschalteten Anruf entgegenzunehmen.

Verwandte Links

[Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff](#) auf Seite 126

[Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz](#) auf Seite 89

Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff

Informationen zu diesem Vorgang

Mit Avaya Aura® und der Funktion „Mehrfachgerätezugriff“ können Sie bis zu zehn Geräte mit der gleichen Nebenstellennummer konfigurieren. Sie können diese Nebenstellennummer verwenden, um aktive Anrufe zwischen Ihren Geräten zu vermitteln.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Multiple Device Access-Funktion (MDA) für Ihre Nebenstelle aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Tätigen Sie einen Anruf auf Ihrem Telefon.
2. Zum Vermitteln des Anrufs an ein anderes Telefon drücken Sie **Konferenzbrücke** auf Ihrem Telefon.

Wenn das MDA-Telefon, das dem Anruf zugeschaltet wird, eine andere Adressfamilie für den Signalisierungsmodus verwendet, wird das Symbol „Eingeschränkter Dienst“ kurzzeitig auf Ihrem Gerät angezeigt. Nachdem das MDA-Telefon, das dem Anruf zugeschaltet wird, zur Verwendung der Adressfamilie für den Signalisierungsmodus des aktiven Anrufs gewechselt hat, wird das Symbol ausgeblendet.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz](#) auf Seite 89

[Mehrfachgerätezugriff](#) auf Seite 126

Multicast Paging

Mit der Multicast Paging-Funktion können Sie ein Paging-Signal empfangen, das automatisch auf dem Telefon wiedergegeben wird. Wenn dies vom Systemadministrator konfiguriert wurde, können Sie ein Multicast Paging-Signal an eine Gruppe aus mehreren Telefonen im Netzwerk senden.

Eine eingehende Multicast Paging-Nachricht wird vom Telefonlautsprecher wiedergegeben. Wenn die Seite wiedergegeben wird, wird während der gesamten Übertragung auf dem **Telefonbildschirm** die Meldung *Seite von <Gruppenname>* angezeigt.

Alle konfigurierten Multicast-Gruppen, an die Sie eine Nachricht senden können, sind im Menü **Funktionen** verfügbar. Sie können die Multicast Paging-Tasten auf dem **Telefonbildschirm** mit der gängigen Anpassungsmethode hinzufügen, ändern oder löschen.

Aktive Anrufe mit einer niedrigeren Priorität als das Multicast Paging werden gehalten, alle eingehenden Anrufe mit einer niedrigeren Priorität werden ignoriert.

Ein Multicast Paging wird ignoriert, wenn sich der Agent in einem aktiven Anruf befindet und den Status „Nicht stören“ aktiviert hat oder wenn er einen Notruf tätigt.

Verwandte Links

[Anpassen von Telefontasten](#) auf Seite 141

Senden einer Multicast Paging-Nachricht

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können eine Multicast Paging-Nachricht an eine Benutzergruppe senden, indem Sie die Multicast Paging-Gruppe auf dem **Telefonbildschirm** aktivieren. Wenn die erforderliche Gruppe nicht auf diesem Bildschirm hinzugefügt wird, können Sie im Menü **Funktionen** auf alle Multicast Paging-Gruppen zugreifen, die für Ihr Telefon konfiguriert wurden.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie eine der Vorgehensweisen:
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.
 - Drücken Sie **Headset**.
2. **(Optional)** Wenn Sie das Handset verwenden, drücken Sie auf **Anruf beenden**, um die Einwahl abubrechen.

3. Blättern Sie auf dem **Telefonbildschirm** zur gewünschten Multicast Paging-Gruppe und drücken Sie auf **Auswahl**.

Auf dem Telefon wird das Feld `Paging <Gruppenname>` angezeigt.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um das Multicast Paging zu beenden:

- Drücken Sie **Anruf beenden**.
- Wenn Sie das Handset als Audiogerät verwenden, legen Sie auf.

Nachtmodus

Mit der Nachtmodusfunktion können Sie die Bildschirmhelligkeit des Telefons auf ein Minimum einstellen. Wenn Ihr Systemadministrator die Nachtmodusfunktion konfiguriert, werden im Bildschirm „Telefon inaktiv“ und im Bildschirm „Anmelden“ und im Bildschirm „Helligkeitseinstellungen“ das Menü Nachtmodus angezeigt. Verwenden Sie im Anmeldebildschirm oder im Ruhebildschirm des Telefons den Softkey „Nachtmodus“, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Darüber hinaus können Sie die Funktion über den Bildschirm „Helligkeitseinstellungen“ aktivieren oder deaktivieren.

IP-Telefon Avaya J179 unterstützt die Funktion „Nachtmodus“. Wenn Sie für Avaya J100 Erweiterungsmodul eine Verbindung zum Telefon herstellen, wirkt sich die Nachtmodusfunktion nicht auf die Bildschirmhelligkeit des Erweiterungsmoduls aus.

Wenn Sie den Nachtmodus aktivieren, schaltet das Telefon die Beacon-LED, die LED für entgangenen Anruf und die rote LED auf den Leitungstasten aus. Das Telefon zeigt weiterhin die grüne LED auf den Leitungstasten für die anderen aktiven Funktionen an. Die aktive Nachtmodusfunktion wirkt sich nicht auf die Beleuchtung des Lautsprechers, die Stummschaltung und die Headset-Tasten am Telefon aus.

Hinweis:

Die Helligkeit des Telefonbildschirms im Nachtmodus ist weniger hell als die Standardhelligkeit des Telefons.

Aktivieren und Deaktivieren des Nachtmodus über die Anzeigeeinstellungen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Nachtmodusfunktion zu aktivieren und zu deaktivieren, wenn Sie am Telefon angemeldet sind und Ihr Telefonbildschirm nicht ruht.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Funktion aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.

4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Helligkeit** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Nachtschaltung** und drücken Sie **Ein/Aus**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Aktivieren und Deaktivieren des Nachtmodus mit dem Softkey Nacht

Informationen zu diesem Vorgang

Auf dem Telefonbildschirm wird der Softkey Nacht auf dem Anmeldebildschirm und angezeigt, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Sie können die Funktion Nachtmodus mit dem Softkey Nacht aktivieren und deaktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Funktion aktiviert.

Stellen Sie sicher, dass der Telefonbildschirm frei ist oder Sie sich im Anmeldebildschirm befinden.

Vorgehensweise

Drücken Sie den Softkey **Nacht**, um die Funktion Nachtmodus zu aktivieren und zu deaktivieren.

Vorkonfiguration von Tasten

Wenn die Funktion der Vorkonfiguration von Tasten aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm **Telefon** eine vorab festgelegte Auswahl an Telefontasten angezeigt, mit denen auf Funktionen, Anwendungen und Leitungsanzeigen zugegriffen werden kann. Mit dieser Funktion können Sie Nebenstellen für die automatische Anwahl hinzufügen und darauf zugreifen.

Ihr Systemadministrator nimmt die Telefonkonfiguration vor. Sie können die Zuordnung oder die Beschriftung vorkonfigurierter Tasten nicht ändern.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie die vorkonfigurierten Tasten ersetzen, verschieben oder umbenennen möchten.

SLA Mon™

Die SLA Mon™ -Technologie ist eine patentierte Avaya-Technologie, die in Avaya-Produkte integriert ist, um erweiterte Diagnoseverfahren zu vereinfachen. Die Telefone unterstützen Avaya Diagnostic Server with SLA Mon™ -Agenten.

Der SLA Mon™ -Server steuert die SLA Mon™ -Agenten bei der Ausführung erweiterter Diagnosefunktionen wie z. B.:

- Endpunktdiagnose
 - Remote-Steuerung von IP-Telefonen, um Endbenutzer bei der Konfiguration von IP-Telefonen und der Fehlerbehebung zu unterstützen.

- Remote-Generierung von Einzel- und Massentestanrufen zwischen IP-Telefonen.
- Remote-Ausführung von eingeschränkten Paketaufnahmen auf IP-Telefonen zur Fehlerbehebung und Durchführung von Diagnosen für den Netzwerkdatenverkehr über das IP-Telefon.
- Netzwerküberwachung
 - Überwachung der Leistung von mehreren Netzwerksegmenten im Hinblick auf Paketverlust, Jitter und Verzögerung.
 - Überwachung von hopweisen QoS-Markierungen für Sprach- und Video-Datenverkehr.

Gemeinsame Steuerung

Mit der Funktion „Gemeinsame Steuerung“ können Sie Telefone vom Avaya Workplace-Client aus steuern und verfügen über eine hochwertige Audioqualität. Alle IP-Telefone der Serie Avaya J100-Modelle unterstützen die Funktion „Gemeinsame Steuerung“.

Stellen Sie sicher, dass die Telefone bei Avaya Aura® registriert sind, um eine „Gemeinsame Steuerung“-Verbindung herstellen zu können. Wenn Sie sich bei Ihrem Telefon und Avaya Workplace-Client und im Modus „Gemeinsame Steuerung“ anmelden, können Sie das Telefon über Avaya Workplace-Client steuern. Eventuell wird für Sie keine Sitzung mit der Funktion „Gemeinsame Steuerung“ eingerichtet, wenn mehrere Geräte auf den gleichen Benutzer registriert sind. Dies hängt vom Client ab.

Ihr Systemadministrator aktiviert die Funktion „Gemeinsame Steuerung“ und konfiguriert sie auf dem Avaya Workplace-Client.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur in der Avaya Aura®-Umgebung verfügbar.

Mit IP-Telefone der Serie Avaya J100 können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anrufe tätigen
- Anrufe entgegennehmen
- Anrufe halten und wiederaufnehmen
- Anrufe stummschalten und Stummschaltung deaktivieren
- Anrufvermittlung
- Konferenz

Benachrichtigungen

Sie erhalten die folgenden Meldungen auf Ihrem **Telefonbildschirm**, wenn das Telefon konfiguriert oder von Avaya Workplace-Client getrennt wurde:

- Gemeinsame Steuerung ist aktiv
- Gemeinsame Steuerung ist nicht aktiv

Informationen zur Installation und Konfiguration von Avaya Workplace-Client finden Sie in *Planung und Administration von Avaya Workplace-Client für Android, iOS, Mac und Windows* und *Verwenden von Avaya Workplace-Client für Android, iOS, Mac und Windows* unter <https://support.avaya.com/>.

Annehmen und Ablehnen der Eingabeaufforderung für gemeinsame Steuerung

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie eine Verbindung für die gemeinsame Steuerung mit dem Telefon über den Avaya Workplace-Soft-Client herstellen, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, in dem Sie die Sitzung für die gemeinsame Steuerung annehmen oder ablehnen können.

Dies hilft, Sicherheitsprobleme zu vermeiden, wenn der Benutzer Lautsprecher verwenden kann, um einen Anruf aus der Ferne einzurichten und abzuhören.

* Hinweis:

Wenn das Telefon gesperrt ist und Sie eine Verbindung für die gemeinsame Steuerung einleiten, wird keine Bestätigungseingabeaufforderung angezeigt und das Telefon akzeptiert die Verbindung für die gemeinsame Steuerung nicht.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefonadministrator die Eingabeaufforderungsfunktion für die Verbindung für die gemeinsame Steuerung aktiviert.

Vorgehensweise

1. Leiten Sie über den Avaya Workplace-Soft-Client eine Verbindung für die gemeinsame Steuerung zum Telefon ein.

Ein Telefonbildschirm zeigt das Bestätigungsdialogfeld `Gemeinsame Steuerung annehmen? an`.

2. Drücken Sie den Softkey **Annehmen**.

Das Telefon zeigt das Dialogfeld `Gemeinsame Steuerung ist aktiv an`.

Der Soft-Client zeigt an, dass die Telefonverbindung erfolgreich war.

* Hinweis:

Wenn die Verbindung für die gemeinsame Steuerung unterbrochen wird, wird der Soft-Client automatisch wieder mit dem Telefon verbunden. Wenn der Netzerkausfall kurz ist, stellt die gemeinsame Steuerung die Verbindung wieder her, ohne das Bestätigungsdialogfeld anzuzeigen. Der Administrator konfiguriert die maximale Dauer einer unterbrochenen Verbindung.

3. Drücken Sie den Softkey **Abbrechen**.

Das Telefon zeigt das Dialogfeld `Gemeinsame Steuerung ist inaktiv an`.

Der Soft-Client zeigt an, dass die Telefonverbindung unterbrochen wurde.

Verwenden der Fangschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Funktion können Sie einen böswilligen Anruf verfolgen. Durch die Aktivierung des Fangschaltungsprotokolls (**FangAkt**) beginnt ein Controller, den Anruf zu verfolgen und

Informationen zu diesem Anruf zu melden. Diese Funktion muss von Ihrem Administrator im Telefonsystem konfiguriert werden und es muss eine für die Beaufsichtigung der Fangschaltung zuständige Person verfügbar sein.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Um eine Fangschaltung zu starten, bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Fangschaltungsprotokoll** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Auswahl**
 - Entsprechende Leitungstaste

Die Aktivierung der Fangschaltung wird durch einen Signalton oder eine blinkende LED-Anzeige angezeigt. Durch Auflegen wird **FangAkt** deaktiviert.

Wichtig:

In einigen Ländern, Staaten oder Regionen bestimmen Gesetze darüber, ob und unter welchen Umständen Sie Fangschaltungsprotokolle (Malicious Call Trace oder MCT) verwenden dürfen. Bevor Sie die MCT-Funktion verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und auf ihre Einhaltung achten.

Voicemail

Sie können die Voicemail-Funktion auf Ihrem Telefon mit einem Voicemail-Service wie Avaya Messaging verwenden. Ihr Systemadministrator aktiviert die Voicemail-Funktion und konfiguriert Ihre Voicemail-Nummer und Ihr Kennwort. Die Signal-LED auf Ihrem Telefon leuchtet, wenn Sie eine Voicemail erhalten. Hören Sie die Audioansagen ab und befolgen Sie sie, um die erforderliche Aktion für die Voicemail auszuführen.

Wenn Ihr Voicemail-Service die Funktion „Weboberfläche“ bereitstellt, können Sie auf Ihrem Computer auf Ihre Voicemails zugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Informationen zu den Funktionen der Voicemail-Weboberfläche zu erhalten.

Verwandte Links

[Nicht stören](#) auf Seite 75

[Verwendung von Voicemail \(Video\)](#)

[Konfigurieren Ihres Voicemail-Kennworts über die Weboberfläche \(Video\)](#)

[Zugriff auf Voicemail über die Voicemail-Weboberfläche \(Video\)](#)

Abhören Ihrer Voicemail

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Voicemail auf Ihrem Telefon abzuhören.

Wenn Sie eine Sprachnachricht erhalten, leuchtet die Signal-LED oben rechts auf dem Telefon auf.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Voicemail-Option für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.
- Die Benutzer-ID und das Kennwort für Ihre Voicemail erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Nachricht**, um sich bei Ihrer Voicemail anzumelden.
2. Folgen Sie den Sprachanweisungen, um Ihre Voicemails abzuhören.

WML-Browser

Wireless Markup Language (WML) ist eine XML-basierte Auszeichnungssprache von IP-Telefonen der Serie Avaya J100.

Mit der WML-Browserfunktion können Sie WML-Webseiten anzeigen.

Mit der WML-Browser-Funktion können Sie auf die **Startseite**, **Anruf per Mausklick** und **Zu Kontakten hinzufügen** zugreifen.

Der Systemadministrator entwirft alle WML-Browserelemente. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie das vorkonfigurierte Layout ändern möchten.

Auf den WML-Browser zugreifen

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können im Menü **Einstellungen** auf vorkonfigurierte WML-Browseranwendungen zugreifen, die zu Ihrem Telefon und Ihren Anwendungen hinzugefügt wurden.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass der Systemadministrator die Browser-Anwendung konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Browser** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Mit den folgenden Steuerelementen können Sie auf die Elemente der Browser-Anwendung zugreifen:
 - a. **Haupt**, um zur vom WML-Browser konfigurierten Seite zu gelangen.
 - b. **Start**, um zur **Homepage** zurückzukehren.
 - c. **Aktualisieren**, um die aktuelle Seite erneut zu laden.
 - d. **Beenden**, um zum Menü **Anwendungen** zurückzukehren.
 - e. Mit dem Pfeil **Nach oben** bzw. **Nach unten** können Sie über die **Homepage** navigieren.

- f. Mit dem Pfeil **Nach links** bzw. **Nach rechts** können Sie durch den Verlauf navigieren.

Kapitel 16: Benutzerdefinierte Anpassungen

Telefon

Einstellen des Wählmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die für die Wählinitiiierung verwendete Wählmethode festzulegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Wählmodus**.
5. Drücken Sie **Ein/Aus**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Manuell**: Drücken Sie den Softkey **Anruf**, um einen Anruf zu tätigen.
 - **Automatisch**: Die gewählten Ziffern müssen mit dem Wählplan übereinstimmen, damit Sie einen Anruf tätigen können.
 - **Standard**: Drücken Sie den Softkey **Anruf**, um einen Anruf zu tätigen.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl](#) auf Seite 54

[Tätigen eines Anrufs mithilfe des manuellen Wählmodus](#) auf Seite 48

Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Aktuelle CA beibehalten“

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Aktuelle Anrufpräsentation (CA) beibehalten“ aktivieren, um nach Beendigung eines aktiven Anrufs eine Prioritätsleitung auszuwählen. Die ausgewählte CA bleibt nach Beendigung des Anrufs priorisiert. Der neue Anruf wird auf der ausgewählten CA empfangen oder eingeleitet. Die priorisierte Leitung bleibt auf Ihrem Telefonbildschirm hervorgehoben. Sie können manuell zu einer anderen Leitung wechseln. Wenn Ihr Telefonadministrator den erzwungenen Wert nicht festgelegt hat, können Sie diese Funktion auf dem Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator Zugriff auf die Funktion „Aktuelle CA beibehalten“ gewährt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Aktuelle CA beibehalten**.
5. Drücken Sie **Ein/Aus**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Standard**: Zum Festlegen des vom Administrator konfigurierten Werts.
 - **Aktiviert**: Aktivieren von „Aktuelle CA beibehalten“.
 - **Deaktiviert**: Deaktivieren von „Aktuelle CA beibehalten“.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren und Deaktivieren der Funktion „Bei Abnahme anrufen“

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Bei Abnahme anrufen“ aktivieren, um direkt anzurufen, ohne den Softkey „Anruf“ zu drücken. Ihr Telefonadministrator aktiviert die Funktion „Bei Abnahme anrufen“ und kann Ihnen Zugriff gewähren, um diese Funktion auf dem Telefon zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator Zugriff auf die Funktion „Bei Abnahme anrufen“ gewährt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Bei Abnahme anrufen** durch.
5. Drücken Sie **Ein/Aus**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Standard**: Zum Festlegen des vom Administrator konfigurierten Werts.
 - **Aktiviert**: Zum Aktivieren des automatischen Anrufs beim Abnehmen.
 - **Deaktiviert**: Zum Deaktivieren des automatischen Anrufs beim Abnehmen.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Anruf bei der markierten Nummer automatisch einleiten](#) auf Seite 49

Anzeigen der Anrufdauer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Dauer von Anrufen anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um den Bildschirm **Rufdauer anzeigen** aufzurufen.
5. Drücken Sie **Ein/Aus**, um die Anzeige der Anrufdauer zu aktivieren oder zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen der Tastenverzögerung

Informationen zu diesem Vorgang

Durch Gedrückthalten bestimmter Telefontasten beginnt sich das Zeichen der Taste zu wiederholen. Sie können festlegen, wie lange oder kurz Sie die Taste für eine Wiederholung gedrückt halten müssen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Tastenverzögerungseinstellungen von Ihrem Administrator aktiviert wurden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Tastenverzögerung**.
5. Drücken Sie **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Standardeinstellung**
 - **Lang**
 - **Am längsten**
 - **Aus**
 - **Kurz**
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die Option **Wahlwiederholung**.
5. Drücken Sie **Ein/Aus** für eine der folgenden Optionen:
 - **Eine Rufnummer**: Zuletzt gewählte Nummer anrufen.
 - **Liste**: Liste der acht zuletzt gewählten Nummern anzeigen.
 - **Standard**: Zuletzt gewählte Nummer anrufen.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Wahlwiederholung](#) auf Seite 49

Zuweisen von Kurzwahleinträgen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Kontakten Kurzwahlnummern zuzuordnen. Sie können bis zu neun Kurzwahleinträge zuordnen.

Wenn Sie einen neuen Kontakt erstellen und ihm eine Kurzwahl zuweisen, wird diese vom Telefon nicht gespeichert. Sie müssen nach dem Hinzufügen eines neuen Kontakts einige Minuten warten, bevor Sie ihm eine Kurzwahl zuordnen.

Diese Funktion ist nur in der Avaya Aura® Umgebung verfügbar.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Blättern Sie zu **Kurzwahleinträge zuweisen**.
5. Verwenden Sie die Tasten **Nach oben** und **Pfeil nach unten**, um eine Kurzwahlnummer auszuwählen.
6. Drücken Sie **Kontakte**, um einen Kontakt auszuwählen.
7. Drücken Sie **Auswahl**, um den Kontakt der ausgewählten Kurzwahlnummer zuzuweisen.

Sie können nur einen Kontakt zuweisen.

Verwandte Links

[Tätigen eines Anrufs über eine Kurzwahl](#) auf Seite 50

Ersetzen und Löschen eines Kurzwahlkontakts

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kurzwahlkontakt zu ersetzen oder zu entfernen.

Voraussetzungen

Ordnen Sie einer Kurzwahlnummer einen Kontakt zu.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Wählen Sie **Kurzwahleinträge zuweisen** aus.
5. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Kurzwahlkontakt zu gelangen, den Sie ersetzen oder löschen möchten.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ersetzen**: Der Kontakt wird durch einen anderen Kontakt ersetzt.
 - **Löschen**: Der Kontakt wird aus der Kurzwahl entfernt.
7. Drücken Sie auf **Ersetzen** oder **Löschen**, wenn das Telefon Sie zum Bestätigen auffordert.

Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um benachrichtigt zu werden, wenn Ihr Telefon stummgeschaltet ist und Sie versuchen, bei einem Anruf zu sprechen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Blättern Sie nach unten zu der Option **Stummschalt.-Warn.**
5. Drücken Sie **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Audio**: Das Telefon spielt einen Fehlerton ab.
 - **Visuell**: Das Telefon zeigt in der oberen Leiste des Bildschirms ein Stummschaltungssymbol an.
 - **Beides**: Am Telefon ertönt ein Signalton und ein Stummschaltungssymbol wird angezeigt.
 - **Keine**: Das Telefon deaktiviert die Stummschaltungs-Warnung.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Optisches Signal

Die Signal-LED weist wie folgt auf eingehende Anrufe und Nachrichten hin:

- Geht ein Anruf ein, blinkt die Signal-LED.
- Wenn neue Voicemail-Nachrichten vorliegen, leuchtet die Signal-LED durchgehend.
- Wenn der Lautsprecher während eines aktiven Anrufs eingeschaltet ist und neue Voicemail-Nachrichten vorliegen, schaltet sich die Signal-LED alle 15 Sekunden aus.
- Wenn der Anruf gehalten wird, hört die Signal-LED auf zu blinken.

Verwandte Links

[Einrichten des optischen Signals](#) auf Seite 140

Einrichten des optischen Signals

Informationen zu diesem Vorgang

Am Telefon leuchtet die Signal-LED, wenn Anrufe und Nachrichten eingehen. Gehen Sie wie folgt vor, um die visuelle Benachrichtigung zu aktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bei Anruf Nachricht** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Beacon-LED**.
6. Drücken Sie **Ein/Aus**, um die Anruf-LED ein- oder auszuschalten.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Optisches Signal](#) auf Seite 140

Anpassungsmodi

Der Administrator kann Ihre Fähigkeit zum Anpassen von Telefontasten blockieren oder einschränken. Wenn der Administrator den Modus „Gesperrt“ auswählt, können Sie keine Anpassung der Telefontasten vornehmen. Im Modus „Eingeschränkt“ können Sie das Menü „Telefontasten anpassen“ verwenden, um die Beschriftungen anzupassen. Sie haben zudem vollständige Kontrolle über die Favoriten für Kontakte und Anwendungen. Im Modus „Vollständig“ kann der Administrator bestimmte Telefontasten vorkonfigurieren, um die Anpassung einzuschränken.

Verwandte Links

[Anpassen von Telefontasten](#) auf Seite 141

[Wiederherstellen der Standardeinstellung von angepassten Tasten](#) auf Seite 142

Anpassen von Telefontasten

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um Kontakte, Funktionen oder Anwendungen auf dem **Telefonbildschirm** hinzuzufügen, umzubenennen, zu verschieben oder zu löschen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator den Modus „Voll“ oder „Eingeschränkt“ eingestellt hat. Im Modus „Gesperrt“ können Sie keine Telefontasten anpassen und im Modus „Eingeschränkt“ können Sie Beschriftungen und Favoriten für Kontakte und Anwendungen anpassen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telefontasten anpassen** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Das Anpassungsmenü ist im Modus Gesperrt nicht verfügbar.

5. Drücken Sie die Taste **Anpassen**.
6. Verwenden Sie die **Navigationstasten**, um die Leitungstaste auszuwählen.
7. **(Optional)** Wenn die ausgewählte Leitung auf dem Telefonbildschirm leer ist, drücken Sie **Hinzufügen** und führen Sie folgende Aktionen aus:

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, drücken Sie **Kontakte**.
- Um eine Funktion hinzuzufügen, drücken Sie **Funktion**.

Die Option ist im eingeschränkten Modus nicht verfügbar.

- Um eine Anwendung hinzuzufügen, drücken Sie **App**.

Sie können mit den Navigationstasten zur gewünschten Funktionalität blättern und dann auf **Auswahl** drücken.

8. Gehen Sie wie folgt vor, um die ausgewählte Leitungstaste zu verschieben:
 - a. Drücken Sie **Versch.**
 - b. Verschieben Sie die ausgewählte Leitungstaste mit den Navigationstasten.
 - c. **(Optional)** Wenn der neue Standort leer ist, drücken Sie **Auswahl**.
 - d. **(Optional)** Wenn dem neuen Standort bereits eine Taste zugewiesen ist, drücken Sie **Tauschen**.
9. Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue Beschriftung anzugeben:
 - a. Drücken Sie **Umbenennen**.
 - b. Geben Sie den Namen der Beschriftung ein.
 - c. Wenn Ihre ursprüngliche Sprache erweiterte lateinische oder nicht-lateinische Symbole verwendet, drücken Sie den Softkey **Mehr > Symbol**, um das Menü **Symbole** zu öffnen, und wählen Sie die erforderlichen Symbole aus. Drücken Sie **Einfügen > Mehr > Speichern**.

10. Um eine Taste zu löschen, drücken Sie **Löschen** und bestätigen Sie den Löschvorgang.

Verwandte Links

[Anpassungsmodi](#) auf Seite 140

[Wiederherstellen der Standardeinstellung von angepassten Tasten](#) auf Seite 142

[Anpassen der Leitungstasten \(Video\)](#)

Wiederherstellen der Standardeinstellung von angepassten Tasten

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um angepasste Tasten wieder auf die Administratoreinstellungen zurückzusetzen. Das Telefon löscht alle Ihre Favoriten, einschließlich Kontakt-, Funktions- und App-Favoriten, und wendet Administratoreinstellungen an. Das Verfahren wirkt sich nicht auf Ihre benutzerdefinierten Beschriftungen aus.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator den Anpassungsmodus auf „Voll“ setzt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telefontasten anpassen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Wiederherstellen** durch und drücken Sie **Auswahl**.
6. Drücken Sie im Bestätigungsfenster auf **Wiederherstellen**.

Verwandte Links

[Anpassungsmodi](#) auf Seite 140

[Anpassen von Telefontasten](#) auf Seite 141

Anwendungen

Aktivieren der automatischen Abwesenheit

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Anwesenheitsintegration** durch und drücken Sie **Auswahl**.

5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Autom. Abwesenheit** durch.
6. Um den Timer einzuschalten, drücken Sie **Ein/Aus**.
7. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um **Autom. Abwesenheit nach** aufzurufen.
8. Geben Sie die Zeit in Sekunden an.
Sie können einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 eingeben.
9. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren der Auto-Telefonsperre

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon automatisch sperren lassen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Das inaktive Telefon wird in diesem Fall automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit gesperrt.

Voraussetzungen

Wenden Sie sich an Ihren Telefonadministrator, wenn Sie die Option **Sperren** im Menü **Anwendungen** nicht sehen können.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Sperren**.
5. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.
Sie können einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 eingeben.
Wenn Sie keinen Wert eingeben, verwendet das Telefon den vom Administrator eingestellten Wert.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren des Anrufverlaufs

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Anrufprotokoll-Option aktivieren, um alle Anrufaktivitäten auf dem Bildschirm „Letzte Anrufe“ anzuzeigen. Das Telefon zeigt alle Anrufaktivitäten in einer Listenansicht an. Um die aggregierten Anrufprotokolle anzuzeigen, aktivieren Sie die Option „Zusammengefasstes Anrufprotokoll“.

Ihr Administrator konfiguriert die Funktion, um Anrufprotokolle zu aktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Menüoptionen für die Funktion auf dem Telefon aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.

2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Verlauf** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Anrufverlauf aufzeichnen** durch und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Anrufverlaufs.
 - **Pfeil nach rechts**: Einschalten des Anrufverlaufs.
 - **Nach Links**: Ausschalten des Anrufverlaufs.
6. **(Optional)** Führen Sie einen Bildlauf zu **Zusammengefasstes Anrufprotokoll** durch und drücken Sie **Ein/Aus**, um das zusammengefasste Anrufprotokoll zu aktivieren oder zu deaktivieren.
7. **(Optional)** Führen Sie einen Bildlauf zu **Anrufprotokoll Konferenzbrücke** und drücken Sie **Ein/Aus**, um das Anrufprotokoll für Konferenzbrücken zu aktivieren oder zu deaktivieren.
8. Drücken Sie **Sichern**.

Integration von Microsoft® Exchange-Konten

Integrieren Sie Ihr Microsoft® Exchange-Konto in das Telefon, um die Exchange-Kontakte mit dem Kalender zu synchronisieren. Ihr Telefonadministrator kann das Exchange-Konto in das Telefon integrieren oder Ihnen Zugang zur Eingabe Ihrer Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen auf Ihrem Telefon gewähren. Nach erfolgreicher Authentifizierung werden Ihr Exchange-Kalender und Ihre Kontakte mit Ihrem Telefon synchronisiert.

Verwenden der Standardauthentifizierung für die Microsoft® Exchange-Integration

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die Standardauthentifizierung, um Ihr Microsoft® Exchange-Konto in das Telefon zu integrieren. Ihr Systemadministrator gewährt Ihnen Zugang zur Eingabe Ihrer Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie über gültige Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen verfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Exchange-Zugangsdaten** und drücken Sie **Auswahl**.
5. **(Optional)** Drücken Sie **Ein/Aus**, um die Authentifizierungsmethode zu ändern.

6. Geben Sie auf dem Authentifizierungsbildschirm die folgenden Details ein:
 - Microsoft® Exchange-Benutzername.
 - Microsoft® Exchange-Kennwort.
 - Microsoft® Exchange-Domäne.
 - Um auszuwählen, dass die **Name/Kennwort-Eingabeaufforderung** bei jedem Zugriff auf die Kalenderanwendung erfolgt, drücken Sie **Ein/Aus**.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Ergebnis

Nach erfolgreicher Authentifizierung synchronisiert Ihr Telefon Ihren Kalender und Ihre Kontakte mit Ihrem Microsoft® Exchange-Konto.

Verwenden der OAuth-Authentifizierung für Microsoft® Exchange-Integration

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die OAuth-Authentifizierung, um Ihr Microsoft® Exchange-Konto in das Telefon zu integrieren. Abhängig von den Einstellungen, die Ihr Administrator vorgenommen hat, werden auf dem Telefonbildschirm verschiedene Eingabeoptionen angezeigt.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie über gültige Exchange-Anmeldeinformationen verfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Exchange-Zugangsdaten** und drücken Sie **Auswahl**.
5. **(Optional)** Drücken Sie **Ein/Aus**, um die Authentifizierungsmethode zu ändern, und drücken Sie **Verbinden**.

Auf dem Telefonbildschirm werden der QR-Code für die Geräteüberprüfung und der Benutzercode angezeigt.

6. Verwenden Sie ein Mobilgerät, um den QR-Code zu scannen und den Benutzercode einzugeben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Der Telefonbildschirm wird nur für 15 Minuten angezeigt.

7. Drücken Sie **Link**, um die Überprüfungs-URL und den Benutzercode zu generieren und das Gerät in einem Browser im Computer zu überprüfen.
8. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen der Microsoft®-Anwendung.

Ergebnis

Nach erfolgreicher Authentifizierung synchronisiert Ihr Telefon Ihren Kalender und Ihre Kontakte mit Ihrem Microsoft® Exchange-Konto.

Aktivieren und Deaktivieren der Microsoft® Exchange-Kontaktintegration.

Informationen zu diesem Vorgang

Aktivieren Sie Microsoft® Exchange-Kontakte auf Ihrem Telefon, um Ihr Telefon mit Exchange-Kontakten zu synchronisieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Exchange-Kontakte aktivieren** durch und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Exchange-Kontaktintegration aktivieren oder deaktivieren.
 - Taste **Pfeil nach rechts**: Exchange-Kontaktintegration aktivieren.
 - Taste **Nach Links**: Exchange-Kontaktintegration deaktivieren.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Kalendereinstellungen

Integration der Kalenderanwendung für das neue Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie bei einem neuen sofort einsatzbereiten Telefon auf die Kalenderanwendung zugreifen, fordert die Anwendung Sie auf, den Exchange-Kalender zu aktivieren, wenn die Kalenderintegration mit Microsoft® Exchange nicht aktiv ist. Integrieren Sie die Kalenderanwendung mit OAuth-Authentifizierung.

Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie über gültige Exchange-Anmeldeinformationen verfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Auf dem Telefonbildschirm wird die folgende Meldung angezeigt:

Kalenderintegration ist nicht aktiv. Drücken Sie auf Konfigurieren, um es jetzt zu aktivieren.

4. Drücken Sie **Konfig**.
5. Blättern Sie zu **Exchange-Kalender aktivieren** und drücken **Ein/Aus**.

6. Drücken Sie **Sichern**.

Auf dem Telefonbildschirm wird die folgende Meldung angezeigt:

E-Mail-Adresse für Exchange fehlt. Drücken Sie auf Konfigurieren, um diese jetzt einzugeben.

7. Drücken Sie **Konfig**.**Ergebnis**

Der Telefonbildschirm zeigt den Bildschirm **Exchange-Anmeldeinformationen** an. Verwenden Sie die OAuth-Authentifizierungsmethode, um Ihre Kalenderanwendung zu integrieren.

Aktivieren und Deaktivieren des Exchange-Kalenders**Vorgehensweise**

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Exchange-Kalender aktivieren** durch und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Aktivieren oder Deaktivieren des Exchange-Kalenders.
 - **Pfeil nach rechts**-Taste: Aktivieren des Exchange-Kalenders.
 - **Nach Links**-Taste: Deaktivieren des Exchange-Kalenders.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Aktivieren und Deaktivieren von Kalendererinnerungen](#) auf Seite 147

[Überprüfen von Kalender-Ereignissen](#) auf Seite 100

Aktivieren und Deaktivieren von Kalendererinnerungen**Vorgehensweise**

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Erinnerungen aktivieren** durch und drücken Sie dann eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Aktivieren oder Deaktivieren der Kalendererinnerungen.
 - **Pfeil nach rechts**-Taste: Aktivieren der Kalendererinnerungen.
 - **Nach Links**-Taste: Deaktivieren der Kalendererinnerungen.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Aktivieren und Deaktivieren des Exchange-Kalenders](#) auf Seite 147

[Überprüfen von Kalender-Ereignissen](#) auf Seite 100

Aktivieren und Deaktivieren des Kalender-Erinnerungstons

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Erinnerungston** durch und drücken Sie dann eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Aktivieren oder Deaktivieren des Erinnerungstons.
 - **Pfeil nach rechts**: Aktivieren des Erinnerungstons.
 - **Nach Links**: Deaktivieren des Erinnerungstons.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen einer Erinnerungs- und einer Schlummerzeit

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Erinnerungszeit** durch und geben Sie die Anzahl der Minuten ein.

Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 99.
6. Führen Sie einen Bildlauf zu **Schlummerzeit** durch und geben Sie die Anzahl der Minuten ein.

Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 99.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Festlegen eines Wochentags für eine Kalendererinnerung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erster Tag der Woche**.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Ändern des Wochentags.

- **Pfeil nach rechts**-Taste: Ändern des Wochentags aufsteigend.
- **Nach Links**-Taste: Ändern des Wochentags absteigend.

7. Drücken Sie **Sichern**.

Anlegen einer Kalenderliste

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Listenformat** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Erweitert**
 - **Kompakt**
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**
 - **Pfeil nach rechts**-Taste
 - **Nach Links**-Taste
7. Drücken Sie **Sichern**.

Audio

Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control)

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Audioausgabe anpassen, um mit dieser Funktion eine bessere Audioqualität zu erreichen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Automatische Verstärkungsregelung** durch und drücken Sie **Auswahl**.

5. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, wofür Sie die automatische Verstärkungssteuerung ein- oder ausschalten möchten:
 - **AGC Handset**
 - **AGC Headset**
 - **AGC Lautsprecher**
6. Drücken Sie **Ein/Aus**, um die automatische Verstärkungsregelung ein- oder auszuschalten.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren bzw. Deaktivieren von Bluetooth

Informationen zu diesem Vorgang

Mit Ihrem Telefon können Sie Bluetooth-fähige Geräte nutzen.

Hinweis:

IP-Telefon Avaya J169 unterstützt die Bluetooth-Funktion nicht.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass das Funkmodul in Ihrem Telefon installiert ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Bluetooth** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Bluetooth-Headset** durch und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Ein/Aus**: Aktivieren oder Deaktivieren von Bluetooth.
 - **Pfeil nach rechts**-Taste: Aktivieren von Bluetooth.
 - **Nach Links**-Taste: Deaktivieren von Bluetooth.

Hinweis:

Bei einigen Bluetooth-Headsets kann die Lautstärke beim ersten Anruf nach dem Neustart des Telefons eingestellt werden. Schieben Sie den Regler des Pop-up-Fensters nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links, um sie zu verringern.

Koppeln eines Bluetooth-fähigen Headsets mit Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können maximal sechs Bluetooth-fähige Headsets mit dem Telefon koppeln, jedoch immer nur jeweils ein Headset verwenden. Das Telefon zeigt eine Liste verfügbarer und gekoppelter Geräte an.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass das Funkmodul in Ihrem Telefon installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion aktiviert hat.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Bluetooth-Headset im Kopplungsmodus befindet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Bluetooth** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Geräte** durch und drücken Sie **Auswahl**.
Das Telefon sucht nach geeigneten Geräten und zeigt die Liste der Bluetooth-fähigen Geräte an.
5. Um ein Gerät zu koppeln, blättern Sie zum Headset und drücken Sie **Koppeln**.
6. Um die Verbindung eines gekoppelten Headsets zu trennen, drücken Sie unter **Gekoppelte Geräte** auf **Trennen**.
7. Um die Kopplung eines Headsets aufzuheben, drücken Sie unter **Gekoppelte Geräte** auf **Lösch**.

Verwandte Links

[Koppeln eines Bluetooth-Headsets mit dem J179-Telefon \(Video\)](#)

Ein- und Ausschalten der Tastentöne

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Tastentöne** durch und drücken Sie **Ein/Aus**, um das Audio ein- oder auszuschalten.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Ein- und Ausschalten der Fehlertöne

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können mit dieser Funktion die Fehlertonsignalisierung aktivieren, wenn Sie während der Verwendung des Telefons eine falsche Aktion ausführen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Um die **Fehlertöne** ein- oder auszuschalten, führen Sie einen Bildlauf zu durch und drücken Sie **Ein/Aus**.

5. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für drahtlose Headsets

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Einstellung **Headset-Signal** verwenden, um DECT-Headsets für Ihr Telefon zu konfigurieren.

Hinweis:

Die Einstellung **Headset-Signal** kann nicht auf Bluetooth-Headsets angewendet werden.

Voraussetzungen

Prüfen Sie, ob das Headset Electronic Hook Switch-Signal (EHS) unterstützt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Headset-Signal**.
5. Drücken Sie **Ein/Aus**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Deaktiviert**: Sie können die Signalisierung vom Telefon zum Headset deaktivieren.
 - **Switch-Hook und Alarm**: Sie können die Verbindung mit dem Headset aktivieren, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston über das Headset.
 - **Nur Switch-Hook**: Sie können die Verbindung mit dem Headset aktivieren, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston nicht über das Headset.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Headset Mic-Level einstellen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um das Headset optimal einzustellen.

Voraussetzungen

- Stellen Sie in einem Gespräch die Anruferlautstärke auf 50 %.
- Passen Sie die Position des Headsets gemäß Herstellerempfehlungen an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.

4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Headset-Mikrofonebene** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - Pfeiltaste **Rechts**: Erhöhen der Verstärkungsstufe.
 - Pfeiltaste **Links**: Verringern der Verstärkungsstufe.
6. **(Optional)** Zum Einstellen der standardmäßigen Verstärkungsstufe drücken Sie **Standard**.

Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Hörerprofil** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Standardeinstellung**
 - **Normal**
 - **Verstärkt**: Erhöht normale Audiolautstärke. Diese Option sollte mit Vorsicht genutzt werden, da eine dauerhafte Verwendung der höchsten Lautstärkeeinstellung zu Hörschäden führen kann.
-  **Hinweis:**
 Sobald das Gespräch endet, wird die normale Audiolautstärke wiederhergestellt.
- **Hörgerät**: Optimiert die Tonqualität für Hörgeräte.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten eines Headset-Profiles

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie das Headset-Profil auswählen, das am besten zu den akustischen Eigenschaften des Headsets passt.

 Hinweis:

Headset-Profile 6, 7 und 8 funktionieren nur bei einem kabellosen Headset.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Headset-Profil** durch und drücken Sie **Auswahl**.

5. Führen Sie einen Bildlauf zu dem Profil durch, das Ihrem Headset entspricht.
6. Drücken Sie **Auswahl**.
7. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Liste von Headset-Profilen](#) auf Seite 154

Liste von Headset-Profilen

Headset-Profil	Beschreibung
Profil 1	Headsets der Serie L100
Profil 2	- Plantronics: SupraPlus® Wideband HW251N/HW261N (HIS) - Sennheiser: SH 330/SH 350, CC 510/CC 550 (CAVA-31)
Profil 3	- Plantronics: EncorePro® HW291N/HW301N (HIS) - Sennheiser: Circle™ SC 230/260 (CAVA-31)
Profil 4	- Jabra: BIZ™ 2400 (GN1216) - Sennheiser: Century™ SC 630/660 (CAVA-31) - VXI: CC Pro™ 4010V DC, CC Pro™ 4021V DC (OmniCord-V)
Profil 5	Jabra: GN2000 (GN1216)
Profil 6	Jabra: PRO™ 9470 (14201-33)
Profil 7	Plantronics: - CS500™ Serie: CS510, CS520, CS530, CS540 (APV-63) - Savi® 700 Serie: W710, W720, W730, W740, W745 (APV-63)
Profil 8	Sennheiser: - DW Pro1/DW Pro2 SD Pro1/SD Pro2 (CEHS-AV03/AV04) - DW Office, SD Office (CEHS-AV03/AV04)

Verwandte Links

[Einrichten eines Headset-Profiles](#) auf Seite 153

Schutz vor Störgeräuschen

IP-Telefone der Serie Avaya J100 verfügen über einen langfristigen akustischen Schutz, um die Benutzer vor akustischen Schocks zu schützen. Diese Funktion senkt die Lautstärke des Gesprächs beim Telefonieren auf das zulässige akustische Limit. Der Benutzer kann das zulässige Lautstärkenlimit entweder auf „Dynamisch“ oder auf „vordefinierte statische Werte“ festlegen. Wenn eine dynamische Einstellung ausgewählt ist, aktiviert sich die Funktion automatisch selbst und reduziert nach und nach die Lautstärke des Telefongesprächs, damit keine schädlichen Dezibel-Höhen erreicht werden.

Der Schutz vor akustischen Schocks entspricht den Anforderungen von OSHA, ETSI und den Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz.

Wichtig:

Nur Headsets der Serie L100 mit RJ9-Anschluss unterstützt den Schutz vor akustischen Schocks, und das Headset-Profil muss auf **Profil1** eingestellt sein.

Verwandte Links

[Schutz vor akustischen Schocks konfigurieren](#) auf Seite 155

Schutz vor akustischen Schocks konfigurieren

Informationen zu diesem Vorgang

Die Funktion „Schutz vor akustischen Schocks“ begrenzt die Lautstärke der Telefongespräche auf ein annehmbares Niveau. Sie können diese Funktion für Ihr Headset konfigurieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie Ihr Headset-Profil auf Profil1 ein, und verwenden Sie Headsets der Serie L100.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Akustischer Langzeitschutz** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie **Auswahl**:
 - **Standardeinstellung**: Legt die Werte für den Schutz vor akustischen Schocks auf eine der folgenden, vom Administrator festgelegten Optionen fest:
 - Dynamisch
 - 8 Stunden
 - 4 Stunden
 - Aus

Der vom Administrator konfigurierte Wert wird als Standardwert verwendet.

 - **Aus**: Schaltet den Schutz vor akustischen Schocks aus.
 - **Dynamisch**: Diese akustische Einstellung aktiviert sich selbst und reduziert nach und nach die Lautstärke von Telefongesprächen, damit keine schädlichen Dezibel-Höhen erreicht werden.
 - **4 Stunden**: Der Schutz vor akustischen Schocks wird für 4 Stunden aktiviert.
 - **8 Stunden**: Der Schutz vor akustischen Schocks wird für 8 Stunden aktiviert.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Schutz vor Störgeräuschen](#) auf Seite 154

[Einrichten eines Headset-Profiles](#) auf Seite 153

Einstellen eines individuellen Klingeltons

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um individuelle Klingeltöne für verschiedene Anrufarten/Funktionen einzustellen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio-Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Rufton einstellen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf eine der folgenden Optionen:
 - **Primär**
 - **Team-Taste**
 - **Aufgeschalteter Anruf**
 - **Anrufübernahme**
6. Drücken Sie **Auswahl**.
7. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Klingelton und drücken Sie auf **Auswahl**.
8. **(Optional)** Zum Abspielen des Klingeltons drücken Sie **Wiederg.**.
9. Drücken Sie **Sichern**.

Rückhören Ihres Handsets oder Headsets

Rückhören ist das Umgebungsgeräusch, das Sie hören können, wenn Sie mit dem Handset oder Headset Ihres Telefons sprechen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Lautstärke dieses Geräuschs anzupassen.

Anzeige

Anzeigemodus

Mit der Funktion „Anzeigemodus“ können Sie die Telefonanzeige gemäß Ihren Präferenzen zu Anzeige und Schriftfarbe personalisieren. Sie können den Anzeigemodus Ihres Telefons in Dunkel oder Hell ändern. Die Schriftfarbe ist schwarz, wenn Sie den Anzeigemodus auf „Hell“ setzen. Die Schriftfarbe ist weiß, wenn Sie den Anzeigemodus auf „Dunkel“ setzen.

Das Ändern des Anzeigemodus wirkt sich auf die meisten Darstellungsdefinitionen aus, einschließlich der folgenden:

- Softkeys
- Trennlinie in der obersten Zeile
- Kalenderkomponenten
- Vordefinierte Hintergründe und Bildschirmschoner
- Leitungsmarkierungen
- Darstellungsdefinitionen für Dialoge, Popups und Bildlaufleisten

- Fortschrittsbalken

Durch Ändern des Anzeigemodus für den Hauptbildschirm werden auch die Anzeigemodi für den sekundären Bildschirm und die angeschlossenen Erweiterungsmodule geändert.

Verwandte Links

[Ändern des Telefonanzeigemodus](#) auf Seite 157

Ändern des Telefonanzeigemodus

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Anzeigemodus des Telefons mit der Funktion „Anzeigemodus“ in Dunkel oder Hell ändern. Die Schriftfarbe ist schwarz, wenn Sie den Anzeigemodus auf „Hell“ setzen. Die Schriftfarbe ist weiß, wenn Sie den Anzeigemodus auf „Dunkel“ setzen.

Voraussetzungen

Wenden Sie sich an Ihren Telefonadministrator, wenn Sie die Einstellungen zum Ändern des Anzeigemodus nicht sehen können.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeigemodus** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Drücken Sie **Umschalten**, um zwischen **Hell** und **Dunkel** zu wechseln.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Anzeigemodus](#) auf Seite 156

[Ändern Ihres Anzeigemodus \(Video\)](#)

Ändern des Hintergrundbilds

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um das Hintergrundbild für die primäre Anzeige des Telefons festzulegen.

Sie können auch dasselbe Hintergrundbild wie die primäre Anzeige für das Modul Avaya J100 Erweiterungsmodul (JEM24) haben, wenn Ihr Administrator die erforderlichen Einstellungen vornimmt. Die JEM24-Anzeige spiegelt alle Änderungen wider, die am Hintergrund der primären Anzeige vorgenommen wurden. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Hintergrundbild für die primäre Anzeige auswählen, zeigt das JEM24 das Standardbild des Avaya-Geräts an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Hintergrund** durch und drücken Sie **Auswahl**.

5. Führen Sie einen Bildlauf nach unten zu **Primäre Anzeige** durch und drücken Sie **Auswahl**.
6. Blättern Sie nach unten zum neuen Bild.
7. **(Optional)** Zur Anzeige einer Vorschau des Bildes drücken Sie **Vorschau** und dann **Zurück**.
8. Drücken Sie **Auswahl**.
9. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen eines Hintergrundbilds der Anzeige des JEM24-Moduls

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um ein vordefiniertes Hintergrundbild für die Avaya J100 Erweiterungsmodul (JEM24)-Anzeige des Telefons festzulegen. Sie können ein Hintergrundbild festlegen, wenn Ihr Administrator den Zugriff zum Ändern des Hintergrundbilds aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um ein benutzerdefiniertes Bild festzulegen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator den Zugriff zum Ändern des Hintergrundbilds aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Hintergrund** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Modulanzeige** und drücken Sie **Auswahl**.
6. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf das gewünschte Bild.
7. **(Optional)** Zur Anzeige einer Vorschau des Bildes drücken Sie **Vorschau** und dann **Zurück**.
8. Drücken Sie **Auswahl**.
9. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren des Bildschirmschoners

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Anwendungen**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Bildschirmschoner aktivieren** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Festlegen der Bildschirmschoner-Einstellungen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie dieses Verfahren, um folgende Aufgaben zu erledigen:

- Ändern der Zeit, nach der das Telefon einen Bildschirmschoner anzeigt.
- Aktivieren der Uhranzeige auf dem Bildschirmschoner.
- Aktivieren einer Bildschirmschoner-Diashow.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Bildschirmschonerdetails** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Zum Ändern der Aktivierungszeit des Bildschirmschoners führen Sie einen Bildlauf zu **Aktivierung nach (Min.)** durch und geben die gewünschte Zeit in Minuten ein.
Sie können einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 eingeben.
6. Zur Aktivierung der Uhrzeitanzeige auf dem Bildschirmschoner bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Uhrzeit anzeigen** und drücken Sie **Ein/Aus**.
7. Um eine Bildschirmschoner-Diashow zu aktivieren, bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Slide Show (s)** und geben Sie einen Wert zwischen 1 und 999 ein.
Der Wert bestimmt die Zeit in Sekunden, die das Telefon jedes Bild in der Folienpräsentation anzeigt.
8. Drücken Sie **Sichern**.

Weitere Schritte

Legen Sie das Bildschirmschonerbild oder die Bildschirmschoner-Diashowbilder fest.

Verwandte Links

[Festlegen des Bildschirmschonerbilds der Anzeige des JEM24-Moduls](#) auf Seite 160

[Ändern des Bildschirmschoners](#) auf Seite 159

Ändern des Bildschirmschoners

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können das Bildschirmschonerbild oder die Bildschirmschoner-Diashowbilder für die primäre Anzeige des Telefons festlegen.

Sie können auch dasselbe Bildschirmschonerbild wie die primäre Anzeige für das Modul Avaya J100 Erweiterungsmodul (JEM24) verwenden, wenn Ihr Administrator die erforderlichen Einstellungen vornimmt. Die JEM24-Anzeige zeigt alle Änderungen an, die am primären Bildschirmschoner vorgenommen wurden. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Bildschirmschonerbild für die primäre Anzeige auswählen, zeigt das JEM24 das Standardbild des Avaya-Geräts an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bildschirmschoner** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken zu **Primäre Anzeige** und drücken Sie **Auswahl**.
6. Blättern Sie nach unten zum neuen Bild.
7. Drücken Sie **Vorschau** und dann **Zurück**, um das Bild in einer Vorschau zu öffnen.
8. Drücken Sie **Auswahl**.
9. **(Optional)** Um mehrere Bilder auszuwählen, wenn eine Bildschirmschoner-Diashow aktiviert ist, blättern Sie zu jedem einzelnen gewünschten Bild und drücken Sie **Umschalten**.
10. Drücken Sie **Sichern**.

Festlegen des Bildschirmschonerbilds der Anzeige des JEM24-Moduls

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um ein vordefiniertes Bildschirmschonerbild oder Diashowbilder für die Avaya J100 Erweiterungsmodul (JEM24)-Anzeige des Telefons festzulegen. Sie können ein Bildschirmschonerbild festlegen, wenn Ihr Administrator die Funktion aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um ein benutzerdefiniertes Bild festzulegen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator den Zugriff auf das Bildschirmschonerbild aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bildschirmschoner** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Wählen Sie **Modulanzeige** und drücken Sie **Auswahl**.
6. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf das gewünschte Bild.
7. **(Optional)** Zur Anzeige einer Vorschau des Bildes drücken Sie **Vorschau** und dann **Zurück**.
8. Drücken Sie **Auswahl**.
9. **(Optional)** Um mehrere Bilder auszuwählen, wenn eine Bildschirmschoner-Diashow aktiviert ist, blättern Sie zu jedem einzelnen gewünschten Bild und drücken Sie **Umschalten**.
10. Drücken Sie **Sichern**.

Anpassen der Helligkeit eines Telefonbildschirms

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf nach unten zu **Helligkeit** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Blättern Sie zu einem Telefondisplay und drücken Sie **Auswahl**:
 - **Hauptdisplay**
 - Name des Erweiterungsmoduls, das an das Telefon angeschlossen ist.
6. Drücken Sie auf dem **Telefon** eine der folgenden Tasten:
 - **Pfeil nach rechts**: Helligkeit erhöhen.
 - **Nach Links**: Helligkeit verringern.

Einstellen der Anzeigesprache

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Sprache** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu der Sprache durch und drücken Sie **Auswahl**.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden:
 - **Bestätigen**
 - **Abbrechen**

Das Telefon kehrt zum Bildschirm **Anzeige** zurück und die Sprache wechselt in die ausgewählte Sprache.

Einstellen der Anzeigeverdunkelung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Anzeige verdunkeln nach** durch und geben Sie die Anzahl der Minuten ein.
 Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 999.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen des Uhrzeitformats

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass der Administrator die Funktion für das Zeitformat aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Uhrzeitformat** zu gelangen.
5. Drücken Sie auf **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Zeitformat 24 Stunden**
 - **Zeitformat 12 Stunden**
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen des Datumsformats

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die **Pfeil nach unten** Taste, um zum Bildschirm **Datumsformat** zu gelangen.

Das Telefon zeigt eines der folgenden Formate an:

- **Standardeinstellung**
 - **mm/tt**
 - **TT/MM**
 - **mm.dd**
 - **TT.MM**
 - **mm-tt**
 - **TT-MM**
 - **mmm tt**
5. Drücken Sie **Ein/Aus**, um eine der Optionen auszuwählen.
 6. Drücken Sie **Sichern**.

Anzeigen der Zeitzone

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Zeitzone-Details anzeigen, wenn Ihr Telefonadministrator sie konfiguriert. Abhängig von Ihren Anforderungen konfiguriert Ihr Telefonadministrator die Zeitzone und die Details zur Sommerzeit.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefonadministrator die Zeitzone-Details konfiguriert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Zeitzone** durch und drücken Sie **Auswahl**.

Das Telefon zeigt die folgenden Details an:

- **Akt. Zeit**
- **GMT-Verschiebung**
- **Zeitzone**
- **Sommerzeit**
- **Sommerzeitverschiebung**

Festlegen der GMT-Verschiebung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie dieses Verfahren, um den GMT-Verschiebungswert in Stunden und Minuten festzulegen.

Sie können den GMT-Verschiebungswert konfigurieren, wenn Ihr Telefonadministrator Zugriff gewährt. Andernfalls zeigt das Telefon die vom Administrator konfigurierten Werte an.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator Zugriff zum Festlegen des GMT-Verschiebungswerts gewährt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Zeitzone** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **GMT-Verschiebung** durch und gehen Sie wie folgt vor:
 - Verwenden Sie die Tasten **Nach Links** und **Pfeil nach rechts**.
 - Drücken Sie den Softkey - oder +.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen der Textgröße

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Textgröße** durch und drücken Sie **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu **Primäre Anzeige** durch und drücken Sie **Auswahl**.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - Pfeiltaste **Rechts**: Größere Schrift.
 - Pfeiltaste **Links**: Kleinere Schrift.
7. **(Optional)** Drücken Sie **Standard**, um den Standardschriftgrad wiederherzustellen.
8. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten der Bildschirmbreite

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telefondisplay-Breite** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Drücken Sie auf **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Voll**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die gesamte Zeilenbreite.
 - **Geteilt**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die halbe Zeilenbreite und teilt somit den Bildschirm in zwei Hälften.
 - **Standard**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die gesamte Zeilenbreite.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

[Ändern des Anzeigelayouts \(Video\)](#)

Kapitel 17: Telefonaktualisierung

Aktualisieren Ihres Telefons

Voraussetzungen

Wenn das Telefon für eine Aktualisierung bereit ist, werden Sie je nach Ihren Administratoreinstellungen vom Telefonbildschirm aufgefordert, den Neustart Ihres Telefons sofort zu bestätigen. Sie können Ihr Telefon aktualisieren oder die Aktualisierung abbrechen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen, fordert Sie das Telefon entsprechend den Vorgaben des Administrators im nächsten Aktualisierungszyklus erneut dazu auf.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator Ihnen Zugriff zur Bestätigung des Telefonneustarts gewährt.

Vorgehensweise

1. Der Popup-Bildschirm auf dem Telefon zeigt `Neue Firmware verfügbar, Telefon neu starten`, um Änderungen zu übernehmen?
2. Drücken Sie **Neustart**.

Überprüfen Sie die regelmäßige automatische Aktualisierung Ihres Telefons

Informationen zu diesem Vorgang

Ihr Systemadministrator stellt ein, dass Ihr Telefon automatisch aktualisiert wird. Gehen Sie wie folgt vor, um zu erfahren, wann Ihr Telefon für eine Aktualisierung fällig ist bzw. die Häufigkeit der Aktualisierung.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion für die regelmäßige automatische Aktualisierung aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Automatisch. Update** und drücken Sie **Auswahl**.

Der Bildschirm **Automatische Aktualisierung** zeigt Folgendes an:

- **Autom. Update-Richtlinie:** Zeigt die Häufigkeit der Telefonaktualisierung an, die von Ihrem Administrator festgelegt wurde.
- **Letzte Aktualisierung:** Zeigt Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Telefons an.
- **Nächstes Update:** Zeigt Datum und Uhrzeit der nächsten Aktualisierung des Telefons an.

Kapitel 18: Wartung

Neustart Ihres Telefons

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Telefon über den Anmeldebildschirm neu zu starten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Option zum Neustart Ihres Telefons konfiguriert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf dem **Anmeldebildschirm** den Softkey **Neustart**.

Das Telefon zeigt den Popup-Bildschirm mit der Eingabeaufforderung `Telefon neu starten?`.

2. Drücken Sie den Softkey **Neustart**.

Das Telefon startet neu.

Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers

Für Verbindungen, Funktionen und Funktionsfähigkeit Ihres Telefons sind ein oder mehrere Telefonsystemserver verantwortlich. Bei einem Verbindungsausfall oder beim Umschalten von einem auf einen anderen Server wird Ihr Telefon in den „Failover“-Modus versetzt, um den Betrieb aufrechtzuerhalten, während eine Verbindung über einen alternativen Server hergestellt wird. Abhängig vom Server, auf dem Ihr Telefonsystem ausgeführt wird, wird möglicherweise in der oberen Displayzeile ein Symbol angezeigt, um Sie über den aktivierten Failover zu informieren.

Ein Failover findet in verschiedenen Phasen statt. So ist beispielsweise die Funktionalität Ihres Telefons eventuell eingeschränkt, während es an einen neuen Server geleitet wird. Sobald der Ersatzserver die Aufgaben des alten Servers übernommen hat, kann Ihr Telefon die auf diesem Server verfügbaren Funktionen ausführen. Dabei können sich diese Funktionen von denen des ursprünglichen Servers unterscheiden. Wenn der ursprüngliche Server wiederhergestellt ist, wird Ihr Telefon während des Rückwechsels (Failback) in den Failback-Modus versetzt, und die Funktionalität ist möglicherweise in dieser Phase erneut eingeschränkt. Sobald Ihr Telefon wieder über den ursprünglichen Server geleitet wird, stehen alle normalen Funktionen wieder zur Verfügung. Failover und Failback werden automatisch ausgeführt. Sie haben keinerlei Kontrolle über den Ausfallmodus.

Beachten Sie daher, dass während des Failovers bestimmte Funktionen möglicherweise nicht verfügbar sind und die Funktionsfähigkeit ebenfalls eingeschränkt sein kann. Prüfen Sie die

Softkeys unten in der Anzeige, um zu ermitteln, welche Aktionen Sie während des Failovers durchführen können.

Sie können auch die Taste Telefon drücken, um ggf. verfügbare Aktionen anzuzeigen.

 Wichtig:

Melden Sie sich während eines Failovers nicht von Ihrem Telefon ab. Warten Sie damit, bis der Normalbetrieb auf Ihrem ursprünglichen Telefonserver wiederhergestellt worden ist. Wenn Sie sich abmelden während eines Failovers, des Wechsels auf einen Ersatzserver oder während Ihr Telefon auf einem Ersatzserver aktiv ist, kann dadurch das Telefon funktionsunfähig werden.

Folgendes trifft zu, wenn Ihr Telefon im Failover-Modus ausgeführt wird:

- Wenn Sie beim Auftreten eines Failovers gerade ein Gespräch führen, bleibt der Anruf aktiv. Während Ihr Telefon auf den Ersatzserver umgeleitet wird, können Sie keine neuen Anrufe tätigen.
- Bestimmte Softkeys werden ggf. nicht angezeigt und die dazugehörigen Funktionen sind erst dann wieder verfügbar, wenn der Wechsel auf den Ersatzserver abgeschlossen ist.
- Der Verbindungsaufbau kann länger als gewöhnlich dauern.
- Während des Wechsels auf einen neuen Server werden aktive Konferenzschaltungen, Anrufübergaben und auf Halten gesetzte Anrufe möglicherweise unterbrochen. Eingehende Anrufe erreichen Sie möglicherweise nicht und werden eventuell an die Voicemail weitergeleitet.
- Je nach Failover-Phase und den auf dem Ersatzserver verfügbaren Funktionen können Notrufe unter Umständen nicht getätigt werden.
- Die Nachrichtenanzeige wird gelöscht, aber Voicemail ist eventuell weiterhin verfügbar, wenn der Voicemail-Server, an den diese Anrufe weitergeleitet werden, sich nicht im Failover-Modus befindet.
- Nach dem Wechsel zurück auf den normalen Server sind alle Funktionen wieder verfügbar.

Aufzeichnen von Audioparametern

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dem folgenden Verfahren können Sie Audioparameter-Informationen in Ihrem Telefon aufzeichnen.

 Hinweis:

Die gespeicherten Audioparameter-Informationen werden zum Audio-Debuggen verwendet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Führen Sie einen Bildlauf zu **Netzwerkinformationen** durch und drücken Sie **Auswahl**.

3. Führen Sie einen Bildlauf zu **Audioparameter** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Drücken Sie den Softkey **Aufnahme**.
5. Drücken Sie den Softkey **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden.

Anzeigen der Produkt-ID

Informationen zu diesem Vorgang

Die Produkt-ID befindet sich auf einem Aufkleber an der Rückseite des Telefons. Alternativ können Sie die Produkt-ID auf dem Telefonbildschirm anzeigen und überprüfen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Produkt-ID**.

Anzeigen des Gerätetyps

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können sich den Gerätetyp anzeigen lassen, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator danach gefragt werden. Der Gerätetyp ist entweder „Avaya SIP“ oder „Open SIP“.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Geräte-Typ**.

Anzeigen der Adresse des sekundären Bereitstellungsservers

Informationen zu diesem Vorgang

Zeigen Sie die Adresse des sekundären Bereitstellungsservers an, wenn Ihr Systemadministrator Sie auffordert, die Serverdetails anzugeben. Die Telefonadministratoren können einen sekundären Bereitstellungsserver konfigurieren, um zusätzliche Telefoneinstellungen bereitzustellen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator einen sekundären Bereitstellungsserver für Ihr Telefon konfiguriert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Führen Sie einen Bildlauf zu **IP-Parameter** durch und drücken Sie **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf zu **Benutzerdefinierte URL** durch.

Das Feld **Benutzerdefinierte URL** zeigt die URL des sekundären Bereitstellungsservers an.

Anzeigen des Servertyps

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können sich den Servertyp anzeigen lassen, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator danach gefragt werden. Der Servertyp kann entweder Avaya Aura® oder offenes SIP sein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Servertyp**.

Regulatorische Informationen anzeigen

Informationen zu diesem Vorgang

Um die vollständigen rechtlichen, regulatorischen und Compliance-Informationen zu Ihrem Gerät zu lesen, können Sie die regulatorischen Informationen auf dem Telefonbildschirm anzeigen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass das Telefon die Software- und Hardwareversion 4.1.3.1 oder höher verwendet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.

3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Führen Sie einen Bildlauf durch zu **Regulatorisch** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Das Telefon zeigt die regulatorischen Informationen an. Verwenden Sie die Tasten **Pfeil nach oben** und **Pfeil nach unten** des Navigationsclusters, um durch die Seiten des Bildes zu blättern.

5. Um zurückzukehren, drücken Sie die Taste **OK**.

Kapitel 19: Ressourcen

Dokumentation

Dokumente zu früheren Versionen der IP-Telefone der Serie Avaya J100 finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com>:

- [4.1.x](#)
- [4.0.x](#)
- [3.0.x](#)

Weitere Informationen finden Sie in folgenden zugehörigen Dokumenten für IP-Telefone der Serie Avaya J100 unter <http://support.avaya.com>:

Titel	Verwendungszweck	Zielgruppe
Überblick		
<i>Avaya Aura® Session Manager – Überblick und technische Angaben</i>	Nachschlagen von Produkteigenschaften und -funktionen, darunter Funktionsbeschreibungen, Interoperabilität, Leistungsangaben, Sicherheit und Lizenzierungsanforderungen von Avaya Aura® Session Manager.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von Avaya Aura® Session Manager genauer kennenlernen möchten.
<i>Avaya Aura® Communication Manager Feature Description and Implementation</i>	Nachschlagen von Produkteigenschaften und -funktionen, darunter Funktionsbeschreibungen, Interoperabilität, Leistungsangaben, Sicherheit und Lizenzierungsanforderungen von Avaya Aura® Communication Manager.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von Avaya Aura® Communication Manager genauer kennenlernen möchten.
<i>Avaya IP Office™ Platform – Funktionsbeschreibung</i>	Nachschlagen von Informationen zu den Funktionsbeschreibungen.	Personen, die Systemverwaltungsaufgaben durchführen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Titel	Verwendungszweck	Zielgruppe
<i>Avaya IP Office™ Platform – Lösungsbeschreibung</i>	Nachschlagen von Informationen zu den kompatiblen Produkten und Services für diese Lösung.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von IP Office genauer kennenlernen möchten.
Implementierung		
<i>Bereitstellung Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
<i>Aktualisieren von Avaya Aura® Session Manager</i>	Informieren über Upgrades von Checklisten und Verfahren.	Personen, die Upgrades von Avaya Aura® Session Manager durchführen.
<i>Bereitstellen von Avaya Aura® System Manager auf System Platform</i>	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® System Manager.	Personen, die Avaya Aura® System Manager am Kundenstandort auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
<i>IP Office Hinweise zur Installation von SIP-Telefonen</i>	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für IP Office SIP Telefondienste.	Personen, die SIP-Telefone auf IP Office installieren, konfigurieren und überprüfen.
Verwaltung		
<i>Verwalten von Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® Session Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
<i>Verwalten von Avaya Aura® System Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® System Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die Avaya Aura® System Manager-Verwaltungsaufgaben durchführen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Titel	Verwendungszweck	Zielgruppe
<i>Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zu Funktionscode-Konfigurationen für die Funktionsliste.	Personen, die mithilfe von Funktionscodes auf IP Office-Funktionen zugreifen müssen.
<i>Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Web Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von IP Office Web Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung des Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die IP Office Web Manager-Verwaltungsaufgaben durchführen.
Warten		
<i>Warten von Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager warten.
<i>Fehlersuche für Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Avaya Aura® Session Manager-Fehlersuche, zur Behebung von Alarmen, zum Ersetzen von Hardware, Alarmcodes und Ereignis-ID-Beschreibungen.	Personen, die für die Avaya Aura® Session Manager-Fehlersuche zuständig sind.
<i>Verwenden des IP Office Systemstatus</i>	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für System Status Application.	Personen, die System Status Application warten.
<i>Verwenden des IP Office Systemmonitors</i>	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für SysMonitor.	Personen, die SysMonitor warten.

Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website

Vorgehensweise

1. Gehen Sie auf <https://support.avaya.com>.
2. Um sich anzumelden, klicken Sie auf **Sign In** oben im Bildschirm auf und geben Sie dann Ihre Anmeldeinformationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Klicken Sie auf **Product Support > Documents**.
4. Geben Sie im Feld **Search Product** den Produktnamen ein und wählen Sie das entsprechende Produkt aus der angezeigten Liste aus.
5. Wählen Sie in **Select Release** die entsprechende Release-Nummer aus.
Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn für das Produkt nur ein Release vorliegt.
6. **(Optional)** Geben Sie **Schlüsselwort eingeben** in Schlüsselwörter für Ihre Suche ein.
7. Wählen Sie aus der Liste **Select Content Type** einen oder mehrere Inhaltstypen aus.
Wenn Sie beispielsweise nur Benutzerhandbücher sehen möchten, klicken Sie auf **User Guides** in der Liste **Select Content Type**.
8. Klicken Sie auf , um die Suchergebnisse anzuzeigen.

Avaya-Dokumentationscenter-Navigation

Für viele Programme ist auf der Avaya-Dokumentationscenter-Website unter <https://documentation.avaya.com> die aktuelle Kundendokumentation verfügbar. Einige Funktionen sind nur nach der Anmeldung im Avaya-Dokumentationscenter verfügbar. Die verfügbare Funktionalität hängt von Ihrer Rolle ab.

! Wichtig:

Wenn die gesuchte Dokumentation nicht auf dem Avaya-Dokumentationscenter verfügbar ist, finden Sie sie auf der [Avaya Kundendienst-Website](#).

Beim Navigieren durch das Dokumentationscenter können Sie oben im Bildschirm auf das **Avaya-Dokumentationscenter-Logo** klicken, um jederzeit zur Startseite zurückzukehren. Auf Avaya-Dokumentationscenter können Sie Folgendes tun:

- Klicken Sie **Avaya Links** in der oberen Menüleiste, um auf andere Avaya-Websites zuzugreifen, einschließlich der Avaya-Support-Website.
- Klicken Sie auf **Sprachen** (🌐), um die Anzeigesprache zu ändern und lokalisierte Dokumente anzuzeigen.
- Suchen Sie im „**Dokumentation suchen**“-Feld nach Schlüsselwörtern und klicken Sie auf **Filter**, um nach Lösungskategorie, Produkt oder Benutzerrolle zu filtern.
Sie können mehrere Elemente in jeder Filterkategorie auswählen. Sie können beispielsweise ein Produkt und mehrere Benutzerrollen auswählen.
- Klicken Sie **Bibliothek** in der oberen Menüleiste, um auf die gesamte Dokumentenbibliothek zuzugreifen. Verwenden Sie die Filteroptionen, um Ihre Ergebnisse zu verfeinern.
- Nachdem Sie eine Suche durchgeführt oder auf die Bibliothek zugegriffen haben, können Sie Inhalte auf der Seite mit den Suchergebnissen sortieren. Wenn Sie das Element finden, das Sie anzeigen möchten, klicken Sie darauf, um es zu öffnen.
- Verwenden Sie zur Navigation das Inhaltsverzeichnis in einem Dokument. Sie können auch auf < oder > neben dem Dokumententitel klicken, um zum vorherigen oder zum nächsten Thema zu navigieren.
- Klicken Sie auf **Teilen** (➦), um ein Thema per E-Mail freizugeben oder die URL zu kopieren.
- Laden Sie eine PDF des gegebenen Themas in einem Dokument, des Themas und seiner Unterthemen oder des gesamten Dokuments herunter.
- Drucken Sie den angezeigten Abschnitt aus.
- Fügen Sie Inhalte zu einer Sammlung hinzu, indem Sie auf **Zu eigenen Themen hinzufügen** (📁) klicken. Sie können das Thema und seine Unterthemen hinzufügen oder die gesamte Veröffentlichung hinzufügen.
- Zeigen Sie die Themen in Ihren Sammlungen an. Um auf Ihre Sammlungen zuzugreifen, klicken Sie in der oberen Menüleiste auf Ihren Namen und dann auf **Eigene Themen**.

Sie können Folgendes tun:

- Eine Sammlung erstellen, umbenennen und löschen.

- Legen Sie eine Sammlung als Standard- oder Favoritensammlung fest.
- Ausgewählten Inhalt in einer Sammlung als PDF-Datei speichern und auf Ihren Computer herunterladen.
- Inhalte in einer Sammlung per E-Mail mit anderen teilen.
- Empfangen Sie Sammlungen, die andere für Sie freigegeben haben.
- Klicken Sie **Beobachten** (👁), um ein Thema zu Ihrer Beobachtungsliste hinzuzufügen, damit Sie benachrichtigt werden, wenn der Inhalt aktualisiert oder entfernt wird.
- Sie können Ihre Beobachtungsliste anzeigen und verwalten, indem Sie im oberen Menü mit Ihrem Namen auf **Beobachtungsliste** klicken.

Sie können Folgendes tun:

- **E-Mail-Benachrichtigungen** aktivieren, um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten.
- Das Beobachten des ausgewählten Inhalts oder aller Themen beenden.
- Feedback zu einem Thema senden.

Anzeigen von Avaya Mentor-Videos

Avaya Mentor-Videos enthalten technische Inhalte mit Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung bezüglich Avaya-Produkten.

Informationen zu diesem Vorgang

Die Videos stehen auf der Support-Website von Avaya unter dem Dokumenttyp „Videos“ sowie in dem von Avaya betriebenen Kanal auf YouTube zur Verfügung.

- Um Videos auf der Avaya Support-Website zu finden, gehen Sie zu <https://support.avaya.com/> und führen Sie folgende Schritte aus:
 - Geben Sie bei **Search** den Text `Avaya Mentor Videos` ein, klicken Sie auf **Clear All** und wählen Sie **Video** als **Select Content Type** aus.
 - Geben Sie im Feld **Search** den Produktnamen ein. Klicken Sie auf der Seite **Search Results** auf **Clear All** und wählen Sie **Video** als **Select Content Type** aus.

Der Inhaltstyp **Video** wird nur angezeigt, wenn Videos für das Produkt verfügbar sind.

Auf der rechten Seite wird eine Liste mit den verfügbaren Videos angezeigt.

- Um die Avaya Mentor-Videos auf YouTube zu finden, rufen Sie www.youtube.com/AvayaMentor auf und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter in den **Im Kanal suchen** ein, um nach einem bestimmten Produkt oder Thema zu suchen.
 - Blättern Sie in **Playlists** nach unten und klicken Sie auf den Namen eines Themas, um die Liste verfügbarer Videos anzuzeigen. Zum Beispiel „Contact Centers“.

* Hinweis:

Es stehen nicht für alle Produkte Videos zur Verfügung.

Support

Die aktuelle Dokumentation sowie Produktmitteilungen und Wissensartikel finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com>. Sie können auch nach Versionshinweisen, Downloads und Problemlösungen suchen. Verwenden Sie das Onlinedienstanforderungssystem zur Erstellung einer Dienstanforderung. Chatten Sie live mit Agenten, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, oder lassen Sie sich von einem Agenten mit einem Support-Team verbinden, wenn ein Problem zusätzliches Fachwissen erfordert.

Index

A

AADS	
Kontakte	64
AADS-Kontakte	
Details	67
sync.	67
abberufene temporäre Position	
Modus	122
Abmelden bei Ihrem Telefon	27
Abrufen einer Voicemail	132
Adresse des sekundären Bereitstellungsservers	169
Aktivieren	
LNCC, Begrenzung für eingehende Anrufe	125
send NN	122
Send-NN	122
Aktivieren von Bluetooth	150
aktualisieren	
Telefon	165
Aktuelle CA beibehalten	135
Alle Anrufe weiterleiten	
Nicht stören	75
Ändern	
Telefon-Display	157
anhören	
Voicemail	132
anmelden	
ohne SSO	26
Annehmen eines Anrufs	
Andere Anrufübernahmegruppe	43 , 44
während eines aktiven Gesprächs	42
Annehmen von Anrufen auf einer überwachten	
Nebenstelle	92
Anpassungsmodi	140
Anruf	
(URI)-Wahl	54
Firmendatenbankliste	51
Hauptmenü	51
Letzte Anrufe	82
Lokale Kontaktliste	51
Notruf	56 , 57
Tastenfeld	51
Anruf bei Abnehmen	
ausgehende Anrufe	49
Anrufbeobachtung	
Aktivieren	124
Deaktivieren	124
Anrufe	
Anruf stummschalten	58
bearbeiten eines Kontakts	68
E.164 wählen	52
Eingehender Anruf	42
Entparken eines Anrufs	111
Fortsetzen	58
Halten	58
Ignorieren	46
international	52
Kurzwahl	50
Anrufe (Fortsetzung)	
Mehrfachgerätezugriff	126
MWI	140
Optisches Signal	140
Parken eines Anrufs	111
Signal-LED	140
Stummschaltung eines Anrufs aufheben	58
Vermitteln nach Rückfrage	112
Wechseln des Telefons	126
Anrufe als interne Verbindung	55
Anrufe an interne Gruppe	55
Anrufe vermitteln	
Unüberwachte Vermittlung	112
Vermitteln mit Rücksprache	97
Vermitteln nach Rückfrage	112
anrufen	
Automatisch Wählen	48
Hauptmenü	53
Letzte Anrufe	82
Manuelle Wahl	48
mit dem Wählmodus	48
Priorität	52
Rangfolgeanruf	53
Rufnummernplan	53
Wählmodus	48
Anrufverlauf	
Anzeigen	82
Anrufvermittlung	
an ein überwachtes Telefon	93
Belegt-Anzeige Benutzer	96
mit Rückfrage	112
nicht unterstützt	112
ohne Rückfrage	113
Unüberwachte Vermittlung	97
Anschlussbuchsen	19
Anwendungen	
Bildschirmschoner aktivieren	158
Gastanmeldung	26
Kalender konfigurieren	99
Kalenderzugriff	99
SSO-Gastanmeldung	25
Anwendungseinstellungen	
Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei)	
bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht	
stören“ (DND)	73
Anlegen einer Kalenderliste	149
Erinnerungszeit einstellen	148
Exchange-Kalender aktivieren	147
Exchange-Kalender deaktivieren	147
Kalender-Erinnerungston aktivieren	148
Kalender-Erinnerungston deaktivieren	148
Kalendererinnerungen aktivieren	147
Kalendererinnerungen deaktivieren	147
Kontaktsynchronisation über Exchange aktivieren ..	146
Kontaktsynchronisation über Exchange	
deaktivieren	146
Schlummerzeit einstellen	148
Wochentag für Kalendererinnerung festlegen	148

Anwesenheit		Automatisches Wählen (<i>Fortsetzung</i>)	
Anwesenheit von Kontakten anzeigen	72	einen Teilnehmer anrufen	54
Anwesenheitsintegration	73	Avaya-Support-Website	177
Anwesenheitsstatus von Kontakten aktivieren	72	Avaya-Telefonen	15
DND	73		
Ihren Anwesenheitsstatus ändern	72	B	
Ihren Anwesenheitsstatus manuell ändern	72	Bearbeiten	
Anwesenheitsstatus		Kontaktdetails	68
automatische Abwesenheit	142	Kontakte	68
Anzeige		Bearbeiten einer Nummer	
regulatorische Informationen	170	vor dem Anrufen	50
Anzeigeeinstellungen		vor dem Tätigen des Anrufs	50
Ändern des Hintergrundbilds	157	Belegt-Anzeige	
Datumsformat	162	anrufen	96
Einstellen der Anzeigeverdunkelung	161	Anrufvermittlung	97
Einstellen der Textgröße	164	Konferenzschaltung starten	96
identischer Bildschirmschoner	160	Symbole und LED-Status	95
identisches Hintergrundbild	158	Überblick	94
Sprache	161	Vermitteln eines Anrufs	96
Uhrzeitformat	162	Benachrichtigung für eingehende Anrufe	45
Zeitdauer bis Bildschirmschoneraktivierung		Beobachtungsliste	175
festlegen	159	Bereitstellungsserver	22
Zeitzone	163	Bild „Telefon“	17
Anzeigemodus		Bildschirmbreite	164
Festlegen	156	Bildschirmschoner	159
Anzeigen		Bildschirmschoner-Bild	
Produkt-ID	169	primäre Anzeige	160
Audio		Bildschirmschoner-Diashow aktivieren	159
Feedback	156	Bildschirmschoner-Einstellungen	
Audio-Einstellungen		Zeitdauer bis Bildschirmschoneraktivierung	159
AGC	149	Bildschirmschoner-Uhrzeitanzeige	159
Fehlertöne	151	Bildschirmschoner-Uhrzeitanzeige aktivieren	159
Headset Mic-Level einstellen	152	Bluetooth	
Headset-Profil	153	entkoppeln	150
Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten	153	koppeln	150
primären Klingelton einstellen	155		
Tastentöne	151	D	
Audioparameter-Informationen aufzeichnen	168	Deaktivieren	
Aufgeschaltete Leitungstaste		LNCC, Begrenzung für eingehende Anrufe	126
Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten		send NN	123
Leitung	107	Deaktivieren von Bluetooth	150
Einen Anruf über eine überbrückte Leitung tätigen	106	Details	
sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten		Kontakte	68
Leitung zuschalten	107	Dienstüberwachung	123
Aufnehmen eines Anrufs	112	Direktruf	120
Aufschalten	108	ausgehende Anrufe	56
ausgehende Anrufe		Direkttasten für aktive Anrufe	
international	52	Anrufvermittlung	103
Sperrern der Rufnummernanzeige	105	Benutzer hinzufügen	103
Zulassen der Rufnummernanzeige	106	Telefonkonferenz	103
Ausschluss	108	Überblick	102
Auswahl einer Leitung mit höherer Priorität	135	Displayhelligkeit	128, 129, 161
Automatisch. Update		Dokumentänderungen	12
Einstellungen aktualisieren	165	Dokumentationscenter	175
Telefon-Firmware	165	Inhalt durchsuchen	175
automatische Abwesenheit		Navigation	175
Timer-Wert	142	Dokumentationsportal	175
automatische Annahme		Dokumente sortieren	175
Sprechanlagenanruf	119	Drahtloses Headset aktivieren	152
Automatische Stummschaltung			
Sprechanlagenanruf	119		
Automatisches Wählen			

Dunkelmodus	
Bildschirmhelligkeit	128
Festlegen	156

E

EC500	
Anruf an Ihr Mobiltelefon weiterleiten	79
Anruf weiterleiten	79
eine Nummer wählen	
Verwenden der automatischen Wahl	54
Eingabeaufforderung für gemeinsame Steuerung	
ablehnen	131
Eingabeaufforderung für gemeinsame Steuerung	
annehmen	131
Eingehende Anrufe	41
Alle Anrufe weiterleiten	75
Anrufweiterleitung aktivieren	76
Nicht stören	75
eingehende Anrufe blockieren	28 , 110
Eingehenden Anruf blockieren	109
Eingehender Anruf	
ablehnen	46
Akustisches Signal	42
Klingelton einstellen	155
Visuelles Signal	42
Eingehender Anruf eines Gruppenmitglieds	43
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers	167
Einmalanmeldung (SSO)	
Benutzersperrungs-PIN	27
Sperren	28
Einstellungen	
Ändern des Bildschirmschoners	159
Anpassen von Tasten	142
Anrufdauer	137
Anrufverlauf	143
Anzeigeeinstellungen	128 , 129 , 158 – 161
Bildschirmbreite	164
Datumsformat	162
Helligkeit	128 , 129 , 161
Kalender im Telefon konfigurieren	99
letzte Anrufe aufzeichnen	143
Optisches Signal	140
Prozess automatische Tastenwiederholung	137
Sprache	161
Uhrzeitformat	162
Zeitzone	163
entgangener Anruf	
Anzeigen von Details des Verbindungsprotokolls	44
Entgegennehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer	
Anrufübernahmegruppe	43
Erste Schritte	
Anmeldung	26
Erweiterte Rufumleitung	
Regel bearbeiten	78
Regel löschen	79
Exchange-Anmeldeinformationen	144
Microsoft®	144 , 145
Exchange-Authentifizierung	
OAuth	144 , 145
Standard	144
Exchange-Kontakte	146

Exchange-Konto	
global	61

F

Failover	167
Fangschaltung	131
Fangschaltung verwenden	131
Fehlertöne	
ausschalten	151
einschalten	151
Festlegen	
Anzeigemodus	156
PIN	28
Funktion	
Anrufvermittlung	112
Sammelanschluss – Besetzt	116
Funktionen	
Aktivieren von „Alle Anrufe weiterleiten“	73
Anruf parken	110
Anruf übernehmen	43
Anrufaufzeichnung	112
Anrufübernahme, ...	42
Anwesenheit	72
Aufgeschaltete Leitungstaste	106
automatischer Rückruf	104
Automatischer Rückruf	104
Einrichten des automatischen Rückrufs	104
Entparken eines Anrufs	111
erweitert	102
Erweiterte Anrufübernahme	42 – 44
Erweiterte Rufumleitung	77 – 79
Gezielte Anrufübernahme	42
Letzte Anrufe	81
Mehrfachgerätezugriff	126
Parken eines Anrufs	111
Prioritätsanruf	52
Rufumleitung	76
Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung	117
Weiterleiten eines Anrufs an Ihr Mobiltelefon	79
Zugang zu den Funktionen	102
Funktionstasten	17

G

Gegensprechanlagen	
Gruppeninterne Kurzwahl	118 – 120
Gruppeninterne Zielwahl	118 – 120
Gerätetyp	
Avaya SIP	169
Offenes SIP	169
Geschwindigkeit	
Wählen	67
Gespräch annehmen; Benachrichtigung	59
Gruppen,	
Anrufübernahme für andere Gruppe	42
Anrufübernahmegruppe	42

H

Halten	
--------	--

Halten (<i>Fortsetzung</i>)	
ein Konferenzgespräch auf Halten setzen	87
Handset	
AGC	149
Kompatibilität mit Hörgeräten	153
Profil	153
Hauptmenü	35
Sprache	161
Headset	
AGC	149
Mic-Level	152
Profileinstellung	153
Headset-Profil	154
Heller Modus	
Festlegen	156 , 157
Hintergrundbild	
primäre Anzeige	158
Hinzufügen	
eine Nummer zu Kontakten	61
Kontakte	60
Kontakte aus der Liste der letzten Anrufe	61
neuer Anrufprotokolleintrag in der Kontaktliste	61

I

Icom	
autom. Sprechanlage	118 , 120
Automatische Icom	119
Dialicom	118 , 120
Mehrfachgerätezugriff	120
Identifizieren	
Gerätetyp	23
Ignorieren	
Eingehende Anrufe	46
Info	
Notrufender	115
Inhalt freigeben	175
Inhalt im Dokumentationscenter durchsuchen	175
Inhalte	
Freigeben	175
Nach der letzten Aktualisierung sortieren	175
Nach Updates suchen	175
PDF-Ausgabe veröffentlichen	175
Suchen	175
Interne Gruppe	55
Interne Verbindung herstellen	55

K

Kalender	
einen Teilnehmer anrufen	100
Ereignis überprüfen	100
Erinnerungston	148
Erinnerungszeit	148
Exchange-Kalender	147
Kalender-Ereignis Monat	100
Kalendererinnerung	147
Kalendererinnerungen deaktivieren	147
Konfiguration	99
Listenformat	149
Schlummerzeit	148

Kalender (<i>Fortsetzung</i>)	
Wochentag für Erinnerung festlegen	148
Kalenderintegration	
Neues Telefon	146
Konferenz, Teilnehmer zu einer Sofortkonferenz	
hinzufügen	89
Konferenzen ohne Halten	88
Konferenzschaltungen	
Details	88
eine auf Halten gesetzte Person hinzufügen	86
einen Anruf auf Halten setzen	87
Einen Teilnehmer trennen	87
einrichten	86
Konfigurieren	
Schutz vor akustischen Schocks	155
Konfigurieren des Bereitstellungsservers	
Dateiserveradresse	22
Kontakt	
Details	67
Kontakte	
Bearbeiten	68
Details	68
Gruppen	67
Hinzufügen	60
Hinzufügen eines Kontakts aus der Liste der	
letzten Anrufe	61
Ihre Kontakte zusammenführen	69
Klingelton einem Kontakt zuweisen	71
Kontakt aus einer Gruppe entfernen	70
Kontakte aus Ihrer Gruppe ausschließen	70
Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen	70
Kontaktgruppe einrichten	70
Kurzwahl	50 , 138
LDAP-Verzeichnis	63
Löschen	69
Mitglieder zu einer Kontaktgruppe hinzufügen	70
neue Gruppe einrichten	70
neuer Kontakt	60
Schnellsuche	62
Suchen	62 , 64
Suchen	51 , 61
sync.	67
Unternehmensverzeichnis	65
Krisenalarm	
bestätigen	114
Bestätigung wiederholen	116
Bestätigungsfehler	116
Krisenalarmbeobachter, Notrufender	114
Kurzwahl	
Kontakt entfernen	138
Kontakt ersetzen	138
Kontakte	138

L

Lautsprecher	
AGC	149
Layout	17
LDAP-Verzeichnis	
Kontakte	61 , 63
Überblick	62
Leitungstasten	35

Letzte Anrufe	
alle Einträge löschen	84
alle löschen	84
anrufen	82
Anrufprotokoll	81
Anrufverlauf	81
Anzeigen von Details des Verbindungsprotokolls	82
entgangener Anruf	44
Löschen eines Anrufrdatensatzes	83
Löschen	
Anrufrdatensatz aus der Liste der letzten Anrufe	83
Entfernen eines Kontakts	68

M

Mehrfachgerätezugriff	
Anrufe tätigen und annehmen	126
Einschränkungen	126
Verwalten von Konferenzen	126
Microsoft®	144 , 145
Modus „Gemeinsame Steuerung“	130
Multicast Paging	
Senden einer Multicast Paging-Nachricht	127
Überblick	127

N

Nach Inhalt suchen	175
Nachrichten	
Optisches Signal	140
Nachtmodus	128
Navigation	
Auswahl	33
Navigationstasten	33
Navigationstasten	
Linkspfeil, Rechtspfeil, Nach-oben-Pfeil, Nach- unten-Pfeil	33
Nebenstelle	
Sperren der Anzeige	105
Zulassen der Anzeige	106
Netzwerkeinstellungen	
Konfiguration	31
Modus	29
Netzwerkmodus einstellen	
Ethernet	29
WLAN	29
Netzwerkverbindung	
automatisch	31
Manuell	31
Neues Telefon	146
OAuth-Authentifizierung	146
Standardauthentifizierung	146
Nicht stören	
Alle Anrufe weiterleiten	75
DND	75
Notruf	
Notruf	57
Sperrbildschirm	56
Statusbildschirm	56
Tastenfeld	57
Notrufe	28

O

Optionale Komponenten	21
-----------------------------	--------------------

P

Permanent	
Modus	122 , 123
physischer Aufbau	17
PIN	
Festlegen	27 , 28
PIN zum Entsperren	
Kennwort	29
Popup für eingehende Anrufe deaktivieren	45
Probleme mit dem Telefon	167
Produkt-ID	
Telefon	169
Protokoll	
Anrufe	81
Verschlüsselung	81

Q

QR-Code	
Telefonanmeldung	24

R

Rangfolgeanruf	53
anrufen	53
Hauptmenü	53
Regelmäßige Aktualisierung	
Telefon-Firmware	165
Regulatorisch	
Bild	170
regulatorische Informationen	
Telefonbildschirm	170
Rückhören	
Umgebungsgeräusche	156
Rufnummernplan	
Präfixziffern	53
Rufumleitung	
aktivieren	76
Deaktivieren	76
Rufumleitung bei keine Antwort	76
Rufumleitung, wenn besetzt	76

S

Sammelanschluss – Besetzt	
verwenden	117
Sammlung	
bearbeiten	175
Inhalt freigeben	175
löschen	175
PDF generieren	175
Schutz	
Schutz vor Störgeräuschen	154
Schwarze Schrift	
Anzeige	157
send-nn	121

Send-NN	
abberufene temporäre Position	122
Permanent	122 , 123
Server	
Avaya Aura	170
Offenes SIP	170
Sicherheit	
WEP, WPA/WPA2 PSK, 802.1x EAP	30
Signalisierung	152
SLA Mon™	129
Sofortkonferenz, Teilnehmer hinzufügen	89
sperren	
Entsperren	28
Sperren	
Ihr Telefon	27
SSO	
QR-Code	24
Telefonanmeldung	24
URL	24
stop	
Akustisches Signal	115
Krisenalarmansicht	115
Visuelles Signal	115
Suchen	
Modus	64
Suchen ...	
Firmendatenbank	51
Support	177
Symbole	
Anwesenheitssymbole	38
MLPP-Symbole	39
Telefonsymbole	36
T	
Tastentöne	
ausschalten	151
einschalten	151
Team-Taste	90 , 92
Kurzwahl	92
Status von Stationen anzeigen	92
Symbole und LED-Status	94
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes	
Telefon	93
technische Daten	15
Teilnehmer vom Aufschalten ausschließen	108
Telefon	
Anrufe	41 , 49 , 56
ausgehend	49 , 56
eingehend	41
Neustart	167
sperren	110
Start	23
Telefon-Display	
Ändern	157
Telefonanmeldung	
Einmalanmeldung (SSO)	24
Telefonanruf	
Abnehmen	136
Telefoneinstellungen	
Abnehmen-Modus	136
Anpassen von Telefontasten	141

Telefoneinstellungen (<i>Fortsetzung</i>)	
Anrufdauer	137
Anrufverlauf	143
Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung ..	137
Einrichten von Benachrichtigungen bei	
Stummschaltung	139
Optisches Signal	140
Tastenverzögerung	137
Team-Taste Rufsignalisierung	91
Wählmodus	135
Telefonnummer erneut wählen	49
Telefonsperre	
automatische Sperre	143
Entsperren	29
Konfiguration	109
Manuelle Sperre	28
Texteingabe	
Eingabe, Bearbeiten	34
U	
Überblick	15 , 59
LNCC, Begrenzung für eingehende Anrufe	125
Rufumleitung	76
Sammelanschluss – Besetzt	116
Überblick über das Telefon	15
Überwachen anderer Nebenstellen	94
Unternehmen	
Verzeichnis	64 , 67
Unternehmensverzeichnis	
Kontakte	65
Unterstützen eines Agenten bei einem beobachteten	
Gespräch	125
Unüberwachte Vermittlung	113
URL	
Telefonanmeldung	24
V	
Verbindungsaufbau ...	
ausgeblendetes WLAN	30
WLAN	30
Verwalten des Kalenders	99
Verwaltungsmethoden	
Bereitstellungsserver	22
Dateiserveradresse	22
verwenden	
Sammelanschluss – Besetzt	117
Videos	176
Voicemail	
einer Voicenachricht	132
Voicemail	132
Vorkonfiguration von Tasten	
Überblick	129
W	
Wählmodus	
automatisch wählen	135
manuell wählen	135
Wiederherstellen der Standardeinstellung von Tasten ...	142

WLAN	
Symbole	39, 40
WML-Browser	
Auf Anwendungen zugreifen	133
Überblick	133

Z

Zeitzone	
Anzeigeeinstellungen	163
Einstellungen	163
Ziel für Funktionsaufruf	108
Zielnummer	
Auswählen eines Ziels	108
Zugehörige Dokumentation	172
zusammengefasst	
Anrufprotokoll	143
Zuschalten zu einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung	107